

Weltmarktführer und Bestleistungen der Industrie aus Südwestfalen



Echte Erfolgsgeschichten einer Top-Industrieregion

Vorwort

Südwestfalen als eine der wachstumsstärksten Regionen in Nordrhein-Westfalen und in ganz Deutschland ist selbst ein „Hidden Champion“. Denn kaum jemand im Rest der Republik weiß um seine Wirtschaftskraft. Sein Erfolg ist der Erfolg vieler mittelständischer Unternehmen, die ihrerseits oft zu den „Hidden Champions“ gezählt werden. Wir meinen, es ist an der Zeit, sie und ihre Leistungen endlich einmal in das rechte Licht zu rücken.

Die drei Industrie- und Handelskammern in Arnsberg, Hagen und Siegen präsentieren in dieser Broschüre über 100 ihrer Mitgliedsunternehmen, die als Welt- oder EU-Marktführer Furore machen und bereit sind, den Schleier von ihren Bestleistungen zu lüften – jedes mit seinem individuellen Steckbrief.

Sie sollen nicht länger als „Hidden“, sondern ab sofort als „Crowned Champions“ Zeugnis ablegen von unternehmer-

rischem Erfolg in Südwestfalen und von der Kraft unserer Region. Sie sollen weithin sichtbare Leuchttürme sein für ihre Innovationskraft, Internationalität und Authentizität.

Natürlich rutscht trotz der größten Sorgfalt bei der Suche immer noch der eine oder andere Champion durch das Raster. Unsere Broschüre erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Unternehmen, die ihre Bestleistungen ebenfalls der Öffentlichkeit präsentieren wollen, sind auch nach dem Redaktionsschluss für diese erste Ausgabe herzlich willkommen. Ein entsprechendes Meldeformular findet sich am Ende dieser Publikation. In einer späteren Neuauflage erweitern wir gern diese Sammlung um weitere Erfolgsgeschichten, die den Kern der neuen Marke Südwestfalen repräsentieren: Alles echt!

Wir wünschen viel Freude an der Lektüre.



Ralf Kersting
Präsident der IHK Arnsberg



Harald Rutenbeck
Präsident der IHK zu Hagen



Klaus Vetter
Präsident der IHK Siegen



Weltmarktführer sind Botschafter Deutschlands in der Welt

Geleitwort von Bundesaußenminister Dr. Guido Westerwelle



Die deutsche Wirtschaft steht glänzend da: 2012 konnten wir uns über den höchsten Beschäftigungsstand der Geschichte unseres Landes freuen, unsere Jugendarbeitslosigkeit ist die niedrigste in ganz Europa, die deutschen

Exporte haben erneut die 1-Billion-Eurogrenze übersprungen. Das sind gute Nachrichten für Deutschland, die wir den fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Industrie, unseren Konzernen, unseren Tarifparteien, aber vor allen Dingen auch im deutschen Mittelstand zu verdanken haben. Der Mittelstand ist das Rückgrat unserer Wirtschaft und der Beschäftigungsmotor Nummer 1 in Deutschland.

Gerade im Mittelstand findet sich eine Vielzahl von innovativen und erfolgreichen Unternehmen. Deutschland hat so viele Weltmarktführer wie kein anderes Land der Welt. Mehr als 100 dieser Betriebe aus der starken Wirtschaftsregion Südwestfalen werden in diesem Band vorgestellt. Viele davon sind so genannte „Hidden Champions“. Sie sind der breiten Öffentlichkeit kaum bekannt, aber in den jeweiligen Branchen geht ohne sie nichts. Deutschland hat mehr Hidden Champions als der Rest der Welt zusammen. Das ist eine große Stärke unserer Wirtschaft, die die Bundesregierung nach Kräften fördert: Durch eine wachstumsorientierte und mittelstandsfreundliche Wirtschaftspolitik sowie durch eine aktive

Außenwirtschaftspolitik, die die Interessen unserer Unternehmen im Ausland offensiv vertritt und neue Märkte öffnet. Konsequente Außenwirtschaftsförderung ist Kernbestandteil meiner Außenpolitik.

Der Zusammenhang von wirtschaftlicher Stärke und außenpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten wird von vielen noch immer unterschätzt. Das Ansehen unseres Landes basiert auf der Stärke unserer Wirtschaft, auf unserer internationalen Solidarität und auf unserer diplomatischen Klugheit. Wir sind ein international verlässlicher und geschätzter Partner. „Made in Germany“ ist ein Qualitätssiegel mit ungebrochener Strahlkraft. Dazu tragen die Unternehmen in Südwestfalen maßgeblich bei. Auch Sie sind Botschafter Deutschlands in der Welt!

Lassen Sie uns gemeinsam die Chancen der Globalisierung erfolgreich nutzen: Für mehr Wohlstand für mehr Menschen in Deutschland, in Europa und in der ganzen Welt. Deutschland lebt von seiner internationalen Vernetzung. Deutsche Außenpolitik ist daher zuallererst Anwalt von Offenheit. Wir wollen Partnerschaften mit den neuen Kraftzentren in der Welt begründen und bewährte Partnerschaften pflegen. Europa bleibt das Fundament deutscher Politik – erst recht in Zeiten der Globalisierung.

Ich wünsche den Lesern dieses Bandes eine spannende und ertragreiche Lektüre sowie allen Unternehmen weiterhin viel Erfolg!



Inhalt



Vorwort

Seite 2



Geleitwort Bundesaußenminister
Dr. Guido Westerwelle

Seite 3



Top Industrie-Adresse in Deutschland:
Südwestfalen

Seite 5



Paradebeispiel für eine Industrieregion
im ländlichen Raum

Seite 6



An der Spitze steht man nicht
durch Zufall

Seite 7



Kriterien für Bestleistungen
aus Südwestfalen

Seite 8



105 Weltmarktführer im Portrait

Seite 9-114



Alphabetisches Verzeichnis
der Unternehmen

Seite 116

Top Industrie-Adresse in Deutschland: Südwestfalen

Südwestfalen ist eine erfolgreiche und starke Wirtschaftsregion. Die Unternehmensstruktur in den fünf Kreisen Soest, Hochsauerland, Olpe, Siegen-Wittgenstein und Märkischer Kreis ist in erster Linie durch einen überproportional starken Besatz im Produzierenden Gewerbe (Industrie, Bau, Bergbau und Steine, Energie- und Wasserversorgung) und einen hohen Mittelstandsanteil geprägt.

Eine breite Branchen- und Produktpalette macht die Region besonders robust gegen konjunkturelle Schwankungen. Sie reicht von A-Z, von Armaturen, Bodenbelägen, Bier und Leuchten über Maschinen, Möbel, Textilien, Schalter und Sportartikel bis zu Zulieferteilen und Zement. Regionale Schwerpunktcluster sind in den Bereichen Automotive, Maschinenbau, Gebäudetechnik sowie Gesundheits- und Holzwirtschaft zu finden. Viele Unternehmen haben sich dabei in Nischenmärkten spezialisiert und hier oft über viele Jahrzehnte eine besondere Kompetenz aufgebaut. Daraus ist häufig eine führende Stellung in dem jeweiligen Markt entstanden.

Grundlage für den ökonomischen Erfolg der südwestfälischen Unternehmen ist deren mittelständische Unternehmensstruktur und -kultur. Eigentümergeführte Betriebe kleiner und mittlerer Größe bestimmen das Bild. Bodenständige Unternehmerpersönlichkeiten stehen mit ihren guten Namen in der gesellschaftlichen Verantwortung ihrer Betriebe und für ihre Kunden. Daraus resultiert eine starke gegenseitige Bindung zwischen Unternehmer, Arbeitnehmer und Region, aus der sich ein partnerschaftliches soziales Klima entwickelt hat. Alles echt – der neue Claim der Marke

Südwestfalen spielt ganz bewusst auf diese echten, bislang unterschätzten Stärken an.

Seit jeher ist die Industrie der Motor der wirtschaftlichen Entwicklung. Nahezu jeder zweite Beschäftigte arbeitet an Produkten „Made in Südwestfalen“. Das ist ein bundesweiter Spitzenwert, der nur noch von zwei Regionen in Baden-Württemberg geringfügig übertroffen wird. NRW-weit liegt der Anteil der Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe bei knapp 30%. Auch im Ruhrgebiet, das selbst heute noch als Synonym für eine Industrieregion schlechthin gilt, verdient nicht einmal jeder dritte Beschäftigte sein Brot im Produzierenden Gewerbe.

Region/Bundesland	Einwohner*	Sozialversichert Beschäftigte*	Anteil Produzierendes Gewerbe inkl. Bau
NRW	17,8 Mio.	5.800.000	29 %
Südwestfalen	1,4 Mio.	490.000	47 %
Ostwestfalen-Lippe	2,0 Mio.	700.000	35 %
Münsterland	1,6 Mio.	530.000	32 %
Metropole Ruhr	5,2 Mio.	1.530.000	30 %
Pfalz	1,4 Mio.	430.000	37 %
Heilbronn-Franken	0,9 Mio.	330.000	46 %
München und Oberbayern	4,4 Mio.	1.690.000	27 %
Region Stuttgart	2,7 Mio.	1.050.000	35 %
Ostwürttemberg	0,45 Mio.	150.000	50 %
Schwarzwald-Baar-Heuberg	0,48 Mio.	180.000	52 %
Bodensee-Oberschwaben	0,6 Mio.	211.000	43 %
Nordschwarzwald	0,6 Mio.	181.000	44 %

Quelle: Wirtschaftsförderung Metropole Ruhr, OWL-Marketing, it.nrw, IHK Heilbronn-Franken, IHK Pfalz, IHK München und Oberbayern, IHK Nordwestfalen, IHKs in Baden-Württemberg, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
 * Daten z.T. stark gerundet



Paradebeispiel für eine Industrieregion im ländlichen Raum

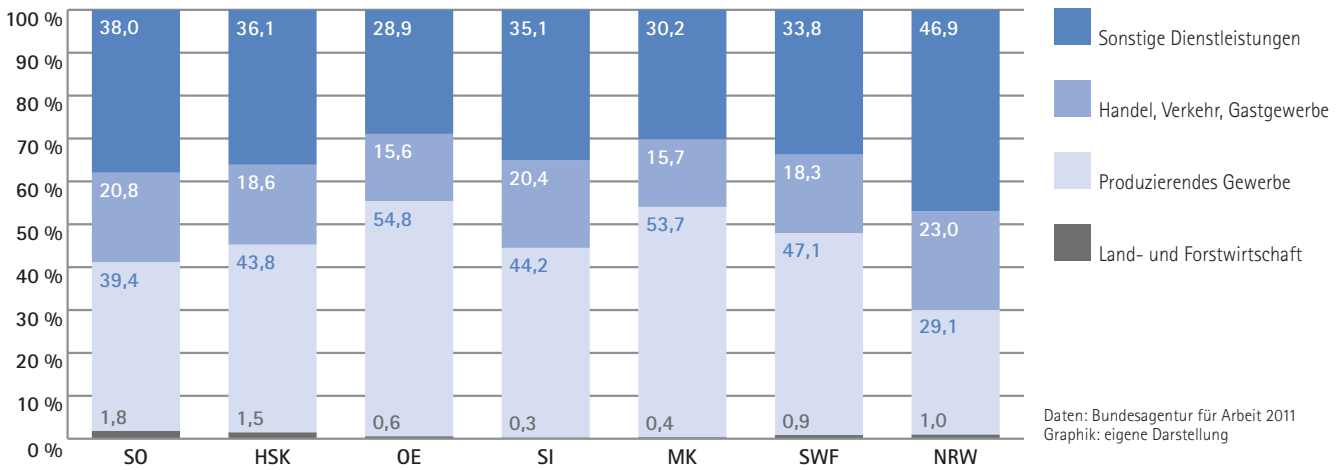
Als Industrieregion im ländlichen Raum steht Südwestfalen nicht allein da. Im Gegenteil: Die Regionen mit überproportional hoher Industriedichte sind fast ausnahmslos außerhalb der Ballungsräume zu finden. Der sogenannte ländliche Raum darf deshalb in vielen Fällen eben nicht mit strukturschwach gleichgesetzt werden. Dafür ist Südwestfalen geradezu ein Paradebeispiel.

Der Vergleich mit anderen Regionen ländlicher und auch großstädtischer Standorte zeigt, dass Südwestfalen auch im bundesweiten Vergleich eine herausragende Bedeutung innehat. Nach dem südlichen Schwarzwald und Ostwürttemberg ist Südwestfalen die Nr. 3 in Deutschland – gemessen am Anteil der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe. Nur in Baden-Württemberg mit seiner insgesamt hohen Industriedichte

liegen mit dem südlichen Schwarzwald und Ostwürttemberg zwei Regionen noch knapp vor Südwestfalen.

Innerhalb Südwestfalens ist die relative Industriebeschäftigung im Kreis Olpe (54,8 %) und im Märkischen Kreis (53,7 %) am höchsten, während sich im Kreis Soest Industrie und Sonstige Dienstleistungen in etwa die Waage halten. Neben den direkt in den Industrie- und Baubetrieben Tätigen fungieren viele Beschäftigte des tertiären Sektors als Dienstleister (u.a. Logistik und Beschaffung, Marketing und Vertrieb, Ingenieur- und EDV-Dienstleistungen), für die heimische Industrie. Sie sind zum Teil in den zurückliegenden Jahrzehnten verselbständigt, d.h. in andere Unternehmen ausgegliedert worden. Der Anteil der vom produzierenden Gewerbe effektiv abhängigen Arbeitsplätze liegt in Südwestfalen somit weit über 50 %.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Südwestfalen nach Wirtschaftszweigen



An der Spitze steht man nicht durch Zufall

Der Bonner Wirtschaftswissenschaftler Prof. Hermann Simon hat als erster den Begriff der „Hidden Champions“¹ geprägt und deren Entwicklung kontinuierlich analysiert. Er geht von global etwa 2.800 Unternehmen aus, die weltweit oder auf ihrem Kontinent zu den Top-3 Performern ihres Marktes gehören. Mehr als die Hälfte dieser Unternehmen hat ihren Sitz im deutschsprachigen Raum.

An der Spitze steht man nicht durch Zufall. Was sind nun aber die Erfolgsgeheimnisse dieser Champions? Bernd Venohr, Autor des Lexikons der deutschen Weltmarktführer², sieht innovative Produkte mit Alleinstellungsmerkmalen, die oftmals den Stand der Technik definieren, als Basis des Markterfolges an. Hauptverkaufsargument ist der Wert und nicht der Preis. Produktinnovationen entstehen aus dem Lösen praktischer Kundenprobleme, was eine starke Kundenorientierung voraussetzt.

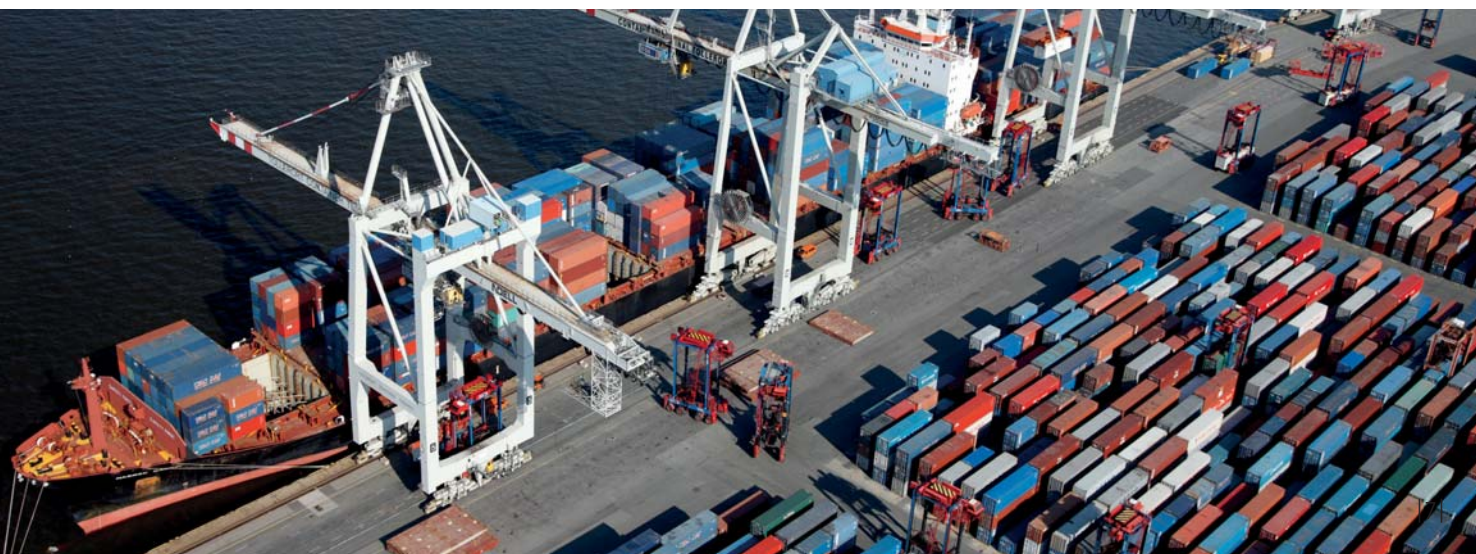
Vor allem die vielen Mittelständler oder Familienunternehmen in Privatbesitz, die 85% der südwestfälischen Marktführer stellen, verfolgen ausgeprägte Nischenstrategien. Dabei kommen ihnen die kurzen Entscheidungswege sehr entgegen. Auch zahlreiche südwestfälische Champions haben sich auf eng abgegrenzte Teilmärkte konzentriert, d. h. sie bieten maßgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen mit herausragenden Produkteigenschaften an. Vielfach werden kleine oder kleinste Marktsegmente bedient, das aber weltweit, denn erst bei globaler Vermarktung entstehen oft tragfähige Stückzahlen.

Die Personalpolitik zeichnet sich in der Regel durch eine große Stetigkeit und Langfristigkeit aus. Know-how und Engagement der meist hoch qualifizierten Mitarbeiter sind unverzichtbar für den Markterfolg und werden entsprechend wertgeschätzt. Attraktive Anreiz- und Personalentwicklungssysteme sowie Investitionen in Aus- und Weiterbildung sind überdurchschnittlich ausgeprägt. Umgekehrt ist auch die Loyalität der Mitarbeiter zur Firma groß und damit auch die Bereitschaft, für den Kunden das Beste zu geben.

„Hidden Champions eignen sich viel besser als Jahrhundertstars wie Microsoft oder Google als Vorbilder und Lehrbeispiele, denn sie sind im Kern „normale“ Firmen, die es aber durch bestimmte Strategien geschafft haben, in ihren Märkten die Spitzenposition zu erreichen. Diese Strategien beinhalten nachahmenswerte Lehren für kleine wie für große Unternehmen.“
 Prof. Hermann Simon

¹Simon, Hermann; Hidden Champions – Aufbruch nach Globalia, Frankfurt/M. 2012

²Venohr, Bernd; Lexikon der dt. Weltmarktführer, Köln 2010



Kriterien für Bestleistungen aus Südwestfalen



Südwestfalens Stellung als eine der Top-Industrieregionen Deutschlands ist der großen Zahl mittelständischer Unternehmen zu verdanken. Ihr unternehmerischer Erfolg resultiert meist aus dem erfolgreichen Besetzen von Nischenmärkten.

Wann aber ist ein Nischenmarkt auch ein Weltmarkt? Wie groß muss die Bedeutung eines Anbieters in einem Welt- oder EU-Markt sein, um sich zu Recht Marktführer nennen zu können? Um hier keine Zweifel aufkommen zu lassen und einem bundesweiten Vergleich Stand zu halten, orientieren sich die IHKs am Lexikon der deutschen Weltmarktführer. Das erstmals 2010 von Dr. Florian Langenscheidt und Prof. Dr. Bernd Venohr herausgegebene Standardwerk enthält mehr als 800 deutsche Unternehmen, darunter auch zahlreiche aus Südwestfalen. Lesen Sie hierzu auch den Hinweis ganz am Ende dieses Werkes.

Marktführer sind danach alle Unternehmen, die quantitativ oder qualitativ zu den umsatzstärksten Top 3 ihres Marktes zählen. Um als Welt- oder EU-Marktführer aus Südwestfalen eingestuft zu werden, müssen folgende Kriterien vorliegen.

a) Klassifizierung als südwestfälisches Unternehmen

Das Unternehmen muss seinen Sitz in Südwestfalen, d. h. in den Bezirken der IHKs Arnsberg, Hagen oder Siegen haben. Es muss eine Eigenständigkeit des Unternehmens und die operative Führung aus Südwestfalen heraus bestehen.

b) Klassifizierung als international relevantes Produkt oder Dienstleistung

Relevant sind nur solche Produkte oder Dienstleistungen, die mindestens europaweit abgesetzt werden. Eine Ausnahme bilden neue Technologien, die auf Grund ihrer Aktualität noch keine internationale Verbreitung erfahren haben, ein derartiger Markt jedoch absehbar ist. Ein Produkt oder eine Dienstleistung kann hingegen irrelevant sein, wenn die Beschreibung des Marktes zu eng oder unsinnig ist. Einen Weltmarkt für „Sauerländer Bier“ etwa gibt es nicht.

c) Marktführerschaft nach quantitativen und qualitativen Kriterien möglich

Marktführerschaft kann neben der Quantität auch in einer qualitativen Rolle zu finden sein. Es kann durchaus Unternehmen geben, die einen Markt technologisch oder qualitativ dominieren und somit entscheidend prägen, ohne die höchsten Umsätze zu verzeichnen. Auch hier kann man von Marktführerschaft (bzw. Qualitäts- oder Technologieführerschaft) sprechen, die aufgrund weicherer Kriterien jedoch schwerer zu belegen ist.

Konkrete Belege oder nachvollziehbare Hinweise als objektive Nachweise für eine behauptete Weltmarktführerschaft waren den Industrie- und Handelskammern daher bei der Ermittlung der Marktführer besonders wichtig. Diese Belege haben die Kammern in den meisten Fällen in Abstimmung mit den Unternehmen in zahlreichen Einzelgesprächen ermittelt und intern dokumentiert.



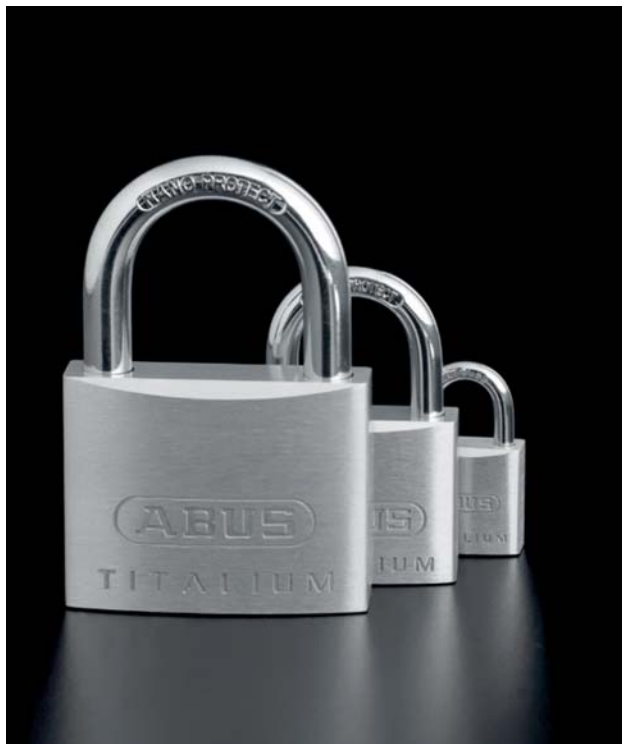
105 Weltmarktführer im Portrait



Ein alphabetisches Register finden Sie auf den Seiten 116/117.

Hinweis: Soweit nicht ausdrücklich anders erwähnt, handelt es sich bei den in den einzelnen Profilen genannten Angaben zu Mitarbeitern und Umsätzen um die im Januar 2013 zuletzt verfügbaren Daten der Geschäftsjahre 2011, 2011/12 oder 2012.

ABUS August Bremicker Söhne KG



Die ABUS August Bremicker Söhne KG entwickelt, produziert und vertreibt mechanische und elektronische Sicherheitslösungen. Das Angebot gliedert sich in die Bereiche Haussicherheit, Mobile Sicherheit und Objektsicherheit und umfasst u. a. Schlösser für Fenster, Türen, Fahrräder und Motorräder sowie Alarmanlagen, Rauchwarnmelder, Schließanlagen und Videoüberwachungssysteme. Im Bereich der Vorhang- und Zweiradschlösser ist ABUS Weltmarktführer.

Eine besondere Rolle spielt die Vernetzung von Mechanik und Elektronik. So brachte das Unternehmen 2008 die

„Secvest 2WAY“ auf den Markt, die weltweit erste Funkalarmanlage, die dank der Funk-Fenstersicherung FTS 96 E schon beim Einbruchversuch alarmiert und gleichzeitig einen massiven mechanischen Widerstand entgegensetzt. Weitere bedeutende Innovationen in der Firmengeschichte waren etwa das Fahrrad-Bügelschloss, das Motorrad-Bremsscheibenschloss „Detecto“ mit Alarmfunktion und die Fensterkippsicherung „FKS 208“.

Die in Wetter ansässige ABUS Gruppe verfügt in Deutschland über mehrere Produktionsstätten und unterhält in Europa, den USA und China rund 20 Auslandsniederlassungen. 1958 brachte ABUS als erster Hersteller ein Messing-Vorhangschloss auf den Markt. Früh erkannte man die Chancen des asiatischen Marktes und reagierte 1969 mit der Gründung der ABUS Hong Kong Ltd.

Die Übernahme von „Security-Center Augsburg“, einem Anbieter elektronischer Sicherheitstechnik, im Jahr 2001, die Integration der „Schließanlagen GmbH Pfaffenhain“ 2003 und die Übernahme von SECCOR high security GmbH aus Taufkirchen 2010 unterstreichen das stetige Wachstum von ABUS. Heute wird das inhabergeführte Unternehmen in der vierten Generation von Mitgliedern der Gründerfamilie geleitet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Vorhang- und Zweiradschlösser

- ca. 2.500 Mitarbeiter

Meilensteine

- 1924**
Gründung durch August Bremicker
- 1958**
Als erster Markenhersteller bringt ABUS ein Messing-Vorhangschloss auf den Markt
- 1969**
Gründung der ABUS Hong Kong Ltd.
- 1993**
Verselbstständigung des Unternehmensbereichs „Mobile Sicherheit“
- 2010**
Relaunch des weltweit einheitlichen Corporate Designs

ABUS August Bremicker Söhne KG

Altenhofer Weg 25
58300 Wetter (Ruhr)

☎ 023 35 634-0

✉ info@abus.de

🌐 www.abus.com

Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG



Mit der Kraft einer Lokomotive und der Präzision eines Uhrwerks produzieren Folienwalzwerke von Achenbach Buschhütten dünnste Aluminiumfolie in Bandbreiten bis 2.200 mm und Geschwindigkeiten von mehr als 2.000 m/min (ca. 130 km/h). Bei besten Oberflächenqualitäten wird das Walzband bis an eine minimale Stärke von 6µm (0,006 mm) abgewalzt, was der Dicke von einem Drittel eines menschlichen Haares entspricht. Zum Vergleich: Im Dauerbetrieb würde es ein Hochleistungsfolienwalzwerk von Achenbach schaffen, die ganze Welt in 15 Tagen und 6 Stunden einmal um den Äquator herum mit Alufolie einzuwickeln. Aluminiumfolien finden beispielsweise in Verbundverpackungen für Lebensmittel oder Pharmaprodukte Einsatz, als Kondensatorfolie, Kabelummantelung oder Haushaltsfolie.

Mit einem Weltmarktanteil von rund 75 % ist Achenbach Weltmarktführer für Aluminiumfeinband- und -folienwalzwerke. Weltgeltung genießt das Unternehmen zudem mit Aluminiumband- und Schwermetallwalzwerken, mit Walzwerkautomatisierungssystemen, Walzölfeinstfiltrationsanlagen und Abluftreinigungsanlagen. Erfolgreich ist es auch mit seinen neuen hochproduktiven Schneidmaschinen für Aluminiumfolien und anspruchsvollste Verbundmaterialien.

Der technische Vorsprung besteht in der Kombination aus maßgeschneidertem Präzisionsmaschinenbau und modernster Automatisierungstechnik. F&E-Schwerpunkthemen sind derzeit ‚modellbasierte Anlagenautomatisierung‘ und ‚energie- und ressourceneffizienter Anlagenbetrieb‘.

Dahinter steht eine 560-jährige Firmengeschichte, in der Achenbach immer ein Familienunternehmen im engeren Sinne geblieben ist: 100 % unabhängig und ausschließlich eigentümergeführt, heute durch die Familie Barten in der 7. und 8. Generation in direkter Linie nach den alten Achenbachs. Der Historiker Kennedy entwarf für Staaten ein Bild, das im selben Maß für Unternehmen gilt: „Sie reisen auf dem Pfad der Zeit, den sie weder schaffen noch bestimmen, auf dem sie aber mit mehr oder weniger Geschick navigieren können.“

Für Achenbach gehört dazu die tiefe Verwurzelung im Siegerland, die gute Zusammenarbeit mit der Universität Siegen und anderen Ausbildungsinstitutionen. Das Siegerland steht dabei auch vor dem Hintergrund seiner Historie als traditionsreiches ‚Eisenland‘ für hochkompetente Mitarbeiter, die das ‚Made in Germany‘, das weltweit ungebrochen große Strahlkraft besitzt, erst möglich gemacht haben.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Aluminium- Feinband und -Folienwalzwerke

- 350 Mitarbeiter

Meilensteine

1452

Eisenhammer durch die drei Brüder Busch

1846

Eisengießerei durch die drei Brüder Achenbach

1911

Aufbau des Walzwerkbaus durch Dr. Ernst Barten

1950

Spezialisierung auf NE-Metallwalzwerke, Exporttätigkeit durch Dr. Ernst-Heinrich Barten

1976

Internationalisierung, Automatisierungs- und Verfahrenstechnik durch Axel E. Barten

2006

Aufnahme des Folienschneidmaschinenbaus und Eintritt von André E. Barten (2008)

Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG

Siegener Straße 152

57223 Kreuztal

☎ 027 32 799-0

✉ info@achenbach.de

🌐 www.achenbach.de

ALANOD GmbH & Co. KG



Nach der Gründung 1975 in Wuppertal hat sich die Firma ALANOD GmbH & Co. KG in nur drei Jahrzehnten zum Weltmarktführer in der Veredlung von Aluminiumbändern zu hochreflektiven Qualitäten entwickelt.

Heute versteht sich ALANOD als Spezialist in der Oberflächen- und Aluminiumveredelung, die die unterschiedlichsten Prozesstechniken kombinieren und zielgerichtet zum Einsatz bringen kann. Anodisieren, im Hochvakuum beschichten (PVD) und individuell entwickelte Lack-System-Technologie an einem Standort konzentriert, machen ALANOD zum idealen Partner, wenn richtungsweisende Oberflächen gefragt sind.

ALANODs hochqualitative Produkte werden für die Beleuchtungsindustrie, den Sektor der Tageslichtsysteme,



BRILLIANT SURFACES

aber auch für Anwendungen im dekorativen Bereich, der Automobil- und Computerindustrie, sowie für solare Anwendungen gefertigt und international vertrieben.

Als mittelständisches Unternehmen beschäftigt ALANOD allein am Hauptsitz in Ennepetal 400 Mitarbeiter. Weltweit sind 500 Betriebsangehörige tätig, welche im Jahr 2012 für die Veredlung und den Umsatz von ca. 24.000 t Bandmaterial und einen konsolidierten Umsatz von 190 Mio. € sorgten.

Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt und neue innovative Produkte zu gestalten, ist das kontinuierliche Ziel von ALANOD. In enger Zusammenarbeit mit den meist langjährigen Industriepartnern und internationalen Forschungseinrichtungen, strebt ALANOD ständig nach Optimierung und Ausbau ihrer führenden Position. Somit ist es nur konsequent, dass das Unternehmen über ein integriertes und zertifiziertes Qualitäts- & Umweltmanagementsystem nach EN ISO 9001/14001 und einem Energiemanagementsystem nach ISO 50001 verfügt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Veredlung von Aluminiumbändern zu hochreflektiven Qualitäten

- 500 Mitarbeiter weltweit
- 190 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1975

Gründung des Unternehmens

1994

Einführung der Produktgruppe MIRO® mit 95% Lichtgesamtreflexion

2000

Einstieg in die Entwicklung & Produktion von Solarthermischen-Oberflächen

2003

Einführung der Produktgruppe MIRO-SILVER® mit 98% Lichtgesamtreflexion

2010

Inbetriebnahme der Solar-Fabrik/Sol-Gel Lackieranlage

2011

ALANOD produziert zu 100% mit Ökostrom

2012

Fertigstellung des neues ALANOD Logistikcenters

ALANOD GmbH & Co. KG

Egerstraße 12

58256 Ennepetal

☎ 023 33 986-500

☎ 023 33 986-555

✉ info@alanod.de

🌐 www.alanod.com



aquatherm-Unternehmensgruppe

aquatherm



aquatherm ist der weltweit führende Hersteller und Anbieter von Rohrleitungssystemen aus Polypropylen (PP), die zum Transport von verschiedensten Medien unter Druck Verwendung finden. Diese Rohrleitungssysteme werden weltweit in Trinkwasser-, Klima-, Sprinkler- sowie Flächenheiz- und Kühlsystemen eingesetzt.

Die Produkte finden ihre erfolgreiche Anwendung direkt in der Heimat, beispielsweise in den „St.-Ursula-Schulen“ Attendorn oder den „Sauerland Pyramiden“ Lennestadt; natürlich auch deutschlandweit z.B. in der „Arena Auf Schalke“ oder dem Kölner Krankenhaus „Pandion Vista“; genauso aber in weiter Ferne, so etwa im „Agbar-Tower“ Barcelona oder im „Deutsche Bank Place – 126 Phillips-Street“ Sydney.

Dabei achtet aquatherm besonders auf die ökologische Herstellung, die 100 % deutsche Qualität und die dauerhafte Sicherheit aller Produkte.

aquatherm, als innovativer und richtungsweisender Mittelständler, beschäftigt derzeit weltweit fast 500 entschlossene Mitarbeiter. Durch intensive Zusammenarbeit mit (zumeist) externen Vertriebspartnern ist aquatherm in 75 Ländern präsent. An den drei deutschen Standorten produzierte aquatherm in 2012 an 330 Fertigungstagen über 45 Mio. Rohrmeter und 91 Mio. Formteile.

Der Stammsitz des Unternehmens befindet sich in Attendorn, wo 1973 die Gründung durch Gerhard Rosenberg erfolgte. In der zweiten Generation leiten jetzt die Söhne Dirk, Maik und Christof Rosenberg das unabhängige Familienunternehmen als geschäftsführende Gesellschafter. Mit unternehmerischer Verantwortung fördern sie beständig die Entwicklung des Unternehmens um den Anforderungen der Märkte umfassend zu entsprechen.

Neben einer guten Platzierung im Mittelfeld des TOP 100 Wettbewerbs (42.) erhielt aquatherm 2011 den Innovationspreis (1. Platz) der Munich Strategy Group (MSG).

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich von Rohrleitungssystemen aus Polypropylen (PP) zum Transport von verschiedensten Medien unter Druck

- ca. 500 Mitarbeiter
- ca. 100 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1973

Gründung durch Gerhard Rosenberg

1980

Entwicklung des ersten PP-R Sanitärrohrleitungssystems weltweit (fusiotherm)

1992

Eröffnung des Zweigwerkes in Radeberg

2005

Entwicklung aquatherm-climasystem

2006

Entwicklung eines PP-R Rohrleitungssystems für Sprinkleranlagen (firestop)

2010

Übernahme der Geschäftsführung durch die 2. Generation

2012

Entwicklung der neuen Rohrgeneration aquatherm green pipe

aquatherm GmbH

Biggen 5

57439 Attendorn

☎ 0 27 22 9 50-0

☎ 0 27 22 9 50-1 00

✉ info@aquatherm.de

🌐 www.aquatherm.de

Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG

BÄUMER



Die Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG ist seit über 60 Jahren führender Hersteller von Maschinen und Anlagen zum Schneiden, Bearbeiten und Transportieren von Schaumstoffen. In diesem Bereich hat sich Bäumer als mittelständisches Unternehmen vom Pionier zum weltweiten Marktführer entwickelt. Bereits 1954 wurde die erste Schaumstoffschneidemaschine nach Übersee verschifft, heute dominiert mit 85% das Exportgeschäft.

Gemäß dem Leitsatz „Innovation baut auf Erfahrung“, treibt Bäumer bei den Innovationen in Maschinen und Anlagen die Entwicklung am Polyurethan-Markt voran. Insbesondere die Matratzen-, Möbel-, Automobil- und

Verpackungsindustrie schätzt die Maschinen von Bäumer aufgrund ihrer Technologieführerschaft, Qualität, Zuverlässigkeit und der enormen Flexibilität. Neben standardisierten Lösungen werden auch kundenindividuelle Sonderwünsche umgesetzt.

Die Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG produziert die Maschinen und Anlagen ausschließlich in Deutschland. Produktionsstätten für Schneidwerkzeuge befinden sich auch in den USA und Südafrika.

Albrecht Bäumer beschäftigt rund 280 Mitarbeiter, der Jahresumsatz lag 2011 bei 44 Mio. Euro. Eigene Vertriebs- und Serviceniederlassungen gibt es in den USA, Japan und China. Der Vertrieb wird durch externe Partner in 75 Ländern gestützt.

Helmut Kritzler führt das Familienunternehmen in dritter Generation, seit 01.05.2011 unterstützt ihn dabei Geschäftsführer Stephan Halstrick. Gegründet wurde das Unternehmen 1946 von Albrecht Bäumer sen. in seiner Heimatstadt Freudenberg.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich Maschinen und Anlagen zum Schneiden, Bearbeiten und Transportieren von Schaumstoffen und ähnlichen Materialien

- 280 Mitarbeiter weltweit
- 44 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1946**
Gründung durch Albrecht Bäumer sen.
- 1954**
Auslieferung der ersten Schaumstoffschneidemaschine
- 1980**
Gründung Baumer of America, USA
- 1996**
Gründung Bäumer of Japan, Japan
- 2004**
Eröffnung von Werk 2 in Freudenberg

Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG
 Asdorfer Straße 96-106
 57258 Freudenberg
 ☎ 027 34 2 89-0
 📠 027 34 2 89-2 89
 ✉ info@baeumer.de
 🌐 www.baeumer.de

Bender & Wirth GmbH & Co.



Die Firma Bender & Wirth ist Spezialist bei elektro-technischen Komponenten im oberen Qualitätssegment. Das Unternehmen beliefert die internationale Leuchtenindustrie seit über 100 Jahren mit hochwertigen Lampenfassungen. Gemeinsam mit bekannten Lampenherstellern entwickelt Bender & Wirth neue Sockelsysteme für innovative Lampen sowie LED-Lösungen im Bereich der Verbindungstechnik.

Das Unternehmen ist maßgeblich an der Entwicklung und Formulierung von neuen Normen beteiligt. Es werden patentierte und nach ENEC, UL und CQC Normen zertifizierte Standardprodukte (Katalogware) ebenso wie individuelle Systemlösungen vertrieben.

Bereits im Jahre 2003 wurde das Fassungs-Lampensystem „Fast-Fit“ als Gemeinschaftsentwicklung von Philips und Bender & Wirth vorgestellt. Das System wurde speziell für bewegliche Hochleistungsscheinwerfer im Entertainment-

BENDER + WIRTH

markt entwickelt. Der entscheidende Anwendervorteil besteht darin, dass der Scheinwerfer zum Lampenwechsel nicht mehr geöffnet werden muss.

Die Lampe wird durch die Rückseite des Scheinwerfers in der Fassung installiert. Hierdurch wird die empfindliche Mechanik und Optik der Scheinwerfer geschützt und die Arbeitssicherheit deutlich erhöht. Häufig erfolgen die Lampenwechsel in einer Höhe von 10 Metern über der Bühne.

Einen besonderen Stellenwert genießen bei Bender & Wirth eine hohe Fertigungstiefe und eine breite Fachkompetenz, um die besonderen technischen Anforderungen an die Produkte in gleichbleibender Qualität prozesssicher garantieren zu können.

Die 1899 gegründete Bender & Wirth GmbH & Co. erzielte im Jahr 2011 mit 80 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 7,5 Mio. €. Das Unternehmen befindet sich zu 100 Prozent in Familienbesitz.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich der Sockelsysteme für Beleuchtungselektronik

- 80 Mitarbeiter
- 7,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1899**
Gründung durch Hermann Bender
- 1945**
Fokussierung auf Lampenfassung
- 2003**
Entwicklung Fassungs-system Fast Fit

Bender & Wirth GmbH & Co.
Volmestraße 161
58566 Kierspe
☎ 0 23 59 66 9-0
✉ sales@bender-wirth.de
🌐 www.bender-wirth.com

Berghoff GmbH & Co. KG



Die Berghoff GmbH & Co. KG gehört zu den Weltmarktführern des industriellen Outsourcings im Bereich der mechanischen Bearbeitung von Werkstücken insbesondere für die metallverarbeitende Industrie.

Der Führungsanspruch manifestiert sich durch die Abdeckung der gesamten Supply Chain (Materialbeschaffung, Materialprüfung, CAD/CAM, Entwicklung der Fertigungsstrategie, mechanische Bearbeitung, Qualitätsprüfung, Reinigung, Verpackung, Logistik) von Kunden mit hochanspruchsvollen Anforderungen, wie z. B. der Halbleiterindustrie, der Energietechnik, dem Großmotorenbau, der Formel 1, der Luft- und Raumfahrt, dem Maschinenbau, der Medizintechnik, der Turbinen- und der Getriebeindustrie.

Das Berghoff-Konzept besteht aus der Kombination von Fertigungstechnologie (Maschinen und Bearbeitungszentren für die Fräs- und Drehbearbeitung bis zu 10 Tonnen), der Prozessabwicklung (Projekt- und Entwicklungspartner vieler namhafter Unternehmen) und den qualitativen Ansprüchen an die Bearbeitung (Bearbeitung im

BERGHOFF
 pure performance absolute precision

Tausendstel-mm-Bereich, nur möglich durch vollklimatisierte Fertigung).

Seit der Gründung des Unternehmens 1984 hat sich Berghoff zu einem angesehenen Partner für anspruchsvolle Unternehmen entwickelt, die ihre Fertigungstiefe reduzieren möchten und einen Outsourcing-Partner suchen, der komplette Projekte aus einer Hand für sie abwickelt und einbaufertig liefert.

Berghoff beschäftigt rund 100 Mitarbeiter und besitzt eine eigene Produktionsfläche von mehr als 4.000 m².

Das Unternehmen ist familiengeführt und seit 1997 nach der DIN ISO 9001 zertifiziert und nach der KTA 1401 für kerntechnische Anlagen zugelassen.

Mit dem 1. Platz wurde Berghoff im Wettbewerb „Best of IT-Solutions“ für produktionsnahe prozessorientierte und ökologisch optimierte IT-Infrastruktur ausgezeichnet.

Daten und Fakten

Weltmarktführend im Bereich der mechanischen Bearbeitung von Werkstücken für die metallverarbeitende Industrie

- 100 Mitarbeiter
- 13,9 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1984

Gründung als Ein-Mann-Garagenfirma

2000

erste eigene Fertigung in Wenden-Gerlingen auf 1.500 m²

2007 + 2008

bester Lieferant des Toyota F1 Teams im Bereich der mechanischen Fertigung

2009

Neubau einer vollklimatisierten Fertigungshalle in Drolshagen nach neuesten ökologischen Standards

2010

Nominiert für Großen Preis des Mittelstandes der Oskar-Patzelt-Stiftung

Berghoff GmbH & Co. KG

Langenheid 1

57489 Drolshagen

☎ 027 63 2 12 79-0

☎ 027 63 2 12 79-79

✉ info@berghoff.eu

🌐 www.berghoff.eu



Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG



Fertigungstechnologien, um den steigenden Anforderungen des Marktes jederzeit entsprechen zu können.

Aus diesem Grund investiert das Unternehmen kontinuierlich in den Ausbau der Eigenfertigung, in Prüfeinrichtungen und den Maschinenpark. Neben der Qualitätssicherung kommt auch der Service-Orientierung eine entscheidende Bedeutung zu. Als starker Partner von Handel und Werkstatt bietet die Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG nicht allein technische Kompetenz, sondern unterstützt Kunden rund um den Globus auch mit Vermarktungsstrategien, Schulungen, Marketingmaßnahmen und gezielten Sortimentsberatungen.

febi bilstein ist einer der weltweit führenden Hersteller und Lieferanten von PKW- und NKW-Ersatzteilen im Independent Aftermarket. Das stets familiengeführte Unternehmen wurde 1844 gegründet und ist dem Standort Ennepetal bis heute treu geblieben. Die Konzeption und Fertigung des patentierten Federbolzens öffnete 1921 die Tore zum freien Ersatzteilmarkt, den febi bilstein gegenwärtig mit über 22.000 technischen Verschleißteilen für PKW und NKW aller gängigen Fahrzeugmarken bedient.

Die dynamisch wachsende Unternehmensgruppe, zu der neben febi weitere bekannte Produktmarken gehören, beschäftigt weltweit über 1.300 Mitarbeiter und vertreibt ihre Produkte mit Unterstützung von 18 Auslandsniederlassungen in mehr als 140 Ländern. Als global operierender Lieferant und Hersteller nutzt die Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG das langjährige Know-how sowie modernste

Daten und Fakten

Weltmarktführer für PKW- und NKW-Ersatzteile im Automotive Aftermarket

- 1.300 Mitarbeiter
- 400 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1844

Unternehmensgründung durch Ferdinand Daniel Bilstein

1921

Durch die Entwicklung des patentierten Federbolzens gelingt der Einstieg in den automotiven Aftermarket und die Erstausrüstung der Automobilindustrie

2012

Einführung der Dachmarke bilstein group

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Wilhelmstraße 47

58256 Ennepetal

☎ 023 33 9 11-0

✉ info@febi.com

🌐 www.febi.com

BIW Isolierstoffe GmbH



Die BIW Isolierstoffe GmbH hat sich auf die Silicon-Verarbeitung spezialisiert und nimmt auch bei den Kabel-Schutz-Systemen eine Vorreiterrolle ein. In beiden Sektoren ist das Unternehmen Weltmarktführer. Die technologische Marktführerschaft des Unternehmens lässt sich unter anderem auf die einmalige Kombination von Silicon mit technischen Textilien, insbesondere Glasseide, zurückführen. BIW verarbeitet jährlich 3.000 Tonnen Silicon und realisiert eine Variantenvielfalt von bis zu 140.000 verschiedenen Artikeln, die auch kurzfristig nachbestellt werden können.

So werden heute formgefertigte Funktionselemente, Dichtungen, gewebearmierte Schläuche und Profile für die Medizintechnik, für die Pharmaindustrie und die Luftfahrt entwickelt und hergestellt. BIW ist in der neuen Flugzeug-generation von Airbus genauso vertreten wie in modernen Dialysegeräten. BIW fertigt darüber hinaus 50 Mio. Meter

BIW Isolierstoffe GmbH
 Pregelstraße 5
 58256 Ennepetal
 ☎ 023 33 8308-0
 📠 023 33 8308-10
 ✉ info@biw.de
 🌐 www.biw.de



**When it comes
to competence**

kundenspezifische Kabelschutzsysteme pro Jahr, die vornehmlich in der Automobilindustrie sowie der Energie- und Elektrotechnik Anwendung finden.

Das nach den ISO-Normen 9001, 16949, 13485, 14001 und 50001 sowie bei „Investors in People“ zertifizierte Familienunternehmen versteht sich als Partner und Problemlöser für seine mehr als 3.000 Kunden. BIW unterhält als einziger europäischer Hersteller im Silicon-Bereich ein eigenes Technologie-Zentrum. Hier können nach Kundenwunsch Prototypen und eigene Silicon-Mischungen erstellt und qualifiziert werden. Durchschnittlich 5% des Jahresumsatzes fließen in Forschung und Entwicklung.

Das Unternehmen wurde 1971 von Werner Stoffels und Gerd Oberhoff in Schwelm gegründet. Schon 1975 gelang die Kombination zwischen Silicon und Glasseide. 1986 verlagerte BIW die Produktion nach Ennepetal-Oelkinghausen und wuchs dort kontinuierlich. 1990 übernahm Sohn Ralf Stoffels zusammen mit Dr. Markus Wiethoff die Leitung des Unternehmens. Heute beschäftigt BIW rund 350 Mitarbeiter und erwirtschaftet weltweit einen Jahresumsatz von 55 Mio. €.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Silicon-Verarbeitung und Kabelschutzsysteme

- 350 Mitarbeiter
- 55 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1971**
Gründung durch Werner Stoffels und Gerd Oberhoff
- 1986**
Umzug in das Industriegebiet Oelkinghausen
- 1990**
Generationswechsel Unternehmensleitung
- 2007**
Eröffnung Technologiezentrum
- 2010**
neue Fertigungsstätte
„Automotive & Medical Devices“
- 2012**
neue Fertigungsstätte Silicon-Spritzguß mit Reinraum

BJB GmbH & Co. KG



Brücke zum Licht



Die BJB GmbH & Co. KG beliefert Unternehmen der Leuchten-Industrie sowie Hersteller von Hausgeräten mit Beleuchtungslösungen und -komponenten. Das Unternehmen ist Weltmarktführer für Lampenfassungen und einer der vorrangigen Ansprechpartner, wenn es um LED-Schnittstellen-Lösungen geht. BJB hat rund 2.000 Produkte für die Schnittstelle von Stromquelle und Leuchte im Angebot, z.B. Schalter oder Klemmen. Außerdem hat BJB bei Industriekunden bereits über 140 Automatisierungslösungen installiert, die unter hoher Geschwindigkeit Standardkomponenten von Lampen verdrahten und prüfen. Zahlreiche Hausgeräte – vom Backofen bis zur Gefriertruhe – werden von Produkten der BJB GmbH & Co. KG beleuchtet, die je nach Einsatzgebiet Kälte, Nässe oder Hitze aushalten müssen.

Von 830 Mitarbeitern arbeiten rund 620 in Deutschland. Der jährliche Umsatz liegt bei rd. 105 Mio. Euro, davon werden 80% außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (2011): Produziert wird am Stammsitz in Arnsberg sowie in Spanien, den USA und China. Eigene Vertriebsniederlassungen in Großbritannien, Italien, Japan, Taiwan und Vertriebsbüros in Brasilien und Thailand sowie 50 weitere Vertretungen stärken die internationale Ausrichtung des Familienunternehmens, dessen Geschäfte Dieter und Philipp Henrici führen.

Der Firmenname nimmt die Initialen der drei Gründer auf: Brökelmann, Jäger und Busse (kurz: BJB).

Ab 1867 stellte ihre Fabrik am heutigen Standort Petroleumlampen und -teile her. Mit der beginnenden Elektrifizierung stellte das Unternehmen 1911 die Produktion auf Glühlampensockel um. Die Internationalisierung wurde 1977 mit Gründung einer Tochtergesellschaft in Spanien eingeleitet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Lampenfassungen und LED-Schnittstellen-Lösungen

- 830 Mitarbeiter
- 105 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1867

Gründung als Fabrik für Petroleumlampen durch F. W. Brökelmann, F. Jäger und G. Busse

1911

Produktionsumstellung auf Glühlampensockel

1924

Herstellung von Lampenfassungen

1983

Herstellung von Hausgeräteleuchten

1995

Entwicklung von Automatisierungslösungen

2000

Herstellung von LED-Verbindungstechnik

BJB GmbH & Co. KG

Werler Straße 1

59755 Arnsberg

☎ 02932 982-0

☎ 02932 982-8201

✉ info@bjb.com

🌐 www.bjb.com

BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH



Die BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH ist einer der führenden Anbieter von Produkten aus polyurethanegebundenem Gummigranulat und Schaumstoffen. Diese sorgen in den verschiedensten Anwendungskontexten für Schutz, Elastizität und Dämmung. Zu einem der Weltmarktführer gehört BSW im Bereich Sportböden. Die Produktpalette umfasst u. a. Sportmatten, Innen- und Außensportböden wie Tartanbahnen und Hallenböden, Fallschutzböden für Kinderspielflächen, Antirutschmatten zur Ladungssicherung, Bodenbeläge oder Systeme zur Schwingungsisolierung und Körperschallentkopplung in Industrie, Bau und Gewerbe. Die Abnehmer sind vorwiegend Unternehmen der Bau- und Sportindustrie. Der Weltklasse-Sprinter Usain Bolt ist Werbeträger des Unternehmens, lief auf einer Tartanbahn von BSW seine Weltrekorde und trainiert auf seinem Stützpunkt auf Jamaika ebenfalls auf einer von BSW hergestellten Kunststofflaufbahn.

Mit rund 360 Mitarbeitern erzielte die BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH 2011 einen Umsatz von ca. 70 Millionen Euro. BSW verkauft seine Produkte über ein weltweites Netzwerk von über 80 Händlern, eigenen Verkaufsbüros und den Tochtergesellschaften in Australien, China und den USA. In zahlreichen Ländern hat BSW mehrere Handels- und Vertriebspartner für unterschiedliche Produktgruppen, andere Auslandspartner sind teilweise für ganze Regionen zuständig.

Gegründet 1954, produzierte das Unternehmen zunächst Schaumstoffprodukte. Ende der 1960er Jahre startete BSW mit der Verarbeitung von Gummi und anderen Rohstoffen und konnte dabei u. a. auf einige vom Unternehmen selbst entwickelte Verfahren zurückgreifen.

Daten und Fakten

Einer der Weltmarktführer für Produkte aus polyurethanegebundenem Gummigranulat und Schaumstoffen für den Bereich Sportböden

- 360 Mitarbeiter
- ca. 70 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1954

Gründung durch Karl Pöppel und Carl Schneider

1972

Entwicklung des PU-Gummi-Werkstoffs Regupol®

BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH

Am Hilgenacker 24
57319 Bad Berleburg

☎ 027 51 803-0

☎ 027 51 803-109

✉ info@berleburger.de

🌐 www.berleburger.com

BURG®

BURG F. W. Lüling KG

Bestes für Schließsysteme.
 The best in lock options.



Die BURG F.W. Lüling KG zählt in Europa zu den führenden Unternehmen für die Absicherung von Möbeln, Schaltschränken und Fenstern. Bei Sicherungssystemen für Datenkommunikationsschränke und IT-Racks sowie der Herstellung von Zylindern für den Fensterbeschlag nimmt BURG auch weltweit eine führende Position ein. Die Produktpalette umfasst sowohl mechanische als auch elektronische Schließsysteme. Dazu zählen z. B. Zylinder für Fenstergriffe, Griffsysteme für Spinde, Absicherungssysteme für Schaltschränke, Glastürschlösser für Vitrinen, Briefkastenschlösser und Lösungen zur Absicherung von Möbeln.

Unter den Abnehmern befinden sich zahlreiche namhafte Kunden wie etwa Computer-Hardwarehersteller, Energieunternehmen, Gehäusehersteller sowie weitere Betriebs-einrichtungen, Lagerausrüster, Unternehmen der Schaltschrankbranche und der Möbel- und Fensterindustrie. Eine spezielle Schrankabsicherungslösung, die noch relativ jung ist, entstand aus einer Diplomarbeit im Jahr 2005 und entwickelte sich zu einem der größten Umsatzträger der

Firma BURG. BURG pflegt ein Netzwerk von Spezialisten im Zulieferer- und Hochschulbereich.

Friedrich Wilhelm Lüling begann 1890 nach dem Abschluss seiner Lehre als Schlossmacher in Wetter Volmarstein mit der Herstellung von Vorhängeschlössern und gründete dazu eine eigene Firma. Aus dem Kellerbetrieb mit fünf Mitarbeitern entstand im Laufe der Jahre das heutige mittelständische Familienunternehmen, das ca. 350 Mitarbeiter beschäftigt. Niederlassungen befinden sich in Tisá, Tschechien und Nanchang, China. Die Exportquote des Unternehmens liegt bei 35%. Der Vertrieb geschieht europaweit über Handelsvertretungen. In den USA repräsentiert ein eigenes Lagerzentrum den Ausgangspunkt der Vertriebsaktivitäten, während in Asien der Fertigungsstandort als Service-Stützpunkt fungiert. Als entscheidender Wendepunkt der Unternehmensgeschichte gilt der Kauf der ersten Zinkdruckgussmaschine im Jahr 1975, durch die BURG zum Industrie-Zulieferer avancierte.

Daten und Fakten

Weltweit führender Hersteller von mechanischen und elektromechanischen Schließsystemen

- 350 Mitarbeiter

Meilensteine

1890

Gründung durch Friedrich Wilhelm Lüling

1923

Aus der Firma F.W. Lüling heraus entsteht Burg-Wächter

1975

BURG beliefert erstmals die Industrie mit Produkten aus Zinkdruckguss

1995

In der Tschechischen Republik entsteht die erste Auslandsniederlassung

2004

Ein weiterer Standort entsteht in China

2008

BURG entwirft ein Produktprogramm zur Belieferung der Möbelindustrie

2013

BURG baut neuen Produktionsstandort in Hagen auf

BURG F.W. Lüling KG

Hegestraße 6-16

58300 Wetter

☎ 0 23 35 63 08-0

✉ info@burg.de

🌐 www.burg.de

Busch & Müller KG



Am 1. September 1925 gründeten der Kaufmann Willy Müller und der Werkzeugmachermeister August Busch die OHG Busch & Müller in Meinerzhagen. Das Produktionsprogramm bestand damals aus der Herstellung von Katzenaugen (Rückstrahlern) für Fahrräder.

Zur heutigen Produktpalette des Familienunternehmens gehören vor allem Fahrradscheinwerfer und -rücklichter, aber auch Fahrradzubehör wie Rückstrahler, Dynamos, Rückblickspiegel, Kettenschützer, Seitenstützräder für Kinderfahrräder und vieles mehr. Ein zweites Standbein stellt die Produktion von Rückspiegeln für motorisierte Zweiräder dar.

Die wohl bedeutendste Entwicklung der letzten Jahre aus dem Hause Busch & Müller sind die Scheinwerfer mit der IQ-Lichttechnik. LICHT24 – das weltweit erste Tagfahrlicht für Fahrräder, die LineTec Technologie für Rücklichter für bessere Abstandserkennung sowie BrakeTec, die Bremslichtfunktion für Fahrräder sind weitere originäre

Erfindungen von Busch & Müller. Aber auch schon vorher war Busch & Müller Vorreiter und Trendsetter für Nachahmer in aller Welt.

Die neueste Entwicklung, der LED-Scheinwerfer LUXOS mit IQ2-Technologie bietet viele für Fahrradscheinwerfer völlig neue Funktionen: Fernbedienung per Lenkertaster, zuschaltbares Flutlicht, elektronisches Panorama-Nahlicht, und eine Lademöglichkeit für USB-Mobilgeräte, etc.

Inzwischen ist das Unternehmen mit Dr. Rainer Müller und dessen Sohn Guido in zweiter und dritter Generation in Familienbesitz. Dem Standort Meinerzhagen ist man stets treu geblieben. Idee, Technologie, Design, Werkzeugbau, Kunststoff- und Metallverarbeitung, Galvanik-Artikel von Busch & Müller sind alle „Made in Germany“.

Daten und Fakten

**Weltmarktführer für dynamobetriebene
Fahrradscheinwerfer und -rücklichter
(Absatz: mehr als 2 Millionen Stück p.a.)**

Meilensteine

- 1925**
Unternehmensgründung
- 1953**
Aufnahme der Produktion von Rückblickspiegeln
- 1992**
Weltweit erstes Fahrrad-Rücklicht mit
kondensatorgespeister Standlichtfunktion
- 1992**
Aufnahme der Produktion von Dynamo-Scheinwerfern
- 1993**
Erste Produktion von Batterie-Scheinwerfern
- 2005**
Erster für den Dynamobetrieb zugelassener
LED-Fahrradscheinwerfer
- 2007**
Lichtrevolution IQ-TEC-LED-Fahrradscheinwerfer
- 2012**
LUXOS, der 90-Lux-Scheinwerfer mit Lenkerschalter
und USB-Lademöglichkeit

Busch & Müller KG
 Auf dem Bamberg 1
 58540 Meinerzhagen
 ☎ 023 54 9 15-6
 ✉ info@bumm.de
 🌐 www.bumm.de

Leuchten BUSCH GmbH



Die Firma Leuchten BUSCH GmbH, seit über 30 Jahren in Menden (Sauerland) ansässig, hat sich zum Ziel gesetzt, durch eine spezialisierte Fertigung in Deutschland, Kundenwünsche optimal zu erfüllen. Der Anspruch, exklusive Leuchten mit hauseigenem Design zu fertigen, ist dem Unternehmen sehr wichtig.

Die Erzeugnisse des Unternehmens wurden im benachbarten Ausland bereits für ihre Energieeffizienz ausgezeichnet. Künftig wird die Leuchten BUSCH GmbH auch die

Herausforderung annehmen, an Designausschreibungen teilzunehmen.

Durch eine permanente Weiterentwicklung, die sich nicht nur intern, sondern auch in Zusammenarbeit mit Zulieferern vollzieht, ist es der Leuchten BUSCH GmbH bereits im Jahr 2010 gelungen, LED-Einbauleuchten zu entwickeln, die keine Betriebsgeräte benötigen. Der direkte Anschluss an die in Europa übliche Netzspannung von 230-240 V vereinfacht die Installation sowie die Wartung wesentlich. Diese Eigenschaft in Verbindung mit der hervorragenden Effizienz der modernen LED-Lichttechnik macht diese Innovation einzigartig. Die Marktführung im heimischen Raum konnte bis zum Jahre 2012 zur europaweiten Marktführung ausgebaut werden. Dass die Zulieferbetriebe in Südwestfalen ansässig sind, erleichtert die Realisierung großer Herausforderungen in Technik und Design wesentlich.

Das Unternehmen wurde 1980 gegründet und wird seit 2002 in der zweiten Geschäftsführungsgeneration geleitet.

Die innovative Zusammenarbeit mit Zulieferbetrieben manifestiert sich derzeit in einer LED-Leuchten-Generation, die in eine neue Dimension an Lichtausbeute und Energieeffizienz eintritt.

Daten und Fakten

Europaweiter Marktführer für Hochvolt-LED-Einbauleuchten

- 25 Mitarbeiter

Meilensteine

- 1980**
Unternehmensgründung
- 2000**
Beginn der Fertigung LED-technischer Erzeugnisse
- 2010**
Fertigstellung der ersten Hochvolt-LED-Einbauleuchterserie
- 2011**
Weiterentwicklung der Hochvolt-LED-Einbauleuchterserie und Erweiterung in neue Anwendungsfelder

Leuchten BUSCH GmbH
Holzener Straße 56
58708 Menden
☎ 023 73 63030
☎ 023 73 64187
✉ info@leuchten-busch.de
🌐 www.leuchten-busch.de

CENTROTHERM

Systemtechnik GmbH



Die CENTROTHERM Systemtechnik GmbH ist der technisch europaweit führende Anbieter von Kunststoff-Abgassystemen für Heizungsanlagen in der Brennwertechnik und ist ein Tochterunternehmen der im SDAX notierten CENTROTEC Sustainable AG in Brilon. Die CENTRO-TEC-Gruppe ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet, fokussiert sich auf Energiesparlösungen im Gebäude und beschäftigt weltweit fast 3.000 Mitarbeiter.

Mit Produkten aus den Geschäftsbereichen „Abgas“, „Lüftung“ und „Automotive“ liefert CENTROTHERM komplette Systeme, aber auch individuelle Einzellösungen für namhafte OEM-Kunden. Der Bereich „Abgas“ stellt das Kern-Geschäft der CENTROTHERM dar. Hier hat sich das Briloner Unternehmen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Abgassystemen für Brennwertgeräte an OEM-Kunden in Europa spezialisiert und gehört hier zu den Marktführern.

Das Produktprogramm mit über 1.000 Komponenten ist im Markt nahezu einzigartig und umfasst alle für Montage, Betrieb und Wartung notwendigen Einzelkomponenten von Revisionselementen über Ausdehnungskompensatoren bis hin zu passenden Dachdurchführungen.

CENTROTHERM Systemtechnik GmbH
 Am Patbergschen Dorn 9
 59929 Brilon
 ☎ 029 61 9670-0
 ✉ info@centrotherm.com
 🌐 www.centrotherm.com



Der Geschäftsbereich „Automotive“ hat sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Leichtbau-Produkten aus Kunststoff-Verbundwerkstoffen spezialisiert. Im Bereich „Lüftung“ arbeitet das Unternehmen an Lösungen für die Wohn- und Industrieraumbelüftung. Die speziell für Wärmehückgewinnungsgeräte entwickelten Rohrsysteme ermöglichen den Einbau auch auf beengtem Raum. Durch das innovative Design können Kosten und Zeit bei der Montage gespart werden. CENTROTHERM-Produkte Bereich zeichnen sich durch maximale Energie-Effizienz, geringe Betriebskosten sowie montagefreundliches Design aus. Die Lüftungssysteme sind antistatisch und antibakteriell ausgestattet und erfüllen damit die höchsten Ansprüche an ein gesundes Raumklima.

Neben diesen Aktivitäten steuert CENTROTHERM von Brilon aus die Schwesterfirma CENTROTEC JI Asia Pte. Ltd. in Asien, die Kunst-Reet als patentiertes Dachsystem herstellt und vertreibt, sowie die Tochtergesellschaften Centrotherm Eco Systems, Amerika und Centrotherm Gas Flue Technologies, Italien.

Daten und Fakten

Marktführer in Europa bei der Abgassystemtechnik

- 200 Mitarbeiter in Brilon
- 35 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1994**
Unternehmensgründung
- 1998**
Börsengang der Centrotec Sustainable AG
- 2000**
Gründung der CENTROTHERM Gas Flue Technologies Italy
- 2003-2010**
Erweiterung des Firmenstandorts (Ausbau Produktion, neue Verwaltung) auf über 17.000 m² Nutzfläche
- 2009**
Gründung der Centrotherm Eco Systems (USA)
- 2010**
Integration Centrotec Composites GmbH als Bereich „Automotive“
- 2011**
Einführung Lüftungstechnik
- 2013**
neue Pulverbeschichtung und Metallfertigung/
Laserschweißen geplant

CONEC

Elektronische Bauelemente GmbH



Die CONEC Elektronische Bauelemente GmbH aus Lippstadt ist ein leistungsfähiger Hersteller von hochwertigen Steckverbindern für die Bereiche Industrieelektronik, Telekommunikation, Automatisierungstechnik, Automotive, Luft- und Raumfahrt sowie der Medizintechnik.

Seit 1985 zählt CONEC zu den weltweit führenden Anbietern von Steckverbindern mit integrierter Filtertechnologie. Bei steigenden Datenübertragungsraten und Betriebsfrequenzen wird es immer wichtiger, die Funktion elektrischer Geräte und Anlagen im gegenseitigen Umfeld sicher zu stellen und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Hierzu werden an den Schnittstellen Steckverbinder mit integrierten Tiefpassfiltern eingesetzt. Die von CONEC patentierte Planarfiltertechnologie gewährleistet eine qualitativ hochwertige Filterung bis in die hohen Frequenzbereiche.

Eine Filterung von Störungen direkt an der Schnittstelle verhindert, dass Störungen in das System gelangen und trägt zur Miniaturisierung der Systeme bei, da kein zusätz-

licher Platz auf der Systemleiterplatte für diskrete Filterelemente verwendet werden muss. Da die Anschlussmaße mit ungefilterten Steckverbindern kompatibel sind, kann man Systeme nachträglich ohne großen Aufwand um gefilterte Schnittstellen erweitern.

CONEC bietet als Standard den sogenannten C-Filter an. Bei diesem einstufigen Tiefpassfilter ist jeder Kontakt des Steckverbinders mit einem Kondensator zum Steckverbindergehäuse (Masse) verbunden. Weitere mögliche Varianten, die je nach Problemstellung zum Einsatz kommen können, sind der zweistufige LC und der dreistufige PI-Filter (C-L-C), die in verschiedenen Steckverbinderkonfigurationen ebenfalls im Standardprogramm verfügbar sind.

Daten und Fakten

Weltweiter Innovations- und Qualitätsführer für D-SUB, High Density D-SUB/Combination D-SUB Filtersteckverbinder in den Bereichen Telekommunikation, Medizintechnik, Daten- und Steuerungstechnik

- 500 Mitarbeiter
- 60 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1978**
Gründung des Unternehmens in Lippstadt
- 1990**
Gründung der CONEC Corporation Canada
- 1993**
Gründung der American Corporation USA
- 1996**
Gründung der CONEC S.R.O. Tschechien
- 2006**
Gründung der CONEC Int. Trading Co. Ltd. China (Shanghai)
- 2011**
Erweiterung der Produktionsfläche in Lippstadt auf ca. 12.000 m²

CONEC Elektronische Bauelemente GmbH

Ostenfeldmark 16

59557 Lippstadt

☎ 0 29 41 7 65-0

☎ 0 29 41 7 65-65

✉ info@conec.com

🌐 www.conec.com

DESCH Antriebstechnik GmbH & Co. KG



Die DESCH Antriebstechnik GmbH & Co. KG ist Weltmarktführer bei speziellen Antriebssystemen und bietet Produkte, Lösungen und Leistungen entlang des gesamten Antriebsstrangs an.

Der Geschäftsbereich POWER TRANSMISSION ist führender Hersteller und Importeur von riemengetriebenen Antriebs-elementen in Europa und weltweit führend auf dem Gebiet der Kupplungstechnologie, z. B. für Baumaschinen, Kunststoff- und Landmaschinen oder Pumpen.

Der Geschäftsbereich DRIVE TECHNOLOGY produziert und vertreibt Planeten- und Sondergetriebe, etwa für Zentrifugen, Parabolantennen oder Prüfstände, und ist globaler Marktführer im Bereich kompletter Pressenantriebe. Produkte dieser Sparte finden Einsatz etwa in Werkzeugmaschinen, Portalfräsmaschinen, Exzentrerschere, Richt- und Ziehmaschinen, Stanzen, Pressen und Walzanlagen.

Das DESCH SERVICE CENTER schließlich bietet Ingenieurleistungen im Bereich Support und Montage. So wird z. B. durch einen Maschinen-Diagnose-Service die Überwachung von Maschinenanlagen durch eine Fernwartung angeboten

oder eine professionelle Schwinganalyse durchgeführt. DESCH beschäftigt 280 Mitarbeiter in Arnsberg, wo auch die Produktionsstätten angesiedelt sind. Auslandsniederlassungen befinden sich in Italien, Spanien, Kanada und China.

Als Heinrich Desch sen. die Firma 1906 gründete, beschäftigten sich der Ingenieur und einige Fachkräfte vor allem mit der Montage von Transmissionen. Später verlagerte sich die Geschäftstätigkeit auf das Gebiet der mechanischen Antriebe, die seit 1922 in der eigenen Eisengießerei gefertigt wurden. 1926 trat Heinrich Desch jun. in das Unternehmen ein. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte DESCH zahlreiche Innovationen, u. a. auf dem Sektor Planetengetriebebau. Nach dem plötzlichen Tod von Heinrich Desch jun. übernahm sein Sohn Alexander P. Desch 1967 die Firmenleitung und baute die Produktpalette entscheidend aus. Seit 2009 wird das Familienunternehmen in vierter Generation von Hendrik P. Desch geleitet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei speziellen Antriebssystemen entlang des gesamten Antriebsstrangs

- 280 Mitarbeiter

Meilensteine

1906

Das Unternehmen wird von Heinrich Desch sen. gegründet. Anfänglich steht die Reparatur im Vordergrund

1922

Eine Eisengießerei wird Teil der Firma, in der nun Antriebs-elemente gefertigt werden

1926

Heinrich Desch jun. tritt in das Familienunternehmen ein

1930

Mit dem Aufbau einer Vertriebsorganisation entsteht ein neuer Anspruch: Für jede Maschine der richtige Antrieb

1967

Nach dem Tod von Heinrich Desch jun. übernimmt Alexander P. Desch die Geschäftsführung

2009

Mit Hendrik P. Desch leitet die mittlerweile vierte Generation das Unternehmen

DESCH Antriebstechnik

GmbH & Co. KG

Kleinbahnstraße 21

59759 Arnsberg

☎ 02932 300-0

☎ 02932 300-899

✉ info@desch.de

🌐 www.desch.de

Dometic GmbH



Die Dometic Group ist ein kundenorientierter, weltweit führender Hersteller innovativer Komfortprodukte für den Wohnwagen-, Reisemobil-, LKW-, PKW- und Bootsmarkt. Darüber hinaus liefert die Dometic Group die nötige Werkstatt-Ausrüstung für die Wartung und Reparatur von Fahrzeug-Klimaanlagen. Weiterhin ist die Dometic Marktführer mit Spezialkühlschränken für Hotels, Büros und medizinische Einrichtungen und produziert ebenso maßgeschneiderte Weinklimaschränke.

In 1922 wurde die Absorptionskühlung entwickelt und daraufhin stetig weiterentwickelt. Im Laufe der Jahre fokussierte sich die heutige Dometic Group am Standort Siegen auf die Produktion von lautlosen Absorberkühlschränken für Caravans, Reisemobile und Hotels. Am deutschen Hauptsitz in Siegen befindet sich auf rund 38.000 m² die weltweit modernste Fabrik für diese geräuschlosen Kühlschränke.

So werden am Standort Siegen Absorber-Minibars für die gesamte Hotellerie rund um den Globus produziert. Daneben werden in Siegen Absorberkühlschränke für die komplette europäische Freizeitfahrzeugindustrie gefertigt. Generell ist die Dometic Group im Caravan- und Reisemobilumfeld der größte und bedeutendste Zulieferer. Jeder Caravan-, jedes Reisemobil hat mindestens ein Dometic Produkt an Bord, meist ist dies der Kühlschrank aus Siegen.

Die Dometic Group ist auf jedem Kontinent mit eigenen Produktions- und Vertriebsstätten vertreten. Die Produkte werden in mehr als 100 Ländern der Welt verkauft.

Von 2007 bis 2012 wurde Dometic von der Zeitschrift promobil bei der Leserwahl „Die besten Marken“ als beste Marke für Kühlschränke ausgezeichnet. Damit ist Dometic seit Einführung des Awards in der Kategorie Kühlschränke/ Kühlboxen auf Platz 1.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich Absorberkühlschränke für Caravans, Reisemobile und Absorber-Minibars für Hotels

- ca. 5.800 Mitarbeiter weltweit
- ca. 900 Mio. € Umsatz weltweit

Meilensteine

1921

Gründung als Siegas Metallwaren, dann Firmierung als Silo, dann Electrolux und seit 2002 Dometic

Dometic GmbH
In der Steinwiese
57074 Siegen
☎ 027 1 692-0
☎ 027 1 692-3 13
✉ info@dometic.de
🌐 www.dometic.de

DORMA Holding GmbH + Co. KGaA



Was verbindet die wiederaufgebaute Dresdner Frauenkirche mit dem höchsten Gebäude der Welt, dem Burj Khalifa? Oder den imposanten Berliner Hauptbahnhof mit der ultramodernen Messe Mailand? Eine Gemeinsamkeit ist ganz offensichtlich: Alle sind architektonische Meisterleistungen, die ihre Nutzer und Besucher begeistern. Aber es gibt noch eine zweite: Sie alle nutzen Technologie aus Ennepetal. Hier befindet sich seit über 100 Jahren der Hauptsitz der DORMA Gruppe. Aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis exportiert das Familienunternehmen Türschließer, Glasbeschläge, Automattüren sowie Zutritts- und Fluchtwegtechnik in die ganze Welt.

Wenn dem eintreffenden Hotelgast lautlos und sanft eine gläserne Schiebetür den Weg in die klimatisierte Lobby öffnet oder sich ein großer Saal in einem Konferenzzentrum innerhalb von Minuten in drei kleine, perfekt abgeschottete Seminarräume verwandelt – dann ist mit hoher Wahrscheinlichkeit Technik von DORMA am Werk. Als „Hidden Champion“ ist das Familienunternehmen in den Bereichen Türschließtechnik, Glasbeschlagtechnik und mobile Raumtrennsysteme Weltmarktführer. Architekten und Planer setzen ihr Vertrauen in die Marke – und so öffnet DORMA die Türen zu den besten Adressen der Welt. Inzwischen ist die Angebotspalette von DORMA weit über das Öffnen und

Schließen von Türen hinausgewachsen – das Unternehmen versteht sich als der zuverlässige weltweite Partner für Premium-Zugangslösungen und -Serviceleistungen, die bessere Gebäude ermöglichen.

Die Geschichte des Unternehmens beginnt im Jahr 1908, als Rudolf Mankel und sein Schwager Wilhelm Dörken eine Firma für Pendeltürbänder und gefräste Schrauben gründeten. Aus den Anfangsbuchstaben ihrer Nachnamen wurde DORMA und aus dem Kleinbetrieb im Laufe der Zeit ein mittelständischer, innovativer Produzent von Türschließern, der sich seit den 1960er Jahren auch mit dem Thema Automatisierung und seit den 1970er Jahren mit dem Segment Glastürbeschläge befasst. Schon früh expandierte das Unternehmen international: DORMA France war 1977 die erste Vertriebsgesellschaft des Unternehmens im Ausland, 1978 ging in Singapur die erste außereuropäische Produktionsstätte in Betrieb. Heute hat sich DORMA zu einer globalen Firmengruppe mit Gesellschaften in mehr als 50 Ländern und zu einer starken Marke entwickelt. Die 6.700 Mitarbeiter (davon rund 2.700 in Deutschland) erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011/12 einen Umsatz von über 1 Milliarde Euro. Bis zum Jahr 2020 soll die Anzahl der Mitarbeiter weltweit auf 10.000 steigen und der Umsatz auf 2 Milliarden Euro steigen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in den Bereichen Türschließtechnik, Glasbeschlagtechnik und mobile Raumtrennsysteme

- 6.700 Mitarbeiter weltweit
- 1.001,8 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1908

Firmengründung als Dörken und Mankel KG

1950

DORMA steigt in den Bereich Türschließtechnik ein

1977/78

Die Internationalisierung beginnt mit der Vertriebsgesellschaft DORMA France und der Produktionsstätte in Singapur

2010

Strategie DORMA 2020: 2 Mrd. € Umsatz bis 2020

2012

DORMA erzielt erstmals eine Milliarde € Umsatz

DORMA Holding GmbH + Co. KGaA

DORMA Platz 1

58256 Ennepetal

☎ 023 33 793-56 60

✉ communication@dorma.com

🌐 www.dorma.com/de

Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG



Die Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG mit Sitz in Iserlohn entwickelt und produziert Design-Armaturen und -Accessoires für Bad und Küche. Dornbracht ist Weltmarktführer im Segment der Premium-Armaturen und -Accessoires für Bad und Küche und als einziges Sanitärunternehmen unter den Top 30 des Luxusmarkenrankings der Wirtschaftswoche gelistet. Die wertvollen Armaturen werden ausschließlich in Deutschland produziert, die Zulieferer kommen überwiegend aus der Region Südwestfalen.

Mit einem weltweiten Vertrieb über Handelsvertreter, Importeure sowie den Groß- und Einzelhandel erreicht Dornbracht eine Exportquote von 61 % (2012). Unter den Abnehmern befinden sich bekannte Architekturbüros und Nobel-Hotelmarken. So stattete das Unternehmen u. a.

den Burj Khalifa in Dubai aus. Dornbracht beschäftigt weltweit 1.051 Mitarbeiter und erzielte 2012 einen Umsatz von 162,7 Mio. Euro. Das Unternehmen befindet sich zu 100% im Besitz der Familie Dornbracht. Die Geschäftsführung haben Andreas und Matthias Dornbracht sowie der familienfremde Manager Ralph Dihlmann inne.

Aloys F. Dornbracht gründete die Firma 1950 gemeinsam mit seinem Sohn Helmut in Iserlohn. Ihre erste bahnbrechende Erfindung war der erste ausziehbare Auslauf, der 1952 patentiert wurde. Damit legten sie den Grundstein für die Expansion des Unternehmens.

Als Initiator entwickelt Dornbracht eigene Projektreihen, in denen Künstler, Musiker, Designer und Architekten auf der Grundlage von Fragestellungen im Kontext der Marke Dornbracht agieren. Hierzu gehören Statements, Performances, Edges und Conversations. Als kontinuierlicher Förderer von Künstlern, Ausstellungen und Museen folgt Dornbracht darüber hinaus seiner Überzeugung, dass Unternehmen eine übergeordnete gesellschaftliche Verantwortung haben. Dies wird durch die Installation Projects und Sponsorships dokumentiert.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Design-Armaturen

- 1051 Mitarbeiter
- 162,7 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1950

Aloys F. Dornbracht und sein Sohn Helmut gründen das Unternehmen in Iserlohn

1952

Patentierung des ersten ausziehbaren Auslaufs

1985

Entwicklung der ersten Design-Armatur in Kooperation mit Sieger Design

1992

Modell Tara als Archetyp der modernen Kreuzgriffarmatur

2001

Dornbracht übernimmt Alape Gruppe

2003

Erstes Ritualbad und Serie MEM

Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG

Köbbingser Mühle 6

58640 Iserlohn

☎ 023 71 433-0

☎ 023 71 433-232

✉ info@dornbracht.de

🌐 www.dornbracht.com

DST Dauermagnet System Technik GmbH



Die DST Dauermagnet System Technik GmbH gehört weltweit zu den führenden Anbietern von Dauermagnetkupplungen für Pumpen und Rührwerke. In vielen Bereichen der Verfahrenstechnik ist heute aus Umweltschutzgründen eine leckagefreie Kraftübertragung nicht mehr wegzudenken. Hochtoxische oder aggressive Medien erfordern hermetisch dichte Antriebe für Pumpen und Rührwerke.

Immer häufiger kommen daher Dauermagnetkupplungen zum Einsatz, die auch dem steigenden Umwelt- und Sicherheitsstreben in optimaler Weise entgegen kommen. Selbst hohe Drehmomente sind schonend und sicher durch die Gefäßwandungen hinweg zu übertragen.

Ein signifikanter Leistungsvorteil der DST-Magnetkupplung ist die Verschleißfreiheit gegenüber dynamischen Dichtungen. Der daraus resultierende Wettbewerbsvorteil für die Kunden schafft weltweit stark wachsende Einsatzgebiete in der Chemie- und Kunststoffindustrie. Zum Kundenkreis von DST gehören Unternehmen wie Bayer oder der Pumpenhersteller KSB.

Das im Jahr 1991 in Hattingen gegründete Unternehmen gehört seit 1998 zur Echterhage-Gruppe. Am Standort Neuenrade beschäftigt DST 42 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 6,5 Mio. Euro. Das Unternehmen produziert ausschließlich in Neuenrade. Die Exportquote liegt bei etwa 50 Prozent. Eine Vielzahl externer Vertriebspartner sichert die Präsenz auf wichtigen Auslandsmärkten.

Die DST Dauermagnet System Technik GmbH wird unter dem Dach der Echterhage Holding von Jürgen Echterhage und Heinrich Wittschier als Familienunternehmen geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Dauermagnetkupplungen für Pumpen und Rührwerke

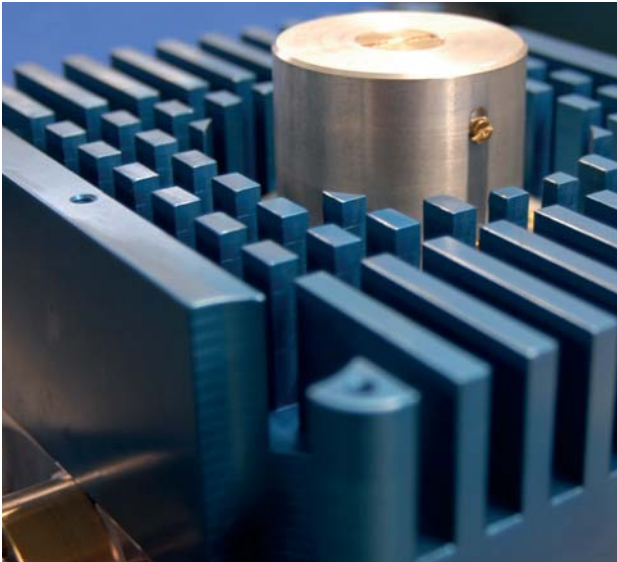
- 42 Mitarbeiter
- 6,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1991**
Gründung des Unternehmens
- 1998**
Übernahme der DST Dauermagnet-SystemTechnik GmbH, Hattingen, zusammen mit Partner und Geschäftsführer Heinrich Wittschier durch die Echterhage-Gruppe
- 2000**
Umzug nach Neuenrade

DST Dauermagnet System Technik GmbH
 Hönnestraße 45
 58809 Neuenrade
 ☎ 02394 616-80
 📠 02394 616-81
 ✉ info@dst-magnetic-couplings.com
 🌐 www.dst-magnetic-couplings.com

EMG Automation GmbH



Die EMG Automation GmbH aus Wenden im Kreis Olpe ist mit ihren Tochterunternehmen weltweiter Technologie- und Marktführer in der Fertigungsautomatisierung, Qualitätssicherung und Antriebstechnik. Die Unternehmen der EMG-Gruppe stellen Technologie und Kunde in den Mittelpunkt der Aktivitäten und haben sich so als Partner und Problemlöser in den relevanten Märkten etabliert.

EMG bietet seinen Kunden kompromisslose Verlässlichkeit gepaart mit intelligenter Innovation. Maßgebliche Effizienzsteigerungen aller Produktionsschritte liegen im Zentrum des Leistungsangebotes. Zentrale Anwendungsbereiche für Serienprodukte, Einzelkomponenten und für komplexe Systemlösungen der EMG-Gruppe sind kontinuierliche Produktionsprozesse in den Branchen Metall, Papier und Kunststoff sowie in der Folien- und Reifenindustrie. Die Lösungen im Bereich der Bandlaufregelungen und quali-

EMG

tätssichernden Systeme bieten die Sicherheit des jahrelangen Weltmarktführers und die Dynamik des Innovations-treibers. Ausgehend von einem tiefen Verständnis für die Anforderungen des Marktes bereiten die EMG-Unternehmen gemeinsam mit ihren Kunden den Weg für neue Anwendungen und Geschäftsfelder der Zukunft.

Die EMG-Gruppe ist mit eigenen Unternehmen oder Salespartnern in mehr als 90 Ländern weltweit vertreten und bedient über 7.500 Kunden. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die bestehende Weltmarktführerschaft ist die konsequente Kundenausrichtung in Landessprache und mit vor-Ort-Service.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Regelungs- und Antriebstechnik

Marktführer bei qualitätssichernden Systemen in der Metall und Nicht-Metall Industrie

- 784 Mitarbeiter
- 139 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1946

Gründung der EMG Elektromechanik GmbH Produktion von Bremslüftgeräten und Bandlaufregelungen für die Stahlindustrie

1970er Jahre

Markteintritt in die Verpackungsdruck und Reifenindustrie mit Regelungstechnik

1976

Beginn der Internationalisierung Gründung der EMH Eletromecanica e Hidráulica Ltda., Brasilien. Weitere Standorte in Indien, Japan, USA und China folgen

1989

Bremslüftmarke Eldro wird zur ISO-Norm

1990

Strategischer Ausbau des Produktportfolios: Qualitätssichernde Systeme Nicht-Metall

1999

Strategischer Ausbau des Produktportfolios: Qualitätssichernde Systeme Metall

EMG Automation GmbH

Industriestraße 1

57482 Wenden

☎ 027 62 612-0

☎ 027 62 612-237

✉ info@emg-automation.com

🌐 www.emg-automation.com

ERCO GmbH



Die ERCO GmbH gehört zu den führenden Unternehmen für Architekturbeleuchtung. Durch Entwicklungsstärke und Technologiekompetenz – insbesondere in der LED-Optoelektronik – ist das Unternehmen weltweit richtungsweisend bei Lichterzeugung, -lenkung und -steuerung für den Innen- und Außenraum. Mit mehr als 60 Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertretungen agiert ERCO auf dem globalen Markt. Licht statt Leuchten, lautet dabei die Maxime. Deshalb versteht sich ERCO als Lichtfabrik, deren Produkte hochwertige Lichtlösungen für alle Aufgaben der Architekturbeleuchtung sind.

Mit Licht Räume interpretieren, wahrnehmbar und erlebbar machen – so ist der Anspruch in der täglichen Arbeit von ERCO. Mit seinen Kernkompetenzen Lichttechnik und LED-Optoelektronik entwickelt und fertigt ERCO Produkte, die auf die praktischen Erfordernisse des effizienten

ERCO

Sehkomforts fokussiert sind. Vor allem im Bereich der LED-Technologie gilt das Unternehmen als Vorreiter. ERCO Lichtwerkzeuge beleuchten herausragende Bauwerke wie den Berliner Reichstag oder die National Portrait Gallery in London, aber auch Flagship-Stores etwa von Diesel Jeans, Dolce & Gabbana oder National Geographic sowie die Flughäfen in Malaga, Dubai, Montevideo und London-Stansted.

ERCO wurde 1934 von Arnold Reininghaus als Familienunternehmen in Lüdenscheid gegründet, wo das Unternehmen bis heute seinen Hauptsitz in einem Ensemble preisgekrönter Industriebauten hat. Etwa zwei Drittel der Mitarbeiter sind am Hauptsitz tätig, hinzu kommen die ERCO Lichtberater in den Büros und Showrooms weltweit. ERCO hat sich in den Jahrzehnten seines Bestehens zu einer Weltmarke für Licht etabliert und ist zugleich ein unabhängiges Familienunternehmen geblieben – mittlerweile geführt in dritter Generation.

Daten und Fakten

Führendes Unternehmen für Architekturbeleuchtung

- 1.000 Mitarbeiter
- 136 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1934

Gründung durch Arnold Reininghaus, Paul Buschhaus und Karl Reeber

um 1970

Mit dem Motto „Licht statt Leuchten“ von der Leuchtenfirma zur Lichtfabrik

2009

Präsentation LED-Strahler mit Spherolit-Technik

ERCO GmbH

Brockhauser Weg 80-82

58507 Lüdenscheid

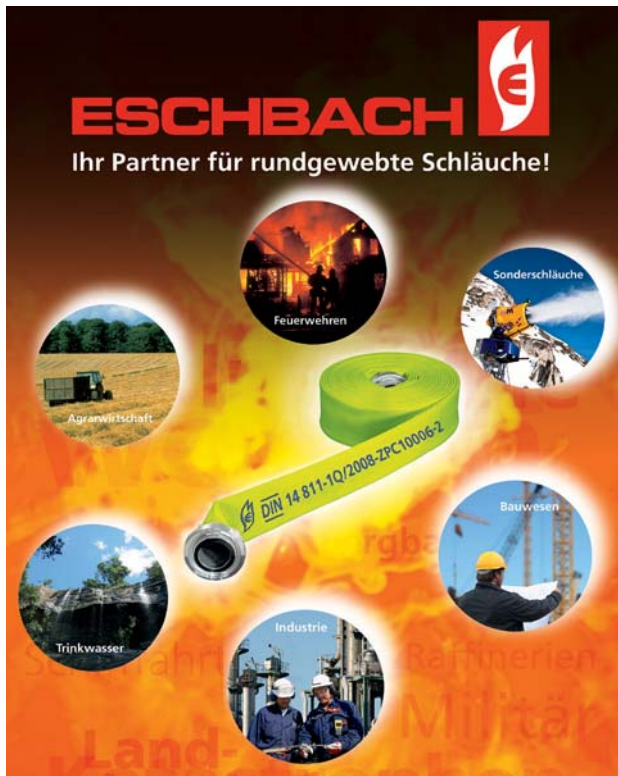
☎ 023 51 5 51-0

☎ 023 51 5 51 300

✉ info@erco.com

🌐 www.erco.com

Jakob Eschbach GmbH



Die Jakob Eschbach GmbH in Marsberg ist im Bereich von gewebeverstärkten Schläuchen für die Feuerwehr Marktführer in Europa. Neben jährlich mehr als acht Millionen Meter Feuerweherschlauch gehören auch Schläuche für Schneekanonen, für Bau und Industrie, für die Landwirtschaft (Gülleverschlauung und Bewässerung), für Trinkwasser sowie zur Sanierung von Gas- und Wasserrohren zum Produktionsprogramm.

Die vollstufige Fertigung umfasst die einzelnen Produktionsschritte Verzwirnung des Garns, Weben des Ge-

weberundschauchs, Herstellung von Gummimischungen im Innenmischer und auf dem Walzwerk, Extrusion und Vulkanisation von Gummimischungen, Extrusion von Thermoplasten, Einbinden der Schläuche mit unterschiedlichen Kupplungssystemen, Kennzeichnung und Versand. Ein seit Jahren zertifiziertes Qualitätsmanagement-System auf der Basis DIN ISO EN 9001 gewährleistet in allen Stufen der Fertigung qualitativ hochwertige Schläuche „Made in Germany“. Die bei der Jakob Eschbach GmbH hergestellten Schläuche, mit einem Exportanteil von über 60%, erfüllen sowohl nationale wie internationale Normen und Richtlinien.

1956 gründete Jakob Eschbach die Firma in Essen-Kupferdreh, wo sie Feuerweherschläuche und Schutzbekleidung produzierte. Um der positiven Geschäftsentwicklung Raum zu verschaffen, erfolgte 1965 der Umzug nach Marsberg.

1993 wurde das Tochterunternehmen OSW Ohrdruf SchlauchWeberei Eschbach GmbH in Ohrdruf, Thüringen, gegründet, welche mit mehr als 50 Beschäftigten auf 15.000 m² neu erbaute Produktionsfläche ein vergleichbares Produktportfolio abdeckt und vom Sohn des Firmengründers, Ralf Eschbach, geleitet wird.

Die Jakob Eschbach GmbH in Marsberg beschäftigt auf einer Produktionsfläche von ca. 6.000 m² zur Zeit 80 Mitarbeiter. Als weiteres Familienunternehmen produziert die Novotex-Isomat GmbH auf dem Firmengelände Schutzkleidung vor allem für die Feuerwehr und Forstarbeiter.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Feuerweherschläuche

- gemeinsam mit der OSW mehr als 130 Mitarbeiter

Meilensteine

1956

Gründung durch Jakob Eschbach

1965

Umzug nach Marsberg

1993

Gründung des Tochterunternehmens OSW

2012

Erweiterung der Produktionsfläche mit Neubau der Versandhalle

Jakob Eschbach GmbH
Unterm Ohmberg 7
34431 Marsberg
☎ 0 29 92 606-0
☎ 0 29 92 606-46
✉ info@jakob-eschbach.de
🌐 www.jakob-eschbach.de



Rudolf Flender GmbH & Co. KG



Die Rudolf Flender GmbH & Co. KG ist ein deutsches Familienunternehmen, das als flexibles und leistungsfähiges Mittelstandsunternehmen innovative Stahlrohrlösungen in Premiumqualität bietet und weltmarktführend bei der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Fernwärmerohr-Halbzeugen im Durchmesserbereich von 33,7 bis 219,1 mm ist. In 2011 lieferte Flender hier über 42.000 Tonnen an die Kunden aus.

Eine Besonderheit sind Flender-Flex-Tubing®-Rohre von der Rolle, auch als CoiledTubing bekannt. Je nach Rohrdurchmesser können hier 2.000 - 4.200 Meter Stahlrohr endlos auf ein Coil aufgewickelt und mit Wasserdruck geprüft werden, ohne dass einzelne Rohrlängen miteinander verschweißt werden müssen. Flender liefert weltweit als einziger Hersteller diese Art von Stahlrohren für den Fernwärmebereich.

Flender produziert neben HFI-geschweißten Stahlrohren für die Fernwärme, auch Leitungsrohre für Gas, Öl- und Feststoffe, Ölfeldrohre (OCTG), Rund- und Präzisionsrohre für die Chemie und Petrochemie sowie für den Kesselbau

und die Kraftwerkstechnik, für die Fördertechnik, Konstruktions-, Stahl-, Sprinkler- und Tunnelbau, den Anlagen-, Maschinen- und Apparatebau, als auch für weitere konstruktive Anwendungen; ebenso HFI-geschweißte Profil- und Präzisionsrohre aus C-Stahl und ferritischem Edelstahl für den Möbel- und Ladenbau, sowie den Automotive-Sektor.

Mit dem Werksstandort Siegen fertigt Flender im Herzen Europas, in einer der traditionsreichsten Stahlregionen Deutschlands. Der Auslandsvertrieb erfolgt in 17 Ländern mit eigenen Vertriebsmitarbeitern und externen Vertriebsagenturen. Flender beschäftigt rund 200 Mitarbeiter in Siegen.

Gegründet wurde die Rudolf Flender GmbH & Co. KG 1910 von Rudolf Flender als Familienunternehmen, das zunächst Blechwaren für die Industrie und Landwirtschaft fertigte und sich dann früh mit der Produktion von geschweißten Rohren befasste. Heute ist das Unternehmen in Besitz der 3. Generation der Familie Flender und wird als mittelständisches Familienunternehmen von Jörg Hernando als Geschäftsführer geleitet.

Daten und Fakten

Weltmarkt führend bei der Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Fernwärmerohr-Halbzeugen in Durchmessern von 33,7-219,1 mm und „Flender-Flex-Tubing®-Rohren“, den Flender Endlosrohren für die Fernwärme.

- 200 Mitarbeiter
- rund 100 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1910

Gründung des Unternehmens durch Rudolf Flender

1978

Produktionsstart von Stahlleitungsrohren mit eigener PE-Kunststoffumhüllung

2009

Bau der ersten Endlosrohr-Fertigungsanlage (Flender-Flex-Tubing®)

2009

Bau der ersten Direktinformungsanlage für spezielle Profil- und Präzisionsrohre

2011

Bau und Inbetriebnahme einer neuen Schweißstraße für 24 Meter-Rohre

Rudolf Flender GmbH & Co. KG

Eiserfelder Straße 110

57072 Siegen

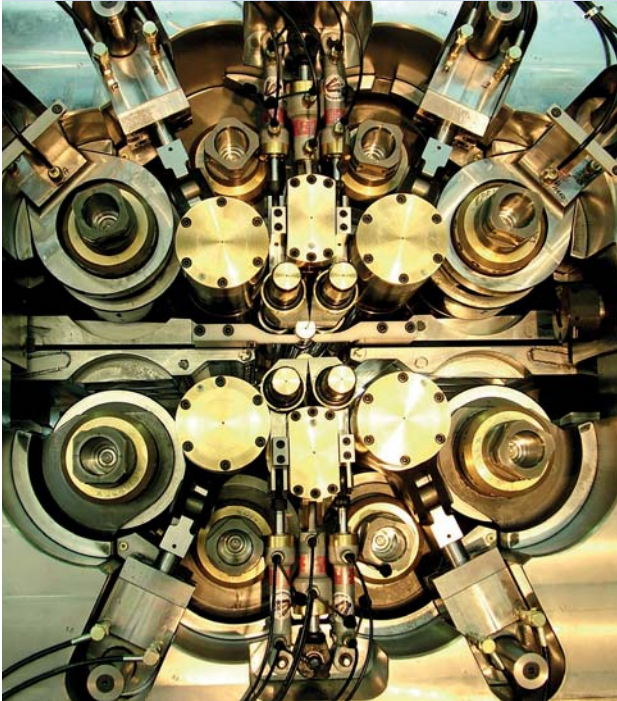
☎ 0271 3305-0

☎ 0271 3305-119

✉ info@flender-rohr.de

🌐 www.flender-rohr.de

Josef Fröhling GmbH & Co. KG



DANIELI FRÖHLING Speciality Mills and Strip Finishing Lines



Since 1947

Danieli Fröhling Anlagen zur Bearbeitung von Bandmaterial, welche weltweit Maßstäbe setzen.

Kundennutzen und Kostenoptimierung bei höchsten technischen Ansprüchen sind selbsternanntes Ziel und Verpflichtung. Dafür und als Synonym für qualitativ hochwertige Anlagen ist Danieli Fröhling weltweit bekannt.

Motivierte und kreative Mitarbeiter sind ein wesentlicher Bestandteil des Erfolges von Danieli Fröhling. Diese bilden dabei die Basis des Unternehmens und werden kontinuierlich gesucht und weitergefördert.

Seit 1999 gehört das Unternehmen zur internationalen Danieli-Gruppe. Die Produkte werden aus dem 2007 bezogenen Betriebsgelände in alle Kontinente geliefert.

Danieli Fröhling, weltweit bekannt als Hersteller von Anlagen auf allerhöchstem Qualitätsniveau, besteht aus einem Team von derzeit etwa 140 Mitarbeitern. Gegründet im Jahre 1947, betreut das Unternehmen heute vom Standort Meinerzhagen anspruchsvolle Kunden auf der ganzen Welt in der Erstellung von Bandanlagen und Walzwerken.

Danieli Fröhling steht für technologische Marktführerschaft, welche für den Kunden unmittelbare Vorteile in der Zusammenarbeit bedeuten. Das Unternehmen ist nach DIN ISO EN 9001:2008 zertifiziert. Getragen von einer über 60-jährigen Erfahrung plant, konstruiert und montiert

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Walzwerke und Scherenanlagen

- 140 Mitarbeiter
- ca. 75 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1947

Gründung der Josef Fröhling GmbH & Co. KG

1999

Übernahme durch die Danieli Gruppe

2004

Lieferung des ersten Flex-Walzgerüstes (tailor-rolled blanks)

2007

Bezug des neu erworbenen Betriebsgeländes

Ab 2009

Auf- und kontinuierlicher Ausbau der Geschäftsfelder durch Entwicklung einer elektrostatischen Einölmühle sowie von modernsten Aluminiumwalzwerken („Diamond Mill“) inklusive eigenen Walzölfilteranlagen, (Dan Purity) DAN-ECO² Dunstabsaugungs- und Ölrückgewinnungsanlage für Aluminiumwalzwerke.

Josef Fröhling GmbH & Co. KG

Scherl 12

58540 Meinerzhagen

☎ 023 54 70 82-0

☎ 023 54 70 82-200

✉ info@danieli-froehling.de

🌐 www.danieli-froehling.de

FROHN GmbH



Die Frohn GmbH ist Hersteller von Stahldrahtkorn, Hartmetallwerkzeugen und Stahlschrot. Mit dem Produkt arrondiertes Stahldrahtkorn beliefert das Unternehmen weltweit die Luftfahrt-, Automobilindustrie und deren Zulieferer. In den 70er Jahren als effektives und effizientes

Medium zum Kugelstrahlen entwickelt, dient es bis heute dazu, die Lebensdauer sicherheitsrelevanter Bauteile zu erhöhen. Hartmetallwerkzeuge werden schwerpunktmäßig für die Kaltumformtechnik hergestellt. Die Stahlschrotkugeln kommen als umweltfreundliche Alternative in Schrotpatronen beim Sport- und Jagdschießen zum Einsatz.

Im Bereich Stahldrahtkorn zum Kugelstrahlen ist das Unternehmen seit Jahrzehnten Weltmarktführer. Im Hauptsitz in Altena sind 50 der weltweit 80 Frohn Mitarbeiter beschäftigt. Weitere Produktionsstätten wurden 1995 in Atlanta, GA, USA und 2005 in Sao Paulo, Brasilien, errichtet. Mit 21 Vertriebsbüros weltweit werden die internationalen Verkaufstätigkeiten unterstützt.

1960 wurde das Unternehmen durch Josef Frohn gegründet. Von Beginn an wurden Stahldrahtkorn und Hartmetallwerkzeuge produziert. Stahlschrotkugeln kamen 1997 hinzu. Die Aufnahme internationaler Verkaufsaktivitäten startete Mitte der 80er Jahre. 1995 übernahm die Frohn GmbH, vertreten durch die geschäftsführenden Gesellschafter Peter Beckmerhagen und Michael Frohn die Geschäftstätigkeit der Firma Josef Frohn. Es folgten die Errichtungen der Produktionsstätten in den USA und Brasilien.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Stahldrahtkorn zum Kugelstrahlen

- 80 Mitarbeiter
- 30 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1960**
Gründung Firma Josef Frohn, Beginn mit der Herstellung von Stahldrahtkorn und Umformwerkzeugen
- 1995**
Gründung Frohn North America, Inc.
- 2005**
Gründung Frohn Brasil Ltd.

FROHN GmbH

Nettestraße 83-87
58762 Altena

☎ 023 52 92 81-0

☎ 023 52 92 81-30

✉ info@frohn.com

🌐 www.frohn.com



OTTO FUCHS KG



Die im Jahre 1910 gegründete OTTO FUCHS Kommanditgesellschaft ist ein führendes, international tätiges Unternehmen der NE-Metallindustrie. Die Geschäftsbeziehungen sind weltweit, wobei die Kunden insbesondere Unternehmen der Luft- und Raumfahrt-, Automobil- sowie Bauindustrie als auch des Maschinen- und Anlagenbaus sind.

Am Stammsitz in Meinerzhagen sind rund 2.500 Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus gehören zur OTTO FUCHS Gruppe Tochtergesellschaften in Viersen, Leonberg, Bielefeld sowie in Ungarn, Südafrika, USA und China. Zu den überregional bekanntesten Tochterunternehmen zählt die SCHÜCO International KG in Bielefeld.

Mit mehr als 9.000 Mitarbeitern erwirtschaftete die gesamte OTTO FUCHS Unternehmensgruppe in 2011 einen Jahresumsatz von mehr als 3 Mrd. Euro.

Flüge ins All, weltweiter Transport von Menschen und Gütern, Hochtechnologie im Maschinenbau, die Prägung großer Städte durch moderne Architektur...
...überall dort ist OTTO FUCHS mit Ideen, Produkten und Lösungen vertreten.

Auf eigener Werkstoffbasis fertigt die OTTO FUCHS KG hochwertige Halbzeuge, insbesondere metallurgisch anspruchsvolle Schmiedestücke, Strangpresserzeugnisse und gewalzte Ringe aus Aluminium-, Magnesium-, Kupfer-, Titan- und Nickellegierungen, die Kunden dort einsetzen, wo es auf Sicherheit, Gewicht, Zuverlässigkeit und Lebensdauer ankommt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer Automobilindustrie:

Geschmiedete Räder, Fahrwerksteile und Synchronringe

Luft- und Raumfahrtindustrie:

Geschmiedete Flugzeugräder und Fahrwerksteile sowie präzisionsgeschmiedete Flugzeugfensterrahmen

- ca. 9.000 Mitarbeiter
- ca. 3 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

1910

Gründung als Metall- und Armaturenwerke Meinerzhagen

1950

Start der Synchronringfertigung (z. B. für VW Käfer)

1963

Einführung geschmiedeter Aluminiumteile und -räder in der Automobilindustrie (z. B. die Fuchsfelge für den Porsche 911)

1980

Entwicklung der Großschmiedetechnologie von Aluminium-Schmiedeteilen für den Automobilbau

2007

Einstieg als Komplettanbieter für nahtlos gewalzte Ringe für Verdichterräder von Flugzeugturbinen.

OTTO FUCHS KG

Derschlager Straße 26
58540 Meinerzhagen

☎ 023 54 73-0

☎ 023 54 73-201

✉ info@otto-fuchs.com

🌐 www.otto-fuchs.com

J. D. Geck GmbH

Geck®



Die J.D. Geck GmbH ist Europas führender Produzent für Warenträger – spezialisiert auf die Materialien Stahl und Kunststoff. Das heutige Sortiment umfasst mehr als 15.000 Artikel für die Warenpräsentation. So statten weltweit alle Handelskonzerne ihre Geschäfte mit Warenträgern von Geck aus. Die J.D. Geck GmbH ist ferner bekannt für kundenspezifische Sonderlösungen im Bereich der Warenpräsentation und Preisauszeichnung.

1852 legte Johann Dietrich Geck den Grundstein für das Altenaer Erfolgsunternehmen. Die Schmiede, in der zunächst Ketten und Geräte für die Landwirtschaft hergestellt wurden, dient dem Unternehmen heute als Tagungs- und Schulungsstätte. 1864 stellte das Unternehmen auf industrielle Fertigung um und die ersten Klein-eisenwaren wurden gefertigt. Um 1900 dominierte die Produktion von Drahtwaren, hauptsächlich für die Möbelindustrie. Im Jahre 1960 hält die Selbstbedienung im Handel Einzug und Geck unterstützt den Handel mit Lochwand-

haken. Bereits 1970 ist das Unternehmen konsequenter Zulieferer der Ladenbauindustrie und wird 1980 zu Europas größtem Hersteller für Warenträger für Regalsysteme. Kontinuierlich entwickelt und bietet das Unternehmen neue Lösungen an: 1980 die Kennzeichnung von Handelsartikeln, 1990 Displaylösungen. Seit 2009 werden auch Kunststoffprodukte im eigenen Hause gefertigt und seit 2010 wird das Angebot an den Einzelhandel mit Einkaufswagen und Sonderlösungen für Transportbedürfnisse komplettiert.

Die J.D. Geck GmbH produziert an vier Standorten in Deutschland und in China. Niederlassungen und Partner in Europa, den VAE, Indien und China arbeiten Hand in Hand bei der Einrichtung des weltweiten Einzelhandels.

Daten und Fakten

Europas führender Hersteller für Warenträger für Regalsysteme

- 550 Mitarbeiter
- 56 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1852

Gründung des Gewerbebetriebes durch Johann Dietrich Geck

1900

Beginn mit der Produktion von Drahtwaren für die Möbelindustrie

1980

größter Hersteller in Europa für Warenträger für Regalsysteme

J. D. Geck GmbH

Grünewiese 28

58762 Altena

☎ 023 52 542-0

☎ 023 52 542-138

✉ geck@geck.de

🌐 www.geck.de

Goodrich Lighting Systems GmbH

a UTC Aerospace Systems company



Die Goodrich Lighting Systems GmbH, Teil der Unternehmensgruppe UTC Aerospace Systems, ist der führende Hersteller von Luftfahrtbeleuchtungsgeräten und ihren Bestandteilen für den zivilen und militärischen Bereich. Das in Lippstadt ansässige Unternehmen ist weltmarkt- und technologisch führend für sämtliche Formen der Innen- und Außenbeleuchtung im Flugzeugmarkt. Dazu gehören Cockpit-Beleuchtung, Kabinenbeleuchtung einschließlich Leselampen, Belüftungstechnik und Notwegebeleuchtung ebenso wie Lande- und Rollscheinwerfer, Navigationsleuchten, Logo-Leuchten und Flügel-Beleuchtung.

Leuchten von UTC Aerospace Systems werden von nahezu allen bekannten Flugzeugherstellern eingesetzt. So werden alle Mittelstreckenflugzeuge der Airbus-Flotte komplett mit Außenleuchten aus Lippstadt ausgerüstet, darüber hinaus auch mit kompletten Service-Elementen für die Passagierkabinen. Für den Großraum-Jumbo A380 und die Boeing 787 „Dreamliner“ liefert das Unternehmen ebenfalls

Außenbeleuchtung. Zahlreiche Patente und die wiederholte Auszeichnung als „Best Performer“ von Airbus belegen die technologisch führende Rolle als Entwickler und Hersteller in diesem Segment.

1983 brachte das Lippstädter Unternehmen das erste Halogen-Leselicht auf den Markt und löste es 2002 durch das erste LED-Licht ab. 2005 folgten die erste glühdrahtlose Innen- und 2007 die Außenbeleuchtung. Das erste Busgesteuerte Cockpit-Licht 2008 war ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte.

Die Anfänge des heutigen Unternehmens gehen auf die Gründung des Geschäftsfeldes Flugzeug-Beleuchtung der damaligen Westfälischen Metall-Industrie AG (heute Hella KGaA Hueck & Co.) im Jahr 1954 zurück. Die später eigenständige Hella Aerospace GmbH wurde 2001 an Goodrich Inc. verkauft. Seit August 2012 gehört das Unternehmen der international in der Luftfahrtbranche tätigen Unternehmensgruppe UTC Aerospace Systems an.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Innen- und Außenbeleuchtung bei kommerziellen und militärischen Flugzeugen

- 360 Mitarbeiter
- 70 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1954**
Gründung als Geschäftsbereich der Westfälische Metallindustrie AG
- 1983**
Einführung Halogen-Leselicht
- 1985**
Einführung LED-Sign
- 1999**
Lieferant für „Passenger Service Units“ bei Airbus
- 2001**
Verkauf der Hella Aerospace GmbH an Goodrich Inc. (USA)
- 2008**
erstes Busgesteuertes Cockpit-Licht
- 2012**
Übernahme durch UTC und Zusammenschluss von Goodrich und Hamilton Sundstrand zur Unternehmensgruppe UTC Aerospace Systems

Goodrich Lighting Systems GmbH
 a UTC Aerospace Systems company
 Bertramstraße 8
 59557 Lippstadt
 ☎ 0 29 41 76 76-0
 ☎ 0 29 41 76 76-84 32
 ✉ lighting@utas.utc.com
 🌐 www.utcaerospacesystems.com
 🌐 www.goodrich.com

Theodor Gräbener GmbH & Co. KG



Zudem steht im Geschäftsfeld End-of-Line-Prüfstände für Doppelkupplungsgetriebe sowie Hybrid- und Elektroantriebe für Fahrzeuge die Tochtergesellschaft H. Kleinknecht an vorderster Marktfront.

Die Gruppe mit sieben selbstständigen Unternehmen beschäftigt rund 320 Mitarbeiter, der Jahresumsatz lag 2012 bei 85 Mio. Euro. Die Graebener Group produziert an sieben Standorten in zwei Ländern (Deutschland, USA). Anlagen aus der Unternehmensgruppe, die bis zu 900 t wiegen, werden weltweit exportiert.

Gegründet wurde das Unternehmen 1921 als „Fabrik für die Produktion von schweren Eisen- und Blechkonstruktionen“ und ist bis heute inhabergeführt.

Die Theodor Gräbener GmbH & Co. KG (Holding – Graebener Group) hat mit seiner Tochtergesellschaft Gräbener Maschinenteknik GmbH & Co. KG gleich mehrere führende Weltmarktpositionen inne: In der Rohr- und Windturm-fertigung ist Gräbener marktführend mit seinen Rohrform-pressen und Biegemaschinen sowie den Nahtfräsmaschinen für das Engspaltschweißverfahren. Im Schiffbau ist Gräbener marktführend mit seinen Schiffsdeck-Fertigungs-anlagen. Im Bereich Hydroforming hat Gräbener die weltweit stärkste Presse gebaut und verfügt über die europaweit größte Hydroforming-Prototypingkapazität mit Pressen bis 10.000 t Schließkraft.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Nahtfrästechnologie, weltmarktführend in den Bereichen Rohr- und Windturm-fertigung, Schiffsdeck-Fertigungsanlagen, Hydroformingpressen und End-of-Line-Prüfstände im Fahrzeugbau

- 320 Mitarbeiter
- 85 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1921
Gründung als „Fabrik für die Produktion von schweren Eisen- und Blechkonstruktionen“

1952
Beginn des Maschinenbaus nach eigenen technischen Entwürfen

1997
Gründung der Graebener Group, Firma Theodor Gräbener GmbH & Co. KG fortan als Holding

Theodor Gräbener GmbH & Co. KG
 Am Heller 1
 57250 Netphen-Werthenbach
 ☎ 027 37 989-120
 ☎ 027 37 989-110
 ✉ graeb@graebener-group.com
 🌐 www.graebener-group.de

Grohe-Gruppe



Die GROHE-Gruppe unter Führung der Grohe Holding GmbH, Düsseldorf, umfasst die Grohe AG, Hemer, die Joyou AG, Hamburg, (vollkonsolidiert seit 1. Juli 2011) sowie weitere Mehrheitsbeteiligungen von GROHE in Auslandsmärkten.

Mit qualitativ hochwertigen Produkten und exzellentem Design ist GROHE Europas größter und der weltweit führende Anbieter von Sanitärarmaturen unter einer Marke. Der Anspruch an jedes einzelne Produkt: Wasser in Perfektion. Dabei reicht die GROHE Produktpalette von ästhetischen Designarmaturen für Bad und Küche über ausge-

klügelte sichere Thermostate, verwöhnende Brausen und Duschsysteme bis hin zu cleveren Installations- und Spülsystemen sowie attraktiven Accessoires. Einen besonderen Platz im Sortiment nimmt GROHE SPA™ ein, das mit individuellen Konzepten, einzigartigen Premiumprodukten und natürlichen Lifestyle-Accessoires jedes Bad in ein persönliches Spa verwandelt.

Gefertigt werden die GROHE Produkte an sechs Standorten: in den drei deutschen Werken mit den Kompetenzzentren in Hemer, Porta Westfalica und Lahr sowie an drei internationalen Standorten in Portugal, Thailand und Kanada. Düsseldorf ist Sitz des Corporate Centers, des internen GROHE Design Studios sowie des GROHE Stores, des multifunktionalen Showrooms, der in einer kreativen Schau die GROHE Markenwelt präsentiert.

Die Entwicklung innovativer Produkte, die den Kunden einen echten Mehrwert bieten, steht stets im Fokus der weltweit rund 8.700 Mitarbeiter in 130 Ländern. GROHE verspricht einzigartigen Spaß am Wasser in jedem Moment. Der Garant dafür ist die anspruchsvolle Produktphilosophie: die perfekte Verbindung von Qualität, Design, Technologie und Nachhaltigkeit. Nur Produkte, die diese Voraussetzung erfüllen, können die Marke GROHE verkörpern und kommen auf den Markt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Sanitärarmaturen

- 8.700 Mitarbeiter weltweit, davon ca. 3.200 bei der Joyou AG
- 1.165 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1936**
Übernahme einer Kleiseisenfabrik durch Friedrich Grohe
- 2004**
Kauf durch Texas Pacific Group und Credit Suisse
- 2011**
Joint Venture mit der Joyou AG

Grohe AG – Werk Hemer
Industriepark Edelburg
58675 Hemer
☎ 0 23 72 93-0
✉ info@grohe.de
🌐 www.grohe.com

Federnwerke

J.P. Grueber GmbH & Co. KG



Die Federnwerke J.P. Grueber GmbH & Co. KG produziert Federn für die Bereiche Fahrwerktechnik, TürschlieBtechnik, Landmaschinenbau, Schienentechnik und Schwingisolierung von Bauwerken. Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und hohe Sicherheitsstandards kennzeichnen die Produkte.

Grueber ist Weltmarktführer im Bereich der Schraubendruckfedern für Hochgeschwindigkeitszüge. Nahezu alle führenden Hersteller von Schienenfahrzeugen für den schnellen Personenverkehr weltweit vertrauen auf Grueber Federn. Das Unternehmen leistet mit seinen Produkten einen maßgeblichen Beitrag, um zuverlässige Mobilität bei maximaler Sicherheit im Schienenverkehr zu ermöglichen. Grueber liefert die Federn für die ICE-Flotte der Deutschen Bahn bereits seit Produktionsbeginn der ersten ICE-Generation. Im Hochgeschwindigkeitszug Velaro von Siemens, der in größeren Stückzahlen in China im Einsatz ist, finden sich ebenso Grueber Federn wie im bis zu 380 km/h schnellen Bombardier Zefiro-Zug. Grueber ist nach dem

weltweit anerkannten Qualitätsstandard IRIS (International Railway Industry Standard) zertifiziert.

Grueber Federn produziert mit 165 Mitarbeitern ausschließlich am Standort Hagen. Der Umsatz lag im Jahr 2011 bei rund 31,4 Mio. Euro, davon wurden 30 Prozent im Export erwirtschaftet. Basis des Erfolgs sind bestens qualifizierte, erfahrene Mitarbeiter und der Einsatz modernster Fertigungstechnologie.

Das Unternehmen, das 1828 als kleiner Schmiedebetrieb von Johann Peter Grueber gegründet wurde, wird heute in 6. Generation von den Inhaberfamilien Nettmann und Waterstradt geführt, die je einen Geschäftsführer stellen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Schraubendruckfedern für Hochgeschwindigkeitszüge

- 165 Mitarbeiter
- 31,4 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1828**
Gründung als Schmiede durch Johann Peter Grueber
- 1907**
Beginn der industriellen Federnherstellung
- 1977**
Aufbau der neuen Fertigung in Hagen-Kabel
- 2010**
neue Fertigungslinie für Warmumformung

Federnwerke J.P. Grueber GmbH & Co. KG

Buschmühlenstraße 28
58093 Hagen

☎ 023 31 9656-0

☎ 023 31 9656-56

✉ info@grueber.de

🌐 www.grueber.de

Guntermann & Drunck GmbH

Guntermann & Drunck GmbH



Die Geschichte der Guntermann & Drunck GmbH begann 1985 mit der Entwicklung von Hardware zur Unterstützung von Softwareschulungen. Dank der kontinuierlichen Erweiterung des Produkt-Portfolios konnte sich Guntermann & Drunck in den vergangenen 25 Jahren zu einem der führenden Hersteller von digitalen und analogen KVM-Lösungen etablieren und im Bereich Air Traffic Control mit diesen Produkten zum Weltmarktführer avancieren.

Seit mehr als 25 Jahren überzeugt die Guntermann & Drunck GmbH ihre Kundschaft mit der Kernkompetenz im Verlängern, Umschalten und Verteilen von standardisierten Rechnersignalen.

KVM-Lösungen von Guntermann & Drunck optimieren den IT-Einsatz zum Beispiel in der Telekommunikation,

im Finanzsektor, im Bereich Digital Signage, in der Leitstands- oder Leitwartentechnik, der industriellen Produktion und Automatisierung, der Studiotechnik sowie in der Luftraumüberwachung.

Die Vielfalt der G&D-Geräte spiegelt sich in ihren unzähligen Einsatzmöglichkeiten wider. Dank ihrer Flexibilität und Kombinationsmöglichkeit eignen sich G&D-Geräte für den Einsatz in den unterschiedlichsten Arbeitsumgebungen.

Im starken Qualitätsdenken „Made in Germany“ erfolgt am Standort Wilnsdorf sowohl die Entwicklung, Fertigung, der Vertrieb als auch der Service der G&D-KVM-Produkte. Der Auslandsvertrieb wird zudem über rund 70 externe Vertriebspartner in 35 Ländern vollzogen. Guntermann & Drunck beschäftigt ca. 90 MitarbeiterInnen.

Gegründet wurde die Guntermann & Drunck GmbH als inhabergeführtes Unternehmen durch Udo Guntermann, Martin Drunck und Reiner Ruelmann, die auch heute noch die Geschicke der Firma leiten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für KVM-Produkte des Air Traffic Control Bereichs

- 90 Mitarbeiter

Meilensteine

1985

Gründung des Unternehmens durch Udo Guntermann, Martin Drunck und Reiner Ruelmann; erstes Entwicklungsprodukt ist das Schulungsnetzwerk

1987

Entwicklung erster KVM-Produkte (Keyboard-Video-Mouse Produkte), noch bevor dieser Begriff überhaupt existierte

2008

Beginn des Vertriebs im nicht-deutschsprachigen Ausland

Guntermann & Drunck GmbH

Dortmunder Straße 4a

57234 Wilnsdorf

☎ 027 39 8901-100

☎ 027 39 8901-120

✉ sales@gdsys.de

🌐 www.gdsys.de

I. + A. Hark Orchideen GmbH & Co. KG



Die Züchtung von Orchideen ist die Wiege der Firma Hark und begründet den Erfolg des Lippestädter Unternehmens als Orchideenlabor. Bereits seit den 50er Jahren werden im Hause Hark Orchideen gekreuzt und vermehrt. Zahlreiche Auszeichnungen belegen diese züchterischen Leistungen.

Die erste international bekannte Phalaenopsis-Züchtung 'Lipperose' aus dem Hause HARK, wurde bereits 1965 zur Grundlage für viele andere rosafarbene Züchtungen in aller Welt. Diese erfolgreiche Züchtungstradition wird immer noch fortgesetzt.

Hark betreibt heute das weltweit größte Labor zu Vermehrung von Orchideen. In mittlerweile fünf hochmodernen Laboren, mit insgesamt 332 Sterilwerkbanken, werden in zwei Schichten mit 750 Mitarbeitern Orchideen für den Weltmarkt produziert. Durch ständige Innovationen hat

Hark heute in der Produktion von Orchideen Meristemen neue Maßstäbe gesetzt. Spezialisiert auf die Produktion von Kundenpflanzen, bleibt Hark dennoch seinen Wurzeln treu und vermehrt daneben auch viele Sorten aus eigener Züchtung.

Das 1904 gegründete Unternehmen befasst sich bereits in der vierten Generation mit der Produktion von Pflanzen. In den Anfängen, bis weit in die 50er Jahre hinein, wurden vor allem Gemüse und Schnittblumen für den heimischen Markt produziert. 1949 legte Fritz Hark Senior mit dem Kauf seiner ersten Orchidee den Grundstein für eine neue Ära in der Firmengeschichte. 1986 wurde der Betrieb von seinem Sohn Fritz und seiner Frau Ingrid übernommen und zu einem modernen Großlabor entwickelt. Seit 1999 wurden insgesamt 1,75 ha neue Laborflächen gebaut und mehr als 750 neue Arbeitsplätze geschaffen. Mit Anja Hark-Borrmann und ihrem Mann Oliver ist bereits die vierte Generation im Unternehmen tätig. Im September 2013 wird ein neues Labor in Kalamazoo, Michigan, in Betrieb genommen.

Daten und Fakten

Weltweiter Technologieführer in der Laborproduktion von Orchideen

- 750 Mitarbeiter
- 17.500 m² Laborfläche

Meilensteine

1904

Gründung als lokale Gärtnerei in Lippestadt, durch Fritz Hark. Seit 1904 ist der Betrieb am gleichen Standort in Lippestadt ansässig.

1949

Fritz Hark sen. kauft erstmals Orchideen zu

1965

Züchtung der „Lipperose“

1999

Beginn einer über 8 jährigen Bauphase mit der Errichtung von 17.500 m² moderner Laborflächen

2004

hundertjähriges Betriebsjubiläum. Auszeichnung mit dem Innovationspreis Gartenbau in Berlin.

2013

September Produktionsstart im neuen Labor in Kalamazoo, Michigan, USA

I. + A. Hark Orchideen GmbH & Co. KG
 Windmüllerstraße 25
 59557 Lippestadt
 ☎ 029 41 1 20 47
 📠 029 41 1 07 39
 ✉ info@hark-orchideen.de
 🌐 www.hark-orchideen.de

HBPO GmbH

HBPO

THE MODULE COMPANY



Im Jahr 1992 wurden die ersten fertig entwickelten Frontend-Module für den VW Golf A3 montiert und Just-In-Sequenz geliefert. Dieser Bereich von Hella wurde schließlich ausgegründet und hat seither eine sehr positive Entwicklung genommen. 1999 kam die Firma Behr dazu. Seit 2002 ist HBPO mit dem Joint Venture Partner Samlip unter dem Namen SHB in Südkorea erfolgreich. 2004 fand der letzte große Schritt, die Beteiligung von Plastic Omnium als dritter Gesellschafter und die Gründung der HBPO GmbH statt. HBPO ist als einziges Unternehmen weltweit auf Design, Entwicklung, Montage und Logistik komplexer Frontend-Module spezialisiert. Mit fast 5 Mio. Frontends jährlich ist das noch junge Unternehmen damit Weltmarktführer in diesem Bereich. Zu den Kunden zählen nahezu alle namhaften Automobilhersteller wie zum Beispiel VW, Audi, Skoda, Porsche, Mercedes-Benz, Hyundai, Chrysler oder MINI.

Auch für die wichtigen Zukunftsthemen wie Leichtbau, CO₂-Reduktion und Aerodynamikverbesserung im angestammten Bereich der Frontend-Module ist HBPO der

kompetente Ansprech- und Entwicklungspartner für die Automobilhersteller. Alle Lieferungen erfolgen im sogenannten Just-In-Sequence Verfahren. Das bedeutet, dass das richtige Frontend zur richtigen Zeit, in der richtigen Reihenfolge an das Montageband des Automobilherstellers geliefert wird. Für die Logistik von HBPO bedeutet dies eine besondere Herausforderung, da die Frontends teils vier Stunden nach Auftragseingang beim Kunden sein müssen. Daher befinden sich die Montagestätten von HBPO immer in Nähe der Autohersteller.

Seit 2006 befindet sich der weltweite Hauptsitz der HBPO GmbH an der Rixbecker Straße 111 in Lippstadt. Darüber hinaus ist HBPO mit fünf Entwicklungsstandorten in der Welt vertreten. In den derzeit 18 Produktionsstätten in Asien, Nordamerika und Europa werden die Frontend-Module gefertigt und direkt an die Montagelinie des Automobilherstellers geliefert.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich integrierter Frontend-Module

- 1.500 Mitarbeiter
- 1,3 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

1992

Lieferung der ersten Frontend-Module

1997

Erster Auftrag mit Entwicklungsverantwortung und Lieferantenmanagement

1999

Gründung Hella-Behr Fahrzeugsysteme GmbH
Markteintritt in den USA

2002

Joint Venture mit Samlip in Südkorea – SHB
Markteintritt in Asien

2004

Gründung der HBPO GmbH

2012

Joint Venture mit DRB Hicom in Malaysia – H HBPO

HBPO GmbH

Rixbecker Straße 111
59552 Lippstadt

☎ 029 41 28 38-0

☎ 029 41 28 38-88 10

✉ info@hbpogroup.com

🌐 www.hbpogroup.com

HELLA KGaA Hueck & Co.



HELLA ist einer der weltweit führenden Automobilzulieferer und zählt zu den 100 größten Industrieunternehmen Deutschlands. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Lippstadt erzielte im Geschäftsjahr 2011/2012 einen Umsatz von 4,8 Milliarden Euro und beschäftigt weltweit über 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 70 Standorten in mehr als 30 Ländern. Mit über 4.800 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt.

HELLA ist spezialisiert auf innovative Lichtsysteme und Fahrzeugelektronik. Seit der Gründung im Jahr 1899 zählt das Unternehmen zu den Innovationsführern für Fahrzeugbeleuchtung. Heute hält HELLA einen Weltmarktanteil von 15 Prozent und ist einer der drei wichtigsten Produzenten von Fahrzeugbeleuchtung in Europa. Im Geschäftsfeld Elektronik entwickelt und vertreibt HELLA technologisch

führende Produkte, die zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und des Kraftstoffverbrauchs sowie zur Erhöhung der Fahrsicherheit beitragen. Hier ist HELLA mit einer Reihe innovativer Produkte Europa- und Weltmarktführer. Zudem verfügt HELLA über eine der größten Handelsorganisationen Europas für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen und ist hier einer der wichtigsten Partner des Teilegroßhandels und der Werkstätten. Darüber hinaus entwickelt und vertreibt HELLA auch Licht- und Elektroniklösungen für Hersteller von Spezialfahrzeugen, wie beispielsweise Busse, Wohnmobile, Land- und Baumaschinen. Zudem erschließt HELLA seit Neuestem mit dem Geschäftsfeld Industries durch die Übertragung der Kernkompetenzen aus den Feldern Licht und Elektronik neue Kundenzielgruppen außerhalb des Automobilssektors, beispielsweise bei der Straßen- und Gebäudebeleuchtung, bei der Flughafenbefehung oder bei Personenzählgeräten.

Daten und Fakten

Weltweit führender Automobilzulieferer für Lichttechnik und Elektronik

- 27.000 Mitarbeiter
- 4,8 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

- 1899**
Gründung als Westfälische Metallindustrie AG
- 1910**
HELLA wird Markenzeichen
- 1961**
erste Auslandsfabrik in Australien
- 1992**
Start der Produktion in China
- 1998**
Beginn der Netzwerkstrategie, Joint Ventures für Klimasteuerung und Front-Ends
- 2009**
erfolgreicher Markteintritt mit Straßenbeleuchtung in Europa
- 2010**
LED-Technologieführer Automotive, Industrialisierung des ersten hochvolumigen LED-Scheinwerfers

HELLA KGaA Hueck & Co.

Rixbecker Straße 75
 59552 Lippstadt
 ☎ 029 41 38-0
 📠 029 41 38-71 33
 ✉ info@hella.com
 🌐 www.hella.com

Gustav Hensel GmbH & Co. KG



Die Gustav Hensel GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb anspruchsvoller Produkte der Elektroinstallations- und Verteilertechnik zum „Abzweigen, Absichern und Verteilen“ elektrischer Energie im Niederspannungsbereich betreibt und insbesondere bei den kombinationsfähigen Verteilersystemen bis 1000 A weltweit marktführend tätig ist.

Die Produkte dienen vor allem der elektrotechnischen Gebäudeausrüstung und sind durch Niederspannungsschaltanlagen bis 5000 A auch für große Infrastruktureinrichtungen (Flughäfen, Automotive-Industrie etc.) geeignet.

Das Unternehmen ist Partner des Elektrogroßhandels sowie des Elektrohandwerks und der Elektrobauunternehmen

Gustav Hensel GmbH & Co. KG
 Gustav-Hensel-Straße 6
 57368 Lennestadt
 ☎ 0 27 23 609-0
 📠 0 27 23 60052
 ✉ info@hensel-electric.de
 🌐 www.hensel-electric.de



und gilt als innovativ, kunden- und anwendungsnah. Als Spezialist in der Anwendung der relevanten Technik arbeitet die Gustav Hensel GmbH & Co. KG mit erheblichem Einsatz an der Normung der IEC-VDE-Technologie verantwortlich mit.

Als weltweit agierende Unternehmensgruppe ist Hensel sowohl in Deutschland als auch im Ausland tätig. Die Entwicklung und Konstruktion der Erzeugnisse erfolgen zentral in Lennestadt; die Fertigung findet an vier Standorten in Deutschland statt. In weiteren sieben Auslandsgesellschaften erfolgt die kunden- und anwendungsnahen Montage für die nationalen Märkte. Der übrige Auslandsvertrieb erfolgt mit Hilfe von mehr als 50 Vertretungen. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 820 MitarbeiterInnen, davon 590 in Deutschland.

Gegründet wurde die Gustav Hensel GmbH & Co. KG 1931 von Gustav Hensel und Ernst Bisterfeld. Das Unternehmen ist einer der Pioniere in der Anwendung moderner Kunststoffe für die Elektroinstallations- und verteilertechnik.

Aufgrund einer konsequenten Qualitätsphilosophie haben sich Markenprodukte von Hensel weltweit in unterschiedlichen Branchen etabliert.

Daten und Fakten

Weltmarkt führend bei der Entwicklung, Herstellung und Vertrieb kombinationsfähiger Verteilersysteme bis 1000 A

- 820 Mitarbeiter weltweit
- rd. 110 Mio. € Umsatz in der Gruppe

Meilensteine

1931

Gründung der Gustav Hensel GmbH & Co. KG durch Gustav Hensel und Ernst Bisterfeld

1970

Umstellung der Kunststoffverarbeitung von duro- auf thermoplastische Kunststoffe

1993–2003

Errichtung von 7 Auslandsgesellschaften

2010

Bau des neuen Zentrallagers in Lennestadt

HESS Maschinenfabrik GmbH & Co. KG



Mit mehr als einem Dutzend Produktionsstandorten weltweit ist die in Burbach-Wahlbach beheimatete HESS Maschinenfabrik GmbH & Co. KG einer der Weltmarktführer im Bau von Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Betonsteinen, sowie deren Veredelung und Transport.

Die HESS Group bietet dabei nicht nur Einzellösungen, sondern alle Produkte, die mit der Herstellung von Betonsteinen zu tun haben, wie z. B. Mischer, Rohranlagen, Formen, Sonderkonstruktionen, Porenbetonanlagen, sowie manuelle, halbautomatische und vollautomatische Betonsteinanlagen.

Eine langjährige, kontinuierliche Innovationspolitik und der kompromisslose Einsatz zukunftsorientierter Techniken tragen dazu bei, dass die HESS Group heute als Komplett-ausrüster für die Betonsteinindustrie weltweit tätig ist und durch eine überdurchschnittlich engagierte Belegschaft, absolute Zuverlässigkeit und mit technischen Innovationen einen globalen Spitzenplatz einnimmt.

Die HESS Group beschäftigt weltweit rund 700 Mitarbeiter. Mit 25 eigenen Vertriebsniederlassungen ist HESS heute weltweit präsent.

Der Hauptsitz des familiengeführten Unternehmens befindet sich in Burbach-Wahlbach, wo auch die Forschung

und Entwicklung stattfindet und regelmäßig Produktinnovationen zur Technologieführerschaft beitragen. Zudem verfügt HESS über spezialisierte Tochterfirmen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien.

Ein stetig steigender Exportanteil beweist, dass die HESS Group durch individuelle Anlagenprojektierung und Fertigung auf die Belange des Weltmarktes sowie die jeweiligen länderspezifischen Gegebenheiten ihrer Kunden bestens eingestellt ist.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bau von Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Betonsteinen, sowie deren Veredelung und Transport

- ca. 700 Mitarbeiter weltweit
- 120 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1948**
Gründung
- 1959**
Entwicklung der Betonsteinmaschine der 1. Generation (Kolumbus)
- 1981**
Gründung von HESS Canada
- 1995**
Gründung von HESS China
- 2002**
Erwerb der Schlosser Pfeiffer GmbH
- 2006**
Übernahme Stork Bouwtechniek (HESS AAC)
- 2009-2012**
Aufbau von Gesellschaften in Mexico, Indien und Brasilien

HESS Maschinenfabrik GmbH & Co. KG

Freier-Grund-Straße 123
57299 Burbach-Wahlbach

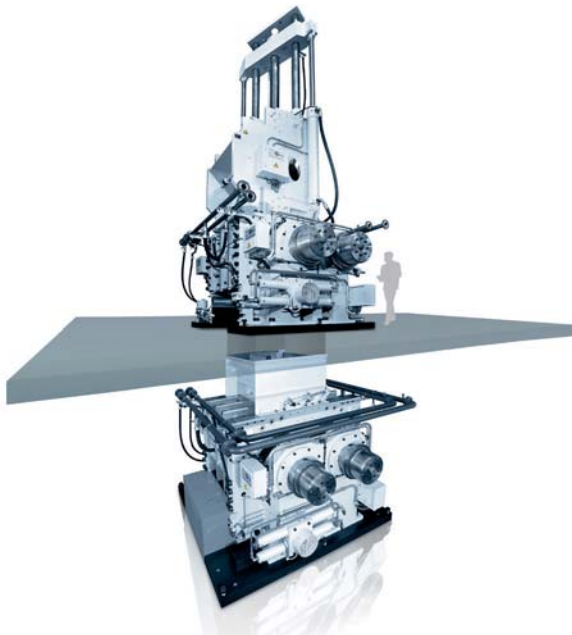
☎ 02736 4976 0

☎ 02736 4976 620

✉ info@hessgroup.com

🌐 www.hessgroup.com

HF MIXING Group Harburg- Freudenberger Maschinenbau GmbH



Die HF MIXING GROUP mit Stammsitz im Südwestfälischen Freudenberg ist Weltmarktführer für leistungsstarke Gummiknetmaschinen und komplette Mischsaallösungen für die Reifen- und Technische Gummiwarenindustrie.

Das zur Lübecker Possehl-Gruppe gehörende Unternehmen hat mit innovativen Lösungen wie dem Tandemverfahren immer wieder Meilensteine gesetzt. Mit diesem, aus zwei übereinander angeordneten Knetern bestehenden Mischverfahren, können z.B. modernste Laufflächenmischungen von High Performance Reifen wirtschaftlicher hergestellt werden. Somit leistet das Verfahren einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der neuen EU Reifen-Label Anforderungen. Energieeffizienz (Kraftstoffverbrauch) und Sicherheit (Bremsverhalten) von Fahrzeugen werden verbessert.

Mit diesen und anderen Innovationen hat sich das Freudenberger Unternehmen zum Weltmarktführer entwickelt und ist sehr stark gewachsen. Neben Freudenberg gehören heute weitere Standorte in der Nähe von New York, Manchester, Mailand und Bratislava zur HF MIXING GROUP. Der Umsatz des Unternehmens konnte sich in den letzten 10 Jahren mehr als versechsfachen.

Die HF MIXING GROUP beschäftigt derzeit weltweit gut 900 Mitarbeiter. Mit 12 eigenen Vertriebsniederlassungen und 24 externen Vertriebspartnern ist die HF MIXING GROUP weltweit präsent.

Durch hohe Entwicklungsaufwendungen und zahlreiche Patente ist die HF MIXING GROUP Technologieführer in ihrem Marktsegment.

Neben der Auszeichnung zum TOP JOB Arbeitgeber war die HF MIXING GROUP in 2008 mit dem 2. Platz im Innovationswettbewerb NRW erfolgreich.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für leistungsstarke Gummiknetmaschinen und komplette Mischsaallösungen für die Reifen- und Technische Gummiwarenindustrie

- ca. 900 Mitarbeiter weltweit
- ca. 160 Mio. Euro Umsatz

Meilensteine

- 1942**
Gründung
- 2002**
Markteinführung der Tandemtechnologie
- 2007**
Erwerb der Pomini Rubber & Plastics Srl (Italien)
- 2008**
Erwerb der Farrel Corporation (USA, England)
- 2012**
Erwerb von ZTS NaJus srl

HF MIXING Group
Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
 Asdorfer Straße 60
 57258 Freudenberg
 ☎ 0 27 34 491-0
 📠 0 27 34 491-150
 ✉ mixing@hf-group.com
 🌐 www.hf-mixinggroup.com

Accumulatorenwerke HOPPECKE

Carl Zoellner & Sohn GmbH



HOPPECKE liefert für jede Anwendung das richtige Antriebsenergie-System. Innovative Energiesysteme von HOPPECKE finden ihren weltweiten Einsatz auch in zahlreichen Bahnanwendungen (Infrastruktur und Rolling stock), Elektrobussen und fahrerlosen Transportsystemen. Bei letzteren ist HOPPECKE weltmarktführend. Energiesysteme von HOPPECKE werden auch im stationären Bereich vielfältig eingesetzt: Das Unternehmen entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für unterbrechungsfreie Stromversorgung (On- und Off-grid) sowie zur Zwischenspeicherung von Erneuerbaren Energien.

Vom Hauptsitz in Brilon-Hoppecke verwaltet HOPPECKE zahlreiche Niederlassungen in Deutschland sowie 18 internationale Tochtergesellschaften. HOPPECKE wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter als TOP 100-Innovator und Deutschlands Kundenchampion.

HOPPECKE ist der größte Hersteller von Industriebatteriesystemen in europäischer Hand. Seit 1927 entwickelt und produziert das Unternehmen „Made in Germany“ und hat dank führender Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in der Branche alle bewährten und innovativen Speichertechnologien im Portfolio. Das umfassende Produktprogramm an Batterien und Zellen wird durch modernste Ladetechnologien und Überwachungseinheiten zu Komplettsystemen ergänzt, die Kunden qualitativ und wirtschaftlich überzeugen. Das eigene und flächendeckende Servicenetzwerk in Deutschland und Europa garantiert höchste Sicherheit und Energieverfügbarkeit.

Ob Energie für Gabelstapler, Regalbediengeräte, Lagertechnik, Reinigungsmaschinen, Hebebühnen oder Rollstühle –

Daten und Fakten

EU-Marktführer im Bereich der Industriebatteriesysteme

- 1.700 Mitarbeiter
- 320 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1927

Gründung durch Carl Zoellner in Hoppecke, heute Ortsteil von Brilon

1987

Entwicklung von wartungsfreien Blei-Industriebatterien mit festgelegtem Elektrolyt

1998

Produktionsstart von FNC®-A, Nickel-Technologie-Batterien für Bahn-, FTS- und stationäre Anwendungen

2005

Markteinführung von trak® power premium charge Ladegeräten

2012

Markteinführung von LiOn, HOPPECKE Lithium-Ionen-Batterien

Accumulatorenwerke HOPPECKE
 Carl Zoellner & Sohn GmbH
 Bontkirchener Straße 1
 59929 Brilon
 ☎ 029 63 61-0
 📠 029 63 61-449
 ✉ info@hoppecke.com
 🌐 www.hoppecke.com



Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG



Der Spezialist für Entwicklung und Produktion von Innovativen und qualitativ hochwertigen Fahrrad-Lenksystemen heißt Humpert. Der einzige noch in Europa vertretene Großserienhersteller für Fahrradlenker für City- und Trekking-Räder stellt sich mit der Innovations- und Qualitätsführerschaft erfolgreich dem Wettbewerb mit Asiens Massenproduzenten. Auch für den wachsenden Markt der Pedelecs hat Humpert die richtige Lösung: Mikrolegierter Stahl ersetzt Aluminium im Lenkerbügel und sorgt so für die notwendige erhöhte Festigkeit.

Von Beginn an konzentrierten sich die Firmenaktivitäten auf die Entwicklung und Produktion qualitativ hochwertiger Fahrradteile, insbesondere auf Fahrradlenker. Im Laufe der Firmengeschichte erreichte man dabei als Teilelieferant eine herausragende Rolle in der Fahrradindustrie. Heute produziert und vertreibt HUMPERT pro Jahr mehrere Millionen Fahrradlenkerbügel und Vorbauten, darunter bis zu 2 Mio. allein aus dem Stammwerk in Wickede/Ruhr. Rund 60% des Umsatzes resultieren aus der Zulieferfunktion für die Fahrradindustrie.

Die Kernkompetenzen Rohrbearbeitung und Oberflächenveredelung werden aber auch von verschiedenen Kunden der Automotive-, Ladenbau- und Leuchtenindustrie zur Herstellung von Halbfertigfabrikaten und Rohrkomponenten mit und ohne galvanische Oberflächenveredelung genutzt. So werden im Werk Iserlohn u.a. Kopfstützbügel für namhafte Automobilhersteller veredelt. Seit 2001 verfügt Humpert über einen Entwicklungs- und Vertriebsstützpunkt in Fellbach bei Stuttgart; 2002 wurden die Aktivitäten in Fernost durch eine Tochtergesellschaft in Taiwan gebündelt. 2006 wurde ein Galvanikunternehmen in Iserlohn übernommen und zu einem Spezialisten für die Verchromung von Automotive-Komponenten ausgebaut. Das Unternehmen wird heute in 4. Generation von Ralf und Willi Humpert geführt.

Daten und Fakten

Weltweiter Innovations- und Qualitätsführer bei Fahrrad-Lenksystemen

- 125 Mitarbeiter
- 17,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1918

Unternehmensgründung durch Wilhelm Humpert im Zentrum von Wickede/Ruhr

1972

Umsiedlung in die Erlenstraße, Übernahme Geschäftsführung durch Wolfgang und Willi Humpert in dritter Generation

1984

Neubau einer Galvanik und Abwasserbehandlungsanlage

1998

Übernahme durch Willi Humpert in 4. Generation

2001

Inbetriebnahme Entwicklungsstützpunkt Fellbach

2002

Firmengründung Humpert ASIA in Taipeh/Taiwan

2006

Übernahme u. Ausbau eines Galvanikbetriebes in Iserlohn

Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG

Erlenstraße 25
58739 Wickede/Ruhr

☎ 023 77 91 83-0

☎ 023 77 91 83-90

✉ info@humpert.com

🌐 www.humpert.com

IDEAL-Werk C. + E. Jungeblodt GmbH + Co. KG



Seit 1923 steht der Name IDEAL für Entwicklung und Fortschritt in der Herstellung von Schweißmaschinen, für Perfektion und Qualität. Kernkompetenz ist die Projektierung, Fertigung und der Vertrieb von Schweißmaschinen für eine anspruchsvolle, internationale Industriekundschaft.

Marktführend ist das Lippstädter Unternehmen mit Stumpfschweißmaschinen für Holzband- und Metallbandsägen sowie Bandmesser für unterschiedliche Materialqualitäten. Neben der Herstellung von Serienmaschinen werden auch praxisnahe, maßgeschneiderte Maschinenkonzepte entwickelt, um die komplexen Kundenanforderungen innovativ und problemorientiert zu lösen.

Das IDEAL-Produktprogramm umfasst ferner Gitterschweißmaschinen zur Fertigung von Drahtrosten, Displayartikeln, Einkaufswagen, Tierkäfigen, Kabelbahnen etc. Außerdem entstehen automatisierte Fertigungsstraßen für die Herstellung von Zaungittern, Regalböden und anderen Serienteilen. Darüber hinaus werden Schweißmaschinen für die Bandverbindung, für Werkstücke aus Stahl und

Aluminium sowie Sondermaschinen für z.B. Fahrzeugteile und Stahlürzargen entworfen und hergestellt.

Das Produktprogramm wurde stets weiterentwickelt, so dass weltweite Märkte erschlossen werden konnten. 1995 wurde eine Niederlassung in den USA aufgebaut. Von dort erfolgen Verkauf und Service für die Länder Nordamerika, Kanada und Mexiko.

Mit einem Exportanteil von über 90% ist IDEAL in 46 Ländern durch externe Vertriebspartner auf dem Weltmarkt vertreten und beliefert u.a. alle namhaften Hersteller von Bandsägen.

Das Familienunternehmen wurde 1923 von Clemens Jungeblodt sen. als „Elektro-Apparate-Bau GmbH“ gegründet und entwickelte zunächst Lötapparate. Ende der 1950er Jahre übernahmen die Söhne Clemens und Eberhard die Geschäftsführung. Seit 2006 führen die Enkel des Gründers Dorothee und Max Clemens Jungeblodt das Unternehmen.

Heute beschäftigt das IDEAL-Werk 230 Mitarbeiter an zwei Standorten in Lippstadt, darunter rund 40 Projekt- und Konstruktionsingenieure. Das Familienunternehmen ist nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Bandsägen-Schweißmaschinen

- 230 Mitarbeiter
- ca. 30 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1923

Gründung durch Clemens Jungeblodt sen.

1940

Beginn der Unternehmensexpansion mit Entwicklung elektrischer Lötmaschinen zum Auflöten von Hartmetall auf Stahlhalter

1948

Entwicklung von Stumpf- und später (1952) Abbrennschweißmaschinen

1995

Gründung IDEAL Welding Systems, USA

1998

neue Montagehalle im Gewerbegebiet „Am Wasserturm“, Erweiterung 2008

IDEAL-Werk C. + E. Jungeblodt GmbH + Co. KG

Bunsenstraße 1

59557 Lippstadt

☎ 02941 206-0

☎ 02941 206-169

✉ sales@ideal-werk.com

🌐 www.ideal-werk.com

Infineon Technologies AG



Bipolartransistoren mit isolierter Gate-Elektrode (insulated-gate bipolar transistor, kurz IGBT) sind das Spezialgebiet des Werkes Warstein der Infineon Technologies AG. IGBT-Module sind Leistungshalbleitermodule für industrielle und automobiler Anwendungen. Sie verbinden die Vorteile des Bipolartransistors (gutes Durchlassverhalten, hohe Sperrspannung, Robustheit) mit denen eines Feldeffekttransistors.

Infineon ist der Weltmarktführer bei Entwicklung und Produktion von IGBT-Modulen, die u.a. beim Antrieb moderner Hochleistungszüge, in der automobilen Elektromobilität oder bei der Nutzung erneuerbarer Energien (Wind, Solar, Wasserkraft) zum Einsatz kommen.

Bereits 1946 begannen die Firmen AEG in Warstein und Siemens in Pretzfeld mit der Entwicklung und Herstellung von Einkristall-Leistungshalbleitern. 1993 wurde das erste Hochleistungs-IGBT-Modul für die Traktions-Anwendung im Markt eingeführt. Seither entstehen in Warstein nahezu im Jahrestakt Produktneuentwicklungen, von denen sich

eine Reihe als Weltstandards durchgesetzt haben. IGBT-Module aus Warstein decken heute den gesamten Leistungsbereich der Traktion von 100 KW bis über 6 MW ab.

Die Zusammenarbeit der 1946 in Westdeutschland fortgeführten Entwicklung von Halbleitertechnologien durch AEG und Siemens begann 1990 mit der gemeinsam gegründeten eupec GmbH & Co. KG mit Sitz in Warstein-Belecke. 1996 erfolgte die vollständige Übernahme durch Siemens und später die Verschmelzung mit der Infineon Technologies AG.

2007 wurde das Geschäftsfeld „bipolare Leistungshalbleiter“ als Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG ausgliedert. Diese neue Gesellschaft und das Werk Warstein der Infineon Technologies AG (IFAG) befinden sich auf dem gemeinsamen Betriebsgelände in Belecke. (vgl. auch Portrait der Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG, Warstein-Belecke)

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Leistungshalbleitern für Antriebe, erneuerbare Energien und Transportanwendungen

Meilensteine

1946/7

AEG in Warstein und Siemens in Pretzfeld entwickeln Einkristall-Leistungshalbleiter

1975

erster Hochleistungsthyristor für eine 2 GW HGÜ-Anlage

1990

Gründung der eupec GmbH in Warstein-Belecke

1993

Markteinführung des ersten Hochleistungs-IGBT-Moduls für Traktions-Anwendung

2005

eupec wird in den Infineon-Konzern integriert

Infineon Technologies AG

Max-Planck-Straße 5

59581 Warstein

☎ 0 29 02 7 64-0

☎ 0 29 02 7 64-7 2000

✉ info@infineon.com

🌐 www.infineon.com

Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG



Die Infineon Technologies Bipolar GmbH Co. KG (IFBIP) in Warstein-Belecke ist lt. IMS-Research Report 2011 der Weltmarktführer für Bipolare Hochleistungshalbleiter auf Siliziumbasis. Diese sind Schlüsselemente für den effizienten Einsatz elektrischer Energie – von der Erzeugung bis zur Übertragung und Umsetzung. Hochleistungs-Thyristoren ermöglichen den kompakten Aufbau von Hochspannungs-Gleichstromübertragungssystemen (HGÜ), die zur Energieübertragung über lange Strecken oder per Seekabel verwendet werden. Wenn eine direkte Kopplung von Wechselstromnetzen nicht möglich ist, werden die Netze mit HGÜ-Kurzkupplungen miteinander verbunden. Sie sind damit unverzichtbar für den im Zuge der deutschen Energiewende notwendigen Leitungsnetzausbau. Auch für die Anbindung von Off-Shore-Windparks durch HGÜ-Systeme werden moderne Hochleistungsthyristoren benötigt. Diese werden als Schutzelement genutzt.

Bereits 1956 begann die Firma AEG in Warstein und Siemens in Pretzfeld mit der Entwicklung und Herstellung von Einkristall-Leistungshalbleitern. 1975 wurde ein Hochleistungsthyristor in eine 2 GW Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsanlage eingesetzt. 1993 wurde der erste Hochstrom 60mm Power-Block-Thyristor im



Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG

Markt eingeführt. 1997 folgte der erste lichtgezündete 4"-Thyristor in Scheibenzellenbauform mit integrierten Schutzfunktionen. Die bis dato aktuellste Markteinführung war 2012 der erste 9,5 KV-Thyristor für Mittelspannungs-Sanft-Anlauf-Geräte.

Der ursprünglich getrennten Entwicklung von Leistungshalbleitern durch AEG und Siemens folgte im Jahre 1990 die Gründung des gemeinsamen Unternehmens eupec GmbH & Co. KG mit Sitz in Warstein-Belecke (eupec = european power semiconductor and electronics company). 1996 erfolgte die vollständige Übernahme durch Siemens und später die Verschmelzung mit der Infineon Technologies AG. Die IFBIP wurde als ehemaliger Produktbereich aus der Infineon Technologies AG (IFAG) im Oktober 2007 als eigenständiges Unternehmen ausgegliedert, um die sich weiter spezialisierenden Märkte für das Hochleistungshalbleitergeschäft noch besser bedienen zu können. Die Siemens AG beteiligte sich an dem neuen Joint-Venture. IFBIP und das Werk Warstein der IFAG befinden sich auf dem gemeinsamen Betriebsgelände in Belecke. (vgl. auch Portrait der Infineon Technologies AG, Warstein-Belecke)

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Bipolare Hochleistungshalbleiter auf Siliziumbasis

- ca. 400 Mitarbeiter
- 100 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1956

AEG in Warstein und Siemens in Pretzfeld entwickeln Einkristall-Leistungshalbleiter

1975

erster Hochleistungsthyristor für eine 2 GW HGÜ-Anlage

1990

Gründung der eupec GmbH in Warstein-Belecke

1997

erster lichtgezündeter Thyristor in Scheibenzellenbauform mit integrierten Schutzfunktionen

2007

Gründung der IFBIP in Belecke

2012

Markteinführung des ersten 9,5 Thyristors für Sanft-Anlauf-Geräte

Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 5
59581 Warstein

☎ 0 29 02 98 99-0

☎ 0 29 02 98 99-24 82

✉ info@infineon-bip.com

🌐 www.ifbip.com

www.ifbip-shop.com

IQfy GmbH



Über 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Programmierung von elektronischen Steuerungen unter anderem für Siemens sowie namhafte Hersteller von Leuchten sowie Produkten für Haus- und Gebäudetechnik haben den Gründern von IQfy die Sicherheit gegeben, 2005 mit einem eigenständigen Unternehmen auf den Markt zu gehen.

Mit patentierten Entwicklungen können auf einfachem Weg und zumeist ohne zusätzlichen Aufwand für Kabelinstallationen die unterschiedlichsten Energieverbraucher gesteuert und geregelt werden. Um die Wartungsfreiheit der Anlage zu erreichen, werden die einzelnen Sensoren und Aktoren mit Strom aus umgewandelter kinetischer Energie oder direkt aus eingebauten Photovoltaikzellen versorgt.

Die entwickelte IQfy-Technik unterstützt die Anwender durch einzigartige, flexible Lösungen in ihrem Energiemanagement und spart nachhaltig Strom und Heizenergie und damit auch CO₂ ein. Die einzelnen IQfy-Energiespar-komponenten sind über eine Funktechnologie miteinander verbunden und werden über einen Präsenzmelder (oder auch manuell) gesteuert. Sowohl die IM2at (die weltweit erste Sensormatratze zur Patientenüberwachung) als auch der IQfy-Funkstuhl, der zum Beispiel die Energieverbraucher in einem Büro automatisch nach Anwesenheit steuert, sind Teil eines umfangreichen Systems. Das Grundsystem kann jederzeit (auch nachträglich) durch weitere Komponenten ergänzt und flexibel erweitert werden. Die Anbindung an bestehende KNX-, LON- und Dali-Systeme ist garantiert.

2012 wurden IQfy-Produkte vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie mit dem Innovationspreis der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. IQfy ist außerdem zertifiziertes Mitglied der EnOcean Alliance.

Daten und Fakten

Technologieführer bei intelligentem Energiemanagement in Büros, Hotels, Krankenhäusern und Pflegeheimen

- 12 Mitarbeiter

Meilensteine

2006

Funkstuhl wird patentiert

2006

Präsentation des Funkstuhls auf der Light + Building

2011

Entwicklung der IM2at Sensormatratze

2012

Innovationspreis der Bundesrepublik Deutschland

2012

Präsentation IQ-Mat auf der Light + Building

IQfy GmbH

Am Stadion 2

58540 Meinerzhagen

☎ 0 23 54 9 44 99 69

☎ 0 23 54 9 44 99 59

✉ info@IQfy.de

🌐 www.IQfy.de

ITH GmbH & Co. KG



Die ITH GmbH & Co. KG ist Weltmarktführer im Bereich industrieller Schraubtechnik ab M 12. Am Hauptsitz in Meschede-Enste werden innovative Schraubwerkzeuge (Drehschrauber, Schraubenspannzylinder, Drehmoment-schrauber) entwickelt, produziert und weltweit vertrieben. Darüber hinaus bietet ITH als Systemlieferant auch Ingenieurs-Dienstleistungen, Verbindungselemente und Verschraubungsservice an.

Die innovativen Schraubsysteme von ITH setzen neue Standards beim Bau von Windkraftanlagen, Baukränen, im allgemeinen Großmaschinenbau sowie im Energiesektor. So ist die ITH-Stretch-Methode (hydraulisches Vorspannen)



das weltweit führende Verfahren, um stark belastete Schraubverbindungen an Gas- und Dampfturbinen anzu-ziehen und zu lösen. Die hohe Reproduzierbarkeit der auftretenden Vorspannkraft von $\pm 2,5\%$ machen die ITH-Stretchmethode auch zum führenden Verfahren bei der Verschraubung von Großwälzlagern – wie zum Beispiel an Windkraftanlagen oder an Drehtürmen.

ITH steht für Industrie-Technische Konstruktionen Hohmann und wurde 1979 durch Hans Hohmann am heutigen Hauptsitz in Meschede-Enste gegründet. Seine Söhne Frank und Jörg Hohmann bauten das Unternehmen kontinuierlich zum Weltmarktführer in der Schraubtechnik aus.

Über 100 Patente belegen die Innovationsführerschaft im Markt für Schraubtechnik. ITH unterhält eigene Tochtergesellschaften in den USA, China, Japan, Malaysia, Indien und Europa. Über 150 Mitarbeiter arbeiten am Hauptsitz in Meschede und über weitere 50 weltweit.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich Schraubtechnik ab M12

- Über 150 Mitarbeiter in Meschede-Enste, weitere 50 Mitarbeiter weltweit

Meilensteine

1979

Gründung durch Hans Hohmann

1994

Frank und Jörg Hohmann treten ins Management ein

2000

Gründungen ITH Engineering, Chicago, USA und ITH China, Shanghai

2008

Ausbau Produktionskapazitäten in Enste um ca. 100%

ITH GmbH & Co. KG

Auf'm Brinke 18

59872 Meschede

☎ 0291 99620

☎ 0291 9962 110

✉ sales@ith.de

🌐 www.ith.de

A. + E. Keller GmbH & Co. KG

A.+ E. KELLER
KALTUMFORMTECHNIK



Das Arnsberger Unternehmen A. + E. Keller Kaltumformtechnik ist der kompetente und zuverlässige Partner der Automobilindustrie in der Kaltumformung – dem wirtschaftlichsten Verfahren in der Massenfertigung von Metallteilen. Die nach Kundenanforderungen produzierten, in der Regel hohlen Kaltfließ-Presssteile, werden weltweit in nahezu jedem Kraftfahrzeugtyp zur Schwingungsdämpfung verbaut. Im Jahr 2011 wurden 160 Mio. Teile von A. + E. Keller in Arnsberg erzeugt. Dem stand eine weltweite Fahrzeug-Produktion von ca. 70 Mio. Einheiten gegenüber.

Bei der Entwicklung individueller Lösungen in der Kaltumformung nimmt das Unternehmen eine führende Stellung innerhalb der internationalen Automobilindustrie ein. Die Mitarbeiter konstruieren und erproben Umformwerkzeuge, die größtenteils innerhalb der Keller-Gruppe wirtschaftlich und zeitnah gefertigt werden.

Vollautomatische Mehrstufenpressen mit bis zu 550 t Presskraft schaffen die Voraussetzung für wirtschaftliche Produkte aus Stahl und Aluminium. Die 5- und 6-stufigen Kaltumformmaschinen arbeiten vorwiegend vom Draht. Eine besondere Stärke ist die Ergänzung durch Weiterverarbeitungs-Operationen an Pressteilen: Prägen, Stanzen, Drehen, Fräsen, Schleifen, Profilieren, Biegen und Schweißen und die Montage von Baugruppen. Auf diese Weise ergänzen sich die Möglichkeiten der spanlosen und spanenden Fertigung in idealer Weise. A. + E. Keller wurde wiederholt von Kunden als „Lieferant des Jahres“ ausgezeichnet.

Mit dem 2004 gegründeten Joint Venture Singu-Keller in Peking sowie im Verbund mit den weiteren Firmen der Keller-Gruppe in den USA und der Slowakei reagiert das Unternehmen auf die weltweiten Kundenwünsche. Die ebenfalls in Arnsberg ansässige Schwesterfirma Ernst Keller Verbindungstechnik produziert Seile für automobiler Anwendungen und Umformwerkzeuge.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für hohle Kaltfließpressteile zur Kfz-Schwingungsdämpfung

- 185 Mitarbeiter
- 39 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1919

Gründung als Unternehmen durch Anton und Ernst Keller in Arnsberg; Herstellung von Fassondrehteilen für die heimische Leuchtenindustrie

1950er Jahre

Aufnahme der Kaltfließ-Pressfertigung in Verbindung mit zerspanender Weiterverarbeitung für die KFZ-Industrie

1970er Jahre

Zusätzliche Herstellung von Montagebaugruppen und Internationalisierung

2004

Gründung des Joint Ventures Singu-Keller in Peking

A. + E. Keller GmbH & Co. KG

Niedereimerfeld 10

59823 Arnsberg

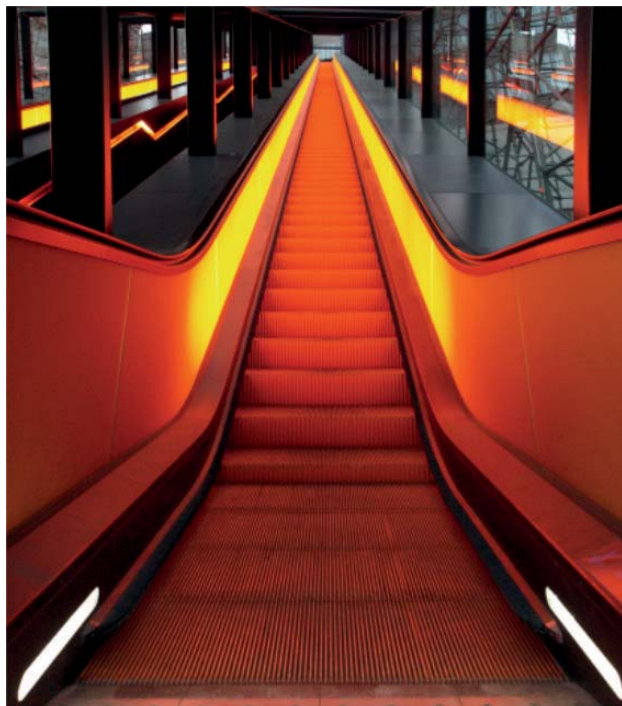
☎ 02931 899-0

☎ 02931 899-222

✉ info@aekeller.com

🌐 www.aekeller.com

KettenWulf Betriebs GmbH



Als Hersteller von Antriebsketten, Förderketten und Kettenrädern bietet KettenWulf seinen Kunden individuelle Lösungen im Bereich Förder- und Antriebstechnik.

Heute ist KettenWulf Weltmarktführer in der Fahrtreppenindustrie und einer der größten Zulieferer in den unterschiedlichsten Branchen, wie beispielsweise in der Schüttgut-, Stahl-, Holz- und Automobilindustrie. Alle Ketten unterliegen regelmäßigen Qualitätsprüfungen und werden nach DIN-Normen zertifiziert.

Darüber hinaus beeindruckt das Unternehmen durch seine Internationalität: Neben dem Hauptsitz in Eslohe-

Kückelheim ist KettenWulf mit zehn Standorten in Europa, den USA und Asien, interglobalen Vertriebsstätten und über 1.200 Mitarbeitern weltweit vertreten.

Die KettenWulf-Gruppe entwickelte sich in ihrer über 85-jährigen Geschichte von einer einfachen Gelenkkettenmanufaktur zu einem der 1.000 deutschen Weltmarktführer. In den 1950er Jahren spezialisierte sich das Unternehmen zunächst auf Buchsenförderketten, bevor in den 1970er Jahren eine Produktionserweiterung für die Herstellung von Ketten in der Fahrtreppenindustrie stattfand. In den 90er Jahren leitete Geschäftsführer Günter Wulf die Internationalisierungsstrategie des Unternehmens ein. 2002 wagte KettenWulf mit dem eigenen Produktionsstandort Hangzhou Wulf Chain den Sprung nach China und feierte dort jüngst sein 10-jähriges Bestehen.

KettenWulf wird heute in der dritten und vierten Generation von Günter Wulf, seiner Tochter Julia und seinen Söhnen Tobias und Ansgar Wulf geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Fahrtreppenindustrie

- 1.200 Mitarbeiter
- 160 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1925

Gründung einer Gelenkketten-Manufaktur durch Josef und Johannes Wulf

1950er Jahre

Beginn der Buchsenförderketten-Produktion

1980

Beginn der internationalen Expansion

1990

KettenWulf gründet einen weiteren Produktionsstandort in Ferlach, Österreich

2002

Joint Venture in China; 2005 vollständige Übernahme

2004

In Atlanta, USA wird ein Vertriebsstandort für den Raum Nord- und Südamerika eröffnet

2009

KettenWulf eröffnet eine eigene Vertriebsniederlassung in Pune, Indien

KettenWulf Betriebs GmbH

Zum Hohenstein 15

59889 Eslohe

☎ 02973 801-0

☎ 02973 801-2296

✉ service@kettenwulf.com

🌐 www.kettenwulf.com

Heinz Kettler GmbH & Co. KG



Das Familienunternehmen wurde 1949 in Ense-Parsit von Heinz Kettler gegründet und nach seinem Tod 2005 von seiner Tochter Dr. Karin Kettler weitergeführt. Heute ist Kettler eine weltweit agierende Unternehmensgruppe mit 2.000 Mitarbeitern, die Entwicklung, Herstellung und Vertrieb innovativer Produkte sichern. Eine elementare Säule der Kettler Erfolgsstory ist neben Funktionalität, komfortabler Bedienbarkeit und anspruchsvollem Design vor allem kontrollierte Qualität. Zahlreiche Produktauszeichnungen und Testsiege, z.B. bei Stiftung Warentest, unterstreichen den Qualitätsanspruch der Marke Kettler.

Als innovatives Unternehmen arbeitet Kettler eng mit führenden Instituten und Unternehmen aus Design, Gesundheit und Technologie zusammen. So entstehen regelmäßige Verbesserungen und Produkt-Innovationen, die der individuellen Gestaltung der Freizeit dienen. Alle Produkte werden nach wie vor komplett in Deutschland entwickelt. Kettler produziert in Ense, Werl und in Hanweiler-Kleinbittersdorf.

Die Heinz Kettler GmbH & Co. KG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Freizeitmöbeln, Fitnessgeräten, Fahrrädern und Kinderartikeln. Das Unternehmen ist im Sektor Heimспорт EU-weit marktführend. Seit über 60 Jahren prägt Kettler den Sport- und Freizeitmarkt mit richtungsweisenden Produktlösungen. Einige davon haben Geschichte geschrieben: Mit dem weltweit ersten Aluminium-Bike revolutionierte Kettler 1977 die Fahrradwelt, der Hometrainer „Golf“ entwickelte sich in den achtziger Jahren zum beliebtesten Fitnessgerät Europas und das Kettcar, mit dem Generationen von Kindern und Jugendlichen aufgewachsen sind, feierte 2012 sein 50-jähriges Jubiläum.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Heimспорт-Artikel

- 2000 Mitarbeiter

Meilensteine

- 1949**
Gründung des Familienunternehmens durch Heinz Kettler
- 1951**
Campingstuhl Piccolo
- 1960**
Kettcar
- 1974**
Alu-Tischtennis-Tisch
- 1977**
Alu-Rad
- 1981**
Golf Heimtrainer / Gartenstuhl Tiffany
- 2007**
vom Langenscheidt Verlag zur „Marke des Jahrhunderts“ ernannt
- 2009/10/11/12**
als „Most Innovative Brand“ beim Plus X Award ausgezeichnet

Heinz Kettler GmbH & Co. KG

Hauptstraße 28
59469 Ense-Parsit
☎ 0 29 38 8 10
☎ 0 29 38 8 19 10 00
✉ contact@kettler.net
🌐 www.kettler.net

Leopold Kostal GmbH & Co. KG



Das unabhängige Familienunternehmen mit Stammsitz in Deutschland feierte im Jahr 2012 sein 100-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen bietet seinen Kunden globale Leistungen mit der Flexibilität und Verbindlichkeit eines inhabergeführten, soliden Familienunternehmens.

KOSTAL entwickelt und produziert technologisch anspruchsvolle elektronische, elektromechanische und mechatronische Produkte für bedeutende Industrieunternehmen. Seit mehr als 50 Jahren liefert KOSTAL zum Beispiel Lenkstockschalter für die Automobilindustrie. Aus einfachen mechanischen Blinker- und Wischerschaltern sind komplexe mechatronische Module geworden. In Europa ist KOSTAL mit einem Marktanteil von mehr als 30% Marktführer in diesem Produktbereich.

Als Partner für die Entwicklung mechatronischer Module, zuverlässiger Steuergeräte und intuitiver Bedienelemente arbeitet KOSTAL seit über 80 Jahren erfolgreich mit der Automobilbranche zusammen. Als langjähriger Mechatronik-Partner der Automobilindustrie hat KOSTAL im Bereich der Mittelkonsole mit dem elektronischen Shift-by-Wire-Gangwahlschalter Maßstäbe gesetzt.

KOSTAL deckt das gesamte Wertschöpfungsspektrum der globalen Produktion ab und verfügt über tiefgreifendes Fachwissen kundenspezifischer Funktionen und Systeme. Dadurch wird KOSTAL zum wertvollen Ansprechpartner für die Lösung komplexer Integrationsaufgaben. Mit engagierten Mitarbeitern und Null-Fehler-Qualität steht KOSTAL als technisch kompetenter Systempartner für hohe Kundenzufriedenheit.

Die KOSTAL Gruppe umfasst die Geschäftsbereiche Automobil Elektrik, Industrie Elektrik, Kontakt Systeme und Prüftechnik.

KOSTAL hat bereits 1973 das erste Auslandswerk in Mexiko eröffnet. Heute ist die KOSTAL Gruppe ein global aufgestelltes Unternehmen mit 38 Standorten in 17 Ländern.

Daten und Fakten

Europaweiter Marktführer für komplexe Lenksäulenmodule

- 13.505 Mitarbeiter gesamt
- 9.870 Mitarbeiter Ausland
- 1,6 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

- 1912**
Gründungsjahr
- 1927**
Einstieg in die Automobil-Elektrik
- 1973**
erstes Auslandswerk in Mexiko
- 1978**
Aufbau der Elektronik
- 1987**
Mechatronik wird zum strategischen Geschäftsfeld
- 2004**
Die Geschäftsbereiche Automobil Elektrik, Kontakt Systeme, Industrie Elektrik und SOMA Prüftechnik werden eigene Gesellschaften
- 2006**
Gründung KOSTAL Solar Electric
- 2010**
Einstieg in die Elektromobilität
- 2011**
Start der Antriebstechnik als Produktbereich „Inveor“
- 2012**
Kostal feiert sein 100-jähriges Jubiläum

Leopold Kostal GmbH & Co. KG

An der Bellmerlei 10
 58513 Lüdenscheid
 ☎ 023 51 16-0
 ✉ info@kostal.com
 🌐 www.kostal.com

KRAH Unternehmensholding



„Freude am Widerstand“ – das ist das Motto der KRAH Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Drolshagen. Das inhabergeführte Familienunternehmen ist weltweit die Nummer eins, wenn es um Leistungswiderstände für automobiler Anwendungen geht. Die KRAH Unternehmensgruppe ist Lieferant und Entwicklungspartner für alle namhaften Automobilhersteller und deren Zulieferer. Im Automobil werden die Widerstände zur Drehzahlsteuerung der Gebläse im Bereich Motorkühlung und Innenraumklimatisierung eingesetzt. Ein weiteres Anwendungsfeld liegt im Bereich der Funkentstörung von Zündsystemen.

Innerhalb des Segmentes Leistungswiderstände beliefert KRAH neben der Automobilindustrie auch zahlreiche Kunden aus Branchen wie Maschinenbau, Bahntechnik, Antriebstechnik, Aufzugstechnik und der regenerativen Energien.

Durch konsequente Innovation bei Produkten und Prozessen gelang es, den Grundstein für die weltweite Qualitäts- und

Kostenführerschaft zu legen. Durch die Globalisierung des Geschäftes, verbunden mit Akquisitionen und Neugründungen im In- und Ausland (Europa, Asien und Nord- und Südamerika) wurde die Weltmarktführerschaft im Bereich der automobilen Leistungswiderstände gefestigt.

KRAH hat in den letzten Jahrzehnten durch die Entwicklung einer großen Anzahl von Widerstandstypen für viele Anwendungsgebiete Pionierarbeit geleistet und sich als zuverlässiger Entwicklungspartner der Kunden etabliert.

Die zukünftige Entwicklung wird von dem inhabergeführten Familienunternehmen als sehr positiv bewertet. Jedoch, nicht nur das Ergebnis zählt – auch das Wie, der Weg zum Ziel, den die Unternehmensgrundsätze vorgeben. Immer ausgerichtet an der zentralen Aufgabe, dem Kunden den größtmöglichen Nutzen zu bieten. Die Haltung entscheidet, erst sie macht die Leistung wertvoll.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Leistungswiderstände in der Automobilindustrie

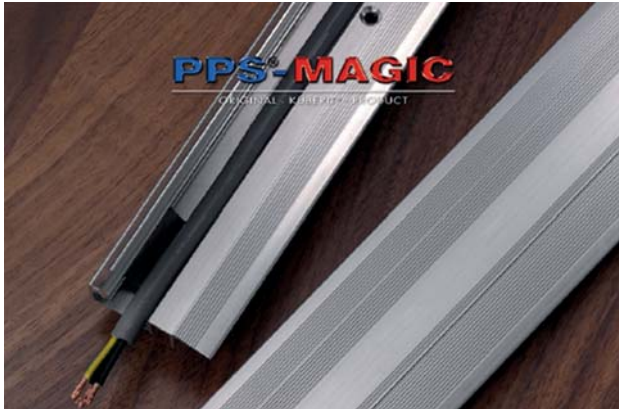
- ca. 1.600 Mitarbeiter
- 120 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1970**
Gründung
- 1972**
Produktion für die Automobilindustrie
- 1991**
Gründung WITEC in Dömitz/Elbe
- 1992**
Gründung RESISTEC in Ljubljana, Slowenien
- 1999**
 - Übernahme der Holzschuh GmbH & Co. KG in Knittlingen
 - Gründung der SKE in Shanghai, China
 - Gründung der KRAH-ICE in Timbó, Brasilien
- 2006**
Gründung ATHOS in Lüdenscheid
- 2010**
Gründung SKS in Shanghai, China
- 2012**
Gründung KRAH-Woory in Chennai

KRAH Unternehmensholding
Märkische Straße 6
57489 Drolshagen
☎ 027 61 701-0
☎ 027 61 701-177
✉ info@krah-gruppe.de
🌐 www.krah-gruppe.de

Küberit Profile Systems GmbH & Co. KG



Auf mittlerweile 150 Jahre Firmengeschichte kann die Küberit Profile Systems GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Lüdenscheid (Südwestfalen) zurückblicken. 1863 von Hermann Friedrich Künne in Altena gegründet, ist Küberit heute der Marktführer in der Herstellung von Profil-Systemen für alle Hartbodenbeläge wie Parkett, Laminat oder Kork sowie von Profilen aus Aluminium, Messing und Edelstahl für textile und elastische Bodenbeläge.

Anfang 1994 trat Frank Sondermann in die Firma ein und entwickelte neue Profil-Systeme und sorgte dafür, dass in Lüdenscheid neu gebaut wurde. Seit dem Umzug im Jahr 1996 befindet sich das Unternehmen auf stetigem Wachstumskurs und konnte dank der Neuentwicklungen und Patente von 25 auf heute insgesamt 150 Mitarbeiter an 2 Standorten wachsen. Die Küberit Gruppe exportiert heute mit der Tochterfirma SGH/Parkettfreund in über 60 Länder auf 6 Kontinenten.

Durch stetige Weiterentwicklungen und Innovationen kann sich die Firma gegenüber den Mitbewerbern im



Markt behaupten. Derzeit verfügt Küberit über mehr als 100 Patente und Schutzrechte.

Der Neubau des Hochregallagers in Lüdenscheid im Jahre 2008 ermöglicht Küberit mit über 10.000 Lagerartikeln im Bereich der Metallprofile das umfangreichste Sortiment im Markt zu produzieren und eine kurzfristige Lieferung an Kunden sicher zu stellen.

Vor 2 Jahren wurde in eine moderne Digital-Druck-Anlage investiert. So können Sockelleisten und Übergangsschienen „A la carte“ bedruckt und mit hochabriebfesten Oberflächen hergestellt werden.

Das Unternehmen beliefert Parkett- und Laminathersteller und Bodenbelagsfachgroßhändler. Viele namhafte Fußbodenproduzenten haben die patentierten Küberit Fußbodenprofile aufgenommen und vermarkten diese als hochwertiges Zubehör mit.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Profile und Profil-Systeme für alle Bodenbeläge

- ca. 150 Mitarbeiter
- 24 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1863**
Gründung in Altena
- 1970**
Herstellung der ersten Metallprofile
- 1988**
Entwicklung der ersten Parkett-Profil-Systeme
- 1996**
Neubau in Lüdenscheid
- 2000**
Übernahme der Firma SGH/Parkettfreund
- 2002**
Aufbau eines Zweitwerks in Drolshagen
- 2010**
PPS Champion wird als bestes Profilsystem von 1.500 Objekteuren gewählt
- 2011**
Investition in Digital-Druck
- 2012**
Eröffnung von 3 Schauräumen in China
- 2013**
Neubau einer Produktionshalle im Zweitwerk

Küberit Profile Systems GmbH & Co. KG

Römerweg 9
 58513 Lüdenscheid
 ☎ 023 51 9507-0
 📠 023 51 9507-49
 ✉ kueberit@kueberit.com
 🌐 www.kueberit.com

Kuchenmeister GmbH



Die Kuchenmeister GmbH gehört zu den führenden Backwarenspezialisten Deutschlands. Weltweiter Marktführer ist das Unternehmen in den Segmenten Baumkuchen und Stollen. Mit seinen Produkten beliefert Kuchenmeister den Lebensmittelhandel in 80 Ländern der Welt. Insgesamt steuert der Export 35% zum Unternehmensumsatz bei, der 2012 bei 245 Mio. € lag. An drei Standorten in Soest, Mettingen (Nordrhein-Westfalen) und Duingen (Niedersachsen) sind im Jahresmittel ca. 1.000 Mitarbeiter beschäftigt.

Seinen Maschinenpark verbessert das Unternehmen kontinuierlich durch eigene Konstruktionen. Zahlreiche Maschinen sind patentiert und wurden nach eigenen

Vorgaben gebaut. Aus dieser Innovationsfreude ist auch die erste vollautomatische Baumkuchenanlage der Welt entstanden, durch die Kuchenmeister 1992 der erste Anbieter von Baumkuchen in Discountern und SB-Märkten wurde. Geleitet wird das Familienunternehmen in vierter Generation von den Brüdern Hans-Günter, Thomas und Uwe Trockels. In den vergangenen Jahrzehnten trugen mehrere Übernahmen zum Unternehmenswachstum bei. 1995 erwarb Kuchenmeister die Le Gourmet Feinbackwaren GmbH in Berlin und verlagerte deren Produktion nach Soest. Im Jahr 2000 wurden von der „Lady Cake feine Kuchen GmbH“ Produktionsstätten in Duingen und Mettingen übernommen. Zuletzt kam 2004 eine Produktionsstätte der Kamps AG in Salzkotten hinzu.

Den Grundstein legte Julius Trockels 1884 mit einem kleinen Handwerksbetrieb, der besonders aromatische Milch-Eiskuchen herstellte. Sein Sohn Wilhelm erweiterte 1929 das Sortiment um Konditoreiwaren; Günter Trockels baute in dritter Generation, die im Krieg zerstörte Bäckerei wieder auf. Auch ihm halfen dabei die Milch-Eiskuchen nach dem Rezept seines Großvaters. 1957 wurde die erste halbautomatische Maschine angeschafft. Drei Jahre später erfolgte die Produktion der Eiskuchen dann vollautomatisch.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Baumkuchen und Stollen; einer der führenden Backwarenspezialisten in Deutschland

- über 1.000 Mitarbeiter
- 245 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1884

Gründung einer Bäckerei durch Julius Trockels

1954

Günter Trockels beliefert in 3. Generation mit dem Fahrrad bis zu 80 Lebensmittelgeschäfte mit Broten

1961

Inbetriebnahme einer vollautomatischen Waffelröllchenproduktion

1975

Beginn der Auslandsexpansion

2000/04

Übernahme von Produktionsstätten der Lady-Cake GmbH und der Kamps AG

Kuchenmeister GmbH

Coesterweg 31

59494 Soest

☎ 0 29 21 78 08-0

☎ 0 29 21 7 43 69

✉ info@kuchenmeister.de

🌐 www.kuchenmeister.de

Kusch + Co GmbH & Co. KG



Kusch+Co gehört zu den führenden Herstellern hochwertiger Sitzmöbel und Tische aus Holz und Metall. Verwaltung und Produktion befinden sich seit 1939, dem Gründungsjahr des Unternehmens, in Deutschland. Traditioneller Firmensitz ist Hallenberg in Nordrhein-Westfalen. Dort fertigt Kusch+Co in 2 Werken mit über 400 Mitarbeitern mehr als 300.000 Möbel pro Jahr. Und das in außergewöhnlicher Fertigungstiefe. Alle wesentlichen Möbelkomponenten entstehen im eigenen Haus.

Ob in London, Paris, Berlin, Singapur oder São Paulo – rund um den Globus trifft man auf Objektstühle, Objektische und Wartebanksysteme von Kusch+Co. Zum Beispiel in Bürokomplexen, Verwaltungsgebäuden, Kanzleien, Hotels, Sportstadien sowie in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.

Kusch+Co GmbH & Co. KG
 Gundringhausen 5
 59969 Hallenberg
 ☎ 02984 300-0
 ✉ welcome@kusch.com
 🌐 www.kusch.com

kusch | co

Einen besonderen Namen hat sich Kusch+Co mit der Einrichtung von inzwischen mehr als 150 internationalen Flughäfen gemacht.

Zu den Weltmarktführern gehört Kusch+Co mit den Wartebanksystemen für die Ausstattung von Flughäfen. Darunter zählt zum Beispiel das Programm 8000 Design by Porsche Design Studio.

Statt in den Fußstapfen anderer zu wandern, übernimmt Kusch+Co lieber die Rolle des Innovators. Ziel ist es Produkte zu schaffen, die durch ihre Einzigartigkeit überraschen und begeistern. So erhielt das Banksystem Programm 8000, den German Design Award 2013 mit der Auszeichnung „Special Mention“.

Kusch+Co hat sich zu einer weltweit gefragten Premiummarke entwickelt. Aktuelle Beispiele für die besondere Kompetenz der Marke Kusch+Co im Airport und Public Seating sind der Queen Alia International Airport in Amman sowie der futuristische Neubau des Kreuzfahrtterminals Marina Bay Cruise in Singapur.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Objektmöbel für den Einsatz in Flughäfen

- 430 Mitarbeiter
- 50 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1939

Gründung durch Ernst Kusch in Hallenberg

1947

Entwicklung des Kusch+Co Klassikers Programm 100

1969

Prof. Luigi Colani arbeitet für Kusch+Co

1985

Das neue, vom BDIA ausgezeichnete Infocenter zeigt die gesamte Programmplatte auf 1.500 m²

2006

Ricarda Kusch tritt, neben ihrem Vater Dieter, in die Geschäftsführung ein

2010

Erste Zusammenarbeit mit dem Porsche Design Studio

Hugo Lahme GmbH



Das Unternehmen Hugo Lahme GmbH fertigt und vertreibt hochwertige Schwimmbadtechnik aus Rotguss, Bronze oder Edelstahl wie z. B. Massageanlagen, Schwallduschen, Luftsprudel- oder Gegenschwimmanlagen. Auch Zu- und Ablaufsysteme sowie Unterwasserbeleuchtung hat Lahme im Programm. Zu den Kunden gehören Sauna- und Badelandschaften, Erlebnisthermen und Aquaparks sowie private Swimmingpoolbesitzer in Deutschland und im europäischen Ausland.

Durch Verwendung von Edelmetallen und -legierungen sind die Produkte hochwertig, sehr haltbar und sogar meer- und salzwasserbeständig. Bei den Unterwassercheinwerfern werden zeitgemäße LED verbaut, die die zurzeit leistungsstärksten auf dem Markt sind. Lahme ist in diesem Zusammenhang der einzige Hersteller, der alle europäischen Normen und Vorschriften erfüllt.

Zurückzuführen ist die gute Marktstellung unter anderem auch auf eine intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Hier greift Lahme neben 2 eigenen F + E-Mitarbeitern gerne auch auf die Fachkenntnisse von Hochschulen und Forschungsinstituten wie z. B. der Universität Wuppertal und des Lichtinstituts in Lüdenscheid zurück.

Das Unternehmen wurde 1945 von Hugo Lahme als Metallgießerei gegründet. Nach dem Einstieg der beiden Söhne Hugo Lahme jun. und Günter Lahme und der vorübergehenden Fertigung von Schildern aus Metallguss hatte das Unternehmen 1968 erste Berührungen mit der Schwimmbadtechnik. Erste Mehrweg-Ventile aus Bronze für Filteranlagen wurden gefertigt und Armaturen für Gegenschwimmanlagen entwickelt. 1975 zog das expandierende Unternehmen in das Industriegebiet Ennepetal-Öelkinghausen um.

Heute macht Hugo Lahme mit den Marken FitStar, AiiFit und VitalLight einen jährlichen Umsatz in Höhe von rund 15 Mio. € und beschäftigt 70 Mitarbeiter. Produziert wird ausschließlich in Ennepetal, ein Netz von 65 externen Vertriebspartnern hält den Kontakt zu den Kunden und vermittelt exklusiv die Produkte von Hugo Lahme.

Daten und Fakten

Europamarktführer für hochwertige Schwimmbadtechnik

- 70 Mitarbeiter
- 15 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1945

Gründung der Metallgießerei durch Hugo Lahme (sen.)

1968

Fertigung der ersten Produkte für die Schwimmbadtechnik

1975 bis 1977

Umzug zum gegenwärtigen Standort in Ennepetal

1980

Schritt vom Zulieferer zum Markenhersteller wird vollzogen

Hugo Lahme GmbH
 Kahlenbecker Straße 2
 58256 Ennepetal
 ☎ 0 23 33 96 96-0
 📠 0 23 33 96 96 46
 ✉ info@lahme.de
 🌐 www.lahme.de

Werner Langer GmbH & Co. KG



Kompetenz in Kunststoff – Von der Idee bis zur Serie

Die WERNER LANGER GmbH & Co. KG ist der EU-Marktführer für Buchstaben, Ziffern, Sonderzeichen und Firmenzeichen aus Kunststoff und Metall für die Gießerei-Industrie. 100 Mitarbeiter produzieren heute im 3-Schicht-Betrieb auf einer Fläche von rund 8.000 m² etwa 8.000 verschiedene technische Kunststoffteile.

Damit hat sich das Unternehmen zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor der Stadt Meschede entwickelt. Die schon seit Jahren formulierte Firmenphilosophie – Qualität, Pünktlichkeit und Liefertreue – hat dem Unternehmen einen hervorragenden Ruf eingebracht. Das heutige Schlagwort von der „Just-in-Time“ Lieferung wird bei Werner Langer schon seit der Firmengründung praktiziert und ist daher nichts Neues.

Nach wie vor ist die Entwicklung neuer und die Verbesserung bestehender Produktionsverfahren und Produktionsabläufe ein wesentlicher Schwerpunkt der Unternehmensstrategie.

Die technische Ausstattung des Unternehmens ist auf dem höchsten Niveau. So zählt der Werkzeugbau z. B. zu den modernsten des Sauerlandes. Im Bereich der Produktion ist das Mescheder Unternehmen durch fortlaufende Modernisierung und Automation in der Lage, ein Vielfaches der Ausbringungsmenge gegenüber noch vor einigen Jahren zu erreichen, ohne sich personell weiter zu verstärken.

Diese wirtschaftliche Entwicklung ist nicht aufzuhalten und wenn das Unternehmen seine Marktposition halten will, muss es die Gratwanderung zwischen Automation und menschlicher Arbeitskraft wagen. Die familienfreundliche Unternehmenspolitik wurde 2012 mit dem Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen im HSK“ bestätigt.

Die Werner Langer GmbH & Co. KG ist davon überzeugt, dass es ihr auch künftig möglich ist, in einem immer wettbewerbsintensiveren Markt durch die hohe Qualität ihrer Produkte zu wirtschaftlich vertretbaren Preisen die Kundenzufriedenheit noch weiter zu verbessern, immer nach dem Motto: Der Kunde stellt die Forderung – wir bieten die Lösung.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Buchstaben, Ziffern, Sonderzeichen und Firmenzeichen aus Kunststoff und Metall für die Gießerei-Industrie

- 100 Mitarbeiter
- 7 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1949**
Gründung durch Werner Langer, Fertigung von Buchstaben und Ziffern aus Messing-Band
- 1964**
Einstieg in die Kunststoffverarbeitung
- 1995**
Marktführer im Bereich Kunststoffteile für Wohnraumleuchten
- 2006**
Erweiterung des Produktprogramms auf „Bremsgetriebe für Schwerkraftrollenbahnen“

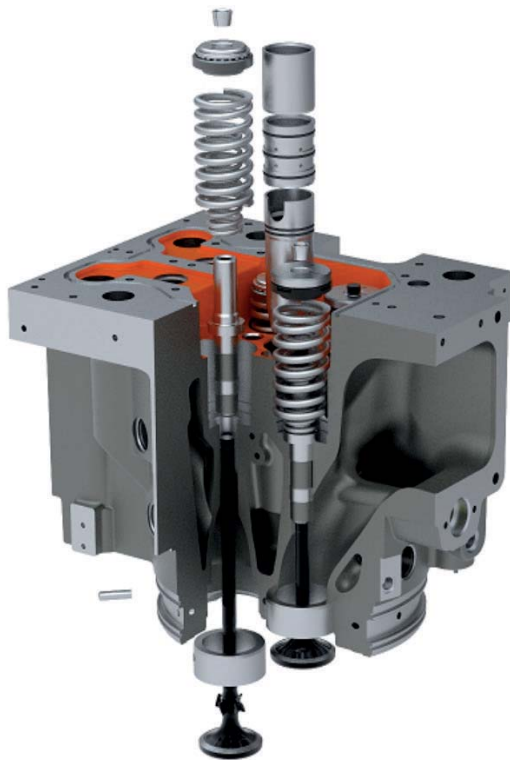
Werner Langer GmbH & Co. KG

Auf dem Lohnsberg 6
 59872 Meschede-Berge
 ☎ 02903 9701-0
 📠 02903 9701-10
 ✉ info@werner-langer.de
 🌐 www.werner-langer.de

Märkisches Werk GmbH



MÄRKISCHES WERK
Your Engine. Our Ingenuity.™



vom Märkischen Werk beliefert. Weitere Kunden sind u.a. Reedereien und Ersatzteihändler.

Das Märkische Werk mit Sitz in Halver beschäftigt 2012 weltweit rd. 370 Mitarbeiter. Diese erwirtschaften einen Jahresumsatz von 70 Mio. Euro, rd. 88% betrug dabei der Auslandsanteil. Standorte und Niederlassungen, über die auch der Vertrieb erfolgt, unterhält das Unternehmen in Deutschland, den USA, China, Singapur und Japan.

Das Märkische Werk ist ein Familienunternehmen, das von Christiane Dahlhaus und Dr. Rudolf H. Stanglmaier geführt wird. Gegründet wurde die Firma 1859 als Schmiedebetrieb. 1948 begann man mit der Fertigung von Ventilen für Hersteller von Großdieselmotoren. In den Folgejahren kamen Schlüsselkomponenten für Zwei- und Vier-Takt Motoren, Zylinderköpfe, Ventilgehäuse und Auslassventileinheiten hinzu. Mit der Gründung der Sparte MW Racing in 2007 hat sich das Unternehmen auch auf die Herstellung von Ventilen für den Motorrennsport eingestellt.

Das Märkische Werk entwickelt, produziert und vertreibt Komponenten und Systeme für große Verbrennungsmotoren. Zur Produktpalette gehören u.a. Ventile, Sitzringe, Führungen und Ventildrehvorrichtungen.

Weltmarktführer ist das Unternehmen bei der Herstellung und Lieferung von Komponenten und Zylinderkopfsystemen für große Motoren, die in Schiffen, Lokomotiven, Kraftstationen und Öl- bzw. Gasanlagen eingesetzt werden. Über 90% der Großmotorenhersteller weltweit werden

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Ventile von großen Verbrennungsmotoren

- 370 Mitarbeiter
- 70 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1859**
Gründung der Firma als Schmiedebetrieb
- 1948**
Beginn der Fertigung von Ventilen für große Verbrennungsmotoren
- 2007**
Sparte MW Racing stellt Ventile für den Motorrennsport her

Märkisches Werk GmbH

Haus Heide 21
58553 Halver

☎ 023 53 91 7-0

✉ info@mwh.de

🌐 www.mwh.de

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG



MEDICE ist in Deutschland und der EU führend in der Behandlung von ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung) mit einer breiten Palette, die eine individualisierte Therapie ermöglicht (44% Verordnungsanteil), seit 2011 auch mit der Zulassung für Erwachsene. Außerdem ist das Unternehmen führend in der Behandlung von Nierenkranken und bietet als einziger Hersteller Epoetin und Eisen zur Therapie der Anämie, sowie eine breite Palette an Phosphatbindern zur Verbesserung von Morbidität und Mortalität bei Dialysepatienten.

Mit einer durchschnittlichen Wachstumsrate von ca. 20% konnte MEDICE binnen weniger Jahre seinen Umsatz von 40 Mio. € im Jahr 2005 auf rund 143 Mio. € im Jahr 2011 vervielfachen. MEDICE fokussiert sich auf die Kernkompetenz der Entwicklung und Vermarktung. Ein eigenes Vertriebsnetz deckt ganz Europa ab und über Partner weitere 34 Länder weltweit. Exzellente Mitarbeiter, die Unternehmenskultur, innovative und qualitativ hochwertige Produkte sieht das Unternehmen als Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft.

MEDICE hat eine führende Marktposition im verschreibungspflichtigen Markt als Nischenanbieter mit Medikinet® bei ADHS (No. 1) sowie mit einem breiten Portfolio mit Epo und Eisen für Nierenkranke (No. 2). Auch im Apothekenmarkt (mit Meditonsin®, Dorithricin®, Doregrippin® bei Erkältungen, mit Soventol® bei Hautproblemen, Perenterol® und Tannacomp® bei Diarrhoe) gehört MEDICE zu den führenden Anbietern.

MEDICE wurde 1949 von Gustav Pütter in Iserlohn gegründet. Seit 1953 produziert das Pharmaunternehmen das erfolgreiche Komplexhomeopathikum Meditonsin®.

Das Familienunternehmen wird in der zweiten Generation von Dr. med. Sigurd Pütter und in der dritten Generation von Dr. med. Katja Pütter-Ammer und Dr. med. Dr. oec. Richard Ammer geleitet.

Daten und Fakten

Familiengeführtes, international tätiges und vollintegriertes Pharmaunternehmen mit eigener Entwicklung, Produktion und Vermarktung in ganz Europa

- ca. 450 Mitarbeiter
- 143 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1949**
Gründung der Medice GmbH & Co. KG durch Gustav Pütter
- 1953**
Einführung von Meditonsin®
- 1989**
Einführung einer Präparatepalette für Nierenkranke
- 2000**
Einführung von Medikinet® zur multimodalen Therapie von ADHS
- 2005**
Einführung von Medikinet® retard
- 2011**
Einführung von Medikinet® adult

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

Kuhloweg 37

58638 Iserlohn

☎ 023 71 937-229

☎ 023 71 937-4274

✉ S.Rinneberg@medice.de

🌐 www.medice.eu

MeisterWerke Schulte GmbH



Die MeisterWerke Schulte GmbH ist eines der innovativsten Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie mit Spezialisierung auf hochwertige Hartfußböden in diversen Design-Oberflächen. Das Rühthener Unternehmen hat 2012 als weltweit erster Anbieter den 100% PVC-freien wohn-gesunden Designboden eingeführt und war schon in der Vergangenheit Trendsetter für Neuentwicklungen der gesamten Branche.

Das Unternehmen beliefert den Holz- und Baustofffachhandel und den Bodenbelags-Fachhandel mit einem umfangreichen Sortiment von Boden über Paneele und Leisten bis Licht und bietet so perfekte Lösungen für Boden, Wand und Decke für den qualitätsbewussten Endkunden. Dazu werden Handwerk und Fachhandel im eigenen Schulungszentrum qualifiziert.

Das 1930 von Josef Schulte im Rühthener Ortsteil Meiste gegründete Tischlerei-Unternehmen fertigte ab 1954 erstmals Parkettböden. Johannes Schulte übernahm 1972 das Unternehmen von seinem Vater und entwickelte die erste Deckenabschlussleiste und 1986 das raumlange Paneel unter dem Markennamen Meister-Leisten. 1999 wurde der weltweit erste trittschallgedämmte Laminatboden präsentiert. Zwei Jahre später folgte der klickbare Linoleumboden und 2008 wurde erstmals das innovative Verlegesystem „Masterclie Plus“ vorgestellt. Dank dieser Fold-Down-Technologie erfolgt die Verriegelung der Bodendielen durch eine patentierte Feder, die einen sicheren Fugenschluss garantiert.

Nach der Fusion mit der Schwesterfirma Schulte Räume firmierte das Unternehmen zur MeisterWerke Schulte GmbH. 2009 trat mit Guido Schulte der Enkel des Gründers in die Geschäftsführung des Unternehmens ein. Er ist u.a. für die Produktentwicklung zuständig und hält mittlerweile zahlreiche Patente, die dem Unternehmen auch in den kommenden Jahren eine technologisch führende Markstellung sichern.

Daten und Fakten

Weltmarkt-Technologieführer bei Hartbodenbelägen

- 630 Mitarbeiter
- 140 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1930

Gründung als Tischlerei durch Josef Schulte

1986

Das erste raumlange Paneel wird vorgestellt

1999

Markteinführung trittschallgedämmter Laminatböden

2000

Markteinführung des ersten klickbaren Korkbodens

2010

Einführung des patentierten Systems „Masterclie Plus“ in allen Böden

2012

Der erste PVC-freie Designboden wird eingeführt

MeisterWerke Schulte GmbH

Johannes-Schulte-Allee 5
59602 Rühthen

☎ 0 29 52 8 16-0

☎ 0 29 52 8 16-66

✉ info@meisterwerke.com

🌐 www.meisterwerke.com

MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG



Die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG zählt zu den global agierenden hoch spezialisierten Marktführern für CEE-genormte Industriesteckvorrichtungen und ist als Entwickler des deutschen Normentwurfs für Ladesteckvorrichtungen technologischer Trendsetter.

Das Unternehmen wurde 1935 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Kirchhundem.

MENNEKES als mittelständisches Familienunternehmen ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 90 Ländern präsent und beschäftigt weltweit mehr als 900 Mitarbeiter, davon zwei Drittel in Deutschland.

Die Produktpalette umfasst genormte industrielle Steckvorrichtungen in über 11.000 verschiedenen Ausführungen und Bauformen sowie Ladesteckvorrichtungen für Elektrofahrzeuge, welche als erste überhaupt das VDE-Prüfzeichen erhalten haben.

MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Aloys-Mennekes-Straße 1
57399 Kirchhundem

☎ 027 23 41-1

☎ 027 23 41-214

✉ info@MENNEKES.de

🌐 www.MENNEKES.de



MENNEKES betrachtet das Thema Elektromobilität ganzheitlich und kann alle Felder von der Fahrzeugsteckvorrichtung über das Ladekabel bis hin zu kompletten Ladestationen bedienen. Die Lösungen entsprechen somit optimal den Anforderungen der Automobilhersteller, Energieversorger und Verbraucher.

Die MENNEKES-Gruppe erwirtschaftete im zurückliegenden Geschäftsjahr einen konsolidierten Umsatz von über 110 Millionen Euro. Mehr als die Hälfte des Umsatzes wird im Export erzielt.

Neben diversen Design-Preisen wie dem „Design-Plus“, „red dot award“, „iF product design award“ wurde MENNEKES mit dem „Top Job Siegel“ und dem „Best-Practice-Award“ im Bereich digitaler Infrastruktur ausgezeichnet und für den „Designpreis 2006“ und den „Deutschen Innovationspreis 2011“ nominiert.

Zudem wurde Firmenlenker Walter Mennekes im Rahmen der „Ökoglobe“-Preisverleihung als herausragende Persönlichkeit des Jahres 2010 sowie für sein Lebenswerk als Unternehmer geehrt.

Daten und Fakten

Marktführender Hersteller genormter industrieller Industriesteckvorrichtungen

- mehr als 900 Mitarbeiter weltweit
- über 110 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1935

Gründung

1945

Aloys Mennekes erfindet den „Glühauf“, einen an der Wand zu befestigenden Feueranzünder. Beginn der industriellen Fertigung.

1949

In der eigenen Alugießerei werden zum ersten Mal Steckvorrichtungen aus einem Stück hergestellt

1966

Start der Fertigung von runden Kraftsteckvorrichtungen aus Kunststoff mit Gehäuseteilen in Kennfarben

2011

Walter und Christopher Mennekes leiten die Unternehmensgruppe

Franz Miederhoff oHG

FRANZ MIEDERHOFF OHG



Die in Sundern ansässige Franz Miederhoff oHG ist europaweit marktführender Hersteller spezieller Verschluss- und Befestigungstechnik zur Konfektion an technischem Schwergewebe und textilen Strukturen. Das Unternehmen produziert nahezu sämtliche gängigen Befestigungs- und Verschlusssysteme für LKW-Planen sowie (Groß-)Zelte für den gewerblichen und den Freizeitbereich.

Zum Produktionsprogramm gehören neben Side-Curtain-Spannern u.a. auch Ösen, Krampen, Dreh- und Schieberverschlüsse, Seile, Planenaufrollsysteme und Zeltkeder.

Abgerundet wird das Programm durch die zur Verarbeitung der Miederhoff-Verschlussprodukte benötigten Werkzeuge und Maschinen. Durch die große Produktbreite und -tiefe bietet Miederhoff seinen mehr als 3.000 Kunden des Nutzfahrzeug-Ausrüstungsmarktes und der Zelt- und Planen-Herstellung Komplettlösungen in der Befestigungstechnik an. Das Unternehmen besitzt zahlreiche gewerbliche Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster) rund um Verschlusstechniken. Miederhoff beliefert seine Kunden in mehr als 50 Ländern weltweit.

1896 wurde die Franz Miederhoff oHG als Kettenschmiede für den landwirtschaftlichen Bedarf im Ortsteil Endorf gegründet. Nach Umstieg auf die Herstellung von LKW-Beschlägen ab den 1950er Jahren und mehreren Erweiterungen am Gründungsstandort erfolgte 1987 die Sitzverlegung nach Sundern. 1991 wurde ein Zweigwerk in Sehmatal-Neudorf (Sachsen) errichtet, dort befindet sich u.a. die Zeltkeder-Fertigung. 2011 wurde das Fabrikgelände in Sundern nochmals erweitert und eine hochmoderne Kunststoffplanenseil-Produktion eröffnet. Die Franz Miederhoff OHG beschäftigt aktuell 100 Mitarbeiter am Standort Sundern und 20 Beschäftigte im Zweigwerk Neudorf und wird in der 4. Generation von Ralf Miederhoff und Dr. Thorsten Miederhoff geführt.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Verschluss-Systeme von LKW-Planen und Zelten

- 120 Mitarbeiter

Meilensteine

1896

Gründung

1991

Zweigwerk Neudorf

1990er Jahre

Entwicklung und Herstellung von Planenspannsystemen

1999

Direktspanner (pat.)

2008

neue Fertigungsstraße

2011

neue Extrusionsfertigung

Franz Miederhoff oHG

Röhre 50

59846 Sundern

☎ 0 29 33 8 39-0

☎ 0 29 33 8 39-19

✉ contact@miederhoff.de

🌐 www.miederhoff.de

MK Metallfolien GmbH



Die MK Metallfolien GmbH ist Spezialist für die Herstellung von besonders dünnen metallischen Folien – bis zu einer Stärke von 0,015 mm – aus Edelstahl und Spezialwerkstoffen (z. B. Nickel, Titan). Etwa zwei Drittel seines Umsatzes erzielt das Unternehmen mit Katalysatorfolien. In diesem Marktsegment ist MK Metallfolien Weltmarktführer. Darüber hinaus werden aber auch Produkte für die Elektro- und Elektronikindustrie und die Luftfahrtindustrie sowie die Medizintechnik hergestellt. Ein Produktbeispiel sind Trägerfolien für Solarzellen.

Zu den Hauptkunden gehören Hersteller von Katalysatoren wie Emitec in Lohmar und Oberland-Mangold in Eschenlohe (Süddeutschland). Die hauchdünnen Superfolien aus Hagen ermöglichen eine hohe Wirksamkeit von Katalysatoren. Die Produkte kommen überwiegend in Autos und Nutzfahrzeugen zum Einsatz. In Zukunft sollen aber auch verstärkt landwirtschaftliche Maschinen, Motorräder, Motorboote und Kreuzfahrtschiffe mit Katalysatoren ausgestattet werden. Getrieben wird die Marktentwicklung von immer strengeren Gesetzen im Umweltbereich.

MK Metallfolien erwirtschaftete im Jahr 2011 mit 76 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 27 Mio. Euro. Der Exportanteil liegt bei 62 Prozent. Der Weltmarktanteil am Markt für Katalysatorfolien beträgt etwa 39 Prozent. Produziert wird an den Standorten Hagen-Vorhalle und Schwerte sowie seit 2008 auch in den USA. Seit 2011 hat das Unternehmen eine Business-Lizenz für China. Darüber hinaus sichern Vertriebspartner in Japan und Taiwan wichtige Absatzmärkte.

MK Metallfolien wurde im Jahr 1999 von Gerd Cloppenburg gemeinsam mit drei weiteren Gesellschaftern gegründet. Zwei Gesellschafter sind mittlerweile wieder ausgeschieden. Das Unternehmen ist überwiegend im Familienbesitz und wird von Gerd Cloppenburg als geschäftsführendem Gesellschafter geleitet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für metallische Folien für die Abgasnachbehandlung

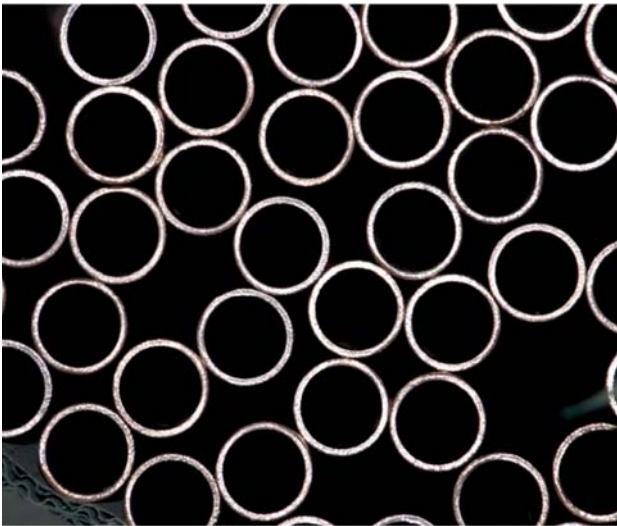
- 76 Mitarbeiter
- 27 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1999**
Gründung durch Gerd Cloppenburg
- 2005**
Entwicklung eines Patentwerkstoffs
- 2008**
Aufbau eines Werks in den USA
- 2011**
Business-Lizenz für China

MK Metallfolien GmbH
 Volmarsteiner Straße 1-9
 58089 Hagen
 ☎ 023 31 484 75-0
 📠 023 31 484 75-15
 ✉ info@mk-metallfolien.de
 🌐 www.mk-metallfolien.de

MPG – Mendener Präzisionsrohr GmbH



MPG Mendener Präzisionsrohr GmbH ist aus der ehemaligen hde Metallwerk GmbH (vormals Eichelberg) hervorgegangen und hat sich als Anbieter von nahtlos gezogenen Wärmetauscher- und Kondensatorrohren in allen genormten Kupferlegierungen im Markt einen Namen gemacht. Das Werk kann auf eine mehr als 150-jährige Geschichte zurückblicken.

Dank der hohen Qualität und Liefertreue zählen heute nahezu alle namhaften Kraftwerksbauer sowie viele europäische Kraftwerks- und Raffineriebetreiber zu den Kunden der MPG.

Das Produktprogramm umfasst Wärmetauscherrohre als nahtlos gezogene Glattrohre in diversen Kupferlegierungen in allen relevanten Abmessungsbereichen. Hohe Präzision bei Oberflächen und Abmessungen ist die Basis für die hohe Produktqualität. Darüber hinaus

fertigt MPG oberflächenstrukturierte Wärmetauscherrohre mit optimierten Wärmeübertragungseigenschaften in nahezu allen metallischen Werkstoffen.

Neben Rohren für Wärmeübertrager stellt MPG Mendener Präzisionsrohr GmbH spezielle Gleitlagerlegierungen entsprechend der Vorgaben der Kunden für den Automotive-Bereich her.

MPG Mendener Präzisionsrohr GmbH produziert mit insgesamt ca. 170 Mitarbeitern ausschließlich am Standort Minden (Sauerland). Ca. 60% des Umsatzes wird im Ausland erzielt. Über Vertretungen ist MPG vor allem in Europa und im der MENA Region vertreten.

Neuproduktentwicklungen wurden in den vergangenen Jahren vor allem in der Entwicklung hocheffizienter Wärmeübertragerrohre vorangetrieben. Für den Automotive-Bereich wurden neue Legierungen hergestellt.

Das Unternehmen ist gemäß ISO 9001, 14001 und ISO 50001 zertifiziert.

Daten und Fakten

Marktführer Europa für kupferlegierte Wärmetauscherrohre

- 170 Mitarbeiter
- 40 Mio. € Umsatz

Meilensteine

2004

Übernahme der insolventen hde Metallwerk GmbH

2006

Beginn der Fertigung oberflächenstrukturierter Wärmetauscherrohre

MPG Mendener Präzisionsrohr GmbH

Balver Straße 86

58706 Minden

☎ 023 73 17 69-0

☎ 023 73 17 69-10

✉ info@mpg-tubes.com

🌐 www.mpg-tubes.com

Nölle-Pepin GmbH & Betriebs KG



Die Nölle-Pepin GmbH & Betriebs KG ist der weltweit führende Anbieter von Netzen zur Aufbewahrung und zur Sicherung von losen Gegenständen und Gepäckstücken in Fahrzeugen.

Die Netze von Nölle-Pepin finden sich neben in PKW und Omnibussen auch in Flugzeugen, Schiffen, Camping Caravans und landwirtschaftlichen Maschinen wie z. B. in Mähreschern. Als Zulieferbetrieb für den Automotive-Bereich beliefert das Unternehmen viele namhaften Automobilhersteller. Dabei zeichnet sich der Weltmarktführer vor allen Dingen durch die hohe, weit über der Norm liegenden Qualität seiner Produkte in Bezug auf Lichteuchtigkeit und Reißfestigkeit des gesponnenen Garns aus.

Weiterhin müssen die Netze aus Sicherheitsgründen schwer entflammbar sein. Darüber hinaus bietet Nölle-Pepin die Netze auch als Komplettangebot zusammen mit Bügeln, Rahmen und Befestigungsmaterial. Eine weitere Stärke

des Unternehmens ist die Flexibilität, mit der auf Kundenwünsche reagiert werden kann.

Das 1899 gegründete Unternehmen beschäftigte sich ursprünglich mit der Fertigung von Posamenten wie z. B. Gardinenquasten, Kordeln und Tapetenansätzen. Der Einstieg in die Zulieferung für die Automobilindustrie gelang mit der Ausstattung der englischen Taxis mit Ein- und Ausstiegsschlaufen. Es folgten Gepäcknetze in Omnibussen und später in PKW.

Entwickelt und produziert werden die heutigen Netze mit 120 Mitarbeitern in vier Produktionsstätten, wobei Südwestfalen mit 80 Prozent der Gesamtwertschöpfung die wichtigste Rolle spielt. Die weltweite Belieferung erfolgt über ein Netz externer Vertriebspartner. Der Gesamtumsatz belief sich 2011 auf rund 18,5 Mio. €.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Netze für Automobile, Flugzeuge, Schiffe und Camping Caravans

- 120 Mitarbeiter
- 18,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1899

Gründung als Hersteller von Posamenten

Nölle-Pepin GmbH & Betriebs KG

Am Damm 8

58332 Schwelm

☎ 023 36 93 89-0

☎ 023 36 93 89-381

✉ info@noelle-pepin.de

🌐 www.noelle-pepin.de

Oventrop GmbH & Co. KG

Oventrop



Die Oventrop GmbH & Co. KG in Olsberg ist einer der führenden europäischen Hersteller von Armaturen, Reglern und Systemen für die Haustechnik. Die Firma versteht sich als kompetenter Partner von Großhandel, Installateuren, Planern und der Industrie und qualifiziert diese in einem unlängst ausgebauten Schulungszentrum. Oventrop-Produkte sind mit einer großen Zahl nationaler und internationaler Preise – z. B. mehrfach mit dem RedDot-Designpreis – ausgezeichnet.

Armaturen aus Olsberg sind vor allem in Wohngebäuden zu finden. Auch in Großobjekten wird die effiziente Wärmeverteilung von Oventrop-Armaturen gesteuert, so z. B. im Airport-Center des Münchner Flughafens, auf dem Kreuzfahrtschiff Queen Mary 2, im EU-Parlament in Straßburg oder der Oper in Beijing.

Innerhalb der Gebäudeautomation gewinnen zunehmend vernetzte Systeme mit Überwachungs-, Steuer-, Regel- und Optimierungseinrichtungen an Bedeutung. Oventrop bietet auch hier Armaturen und Stellantriebe, die sich für verschiedene Aufgaben der Gebäudeautomation kombinieren lassen. Das sind z. B. Lösungen bei Raumkühlung, Heizung, Hydraulik, Lüftung oder Trinkwasserhygiene und -verteilung. Auch Kollektoren, Regler und Speicher für die Solarthermie gehören mittlerweile zum Angebot des Unternehmens.

Die Oventrop GmbH & Co. KG wurde 1851 zunächst als „Messing- und Broncewarenfabrik zu Altena“ gegründet. Als dort zur Jahrhundertwende die Arbeitskräfte knapp wurden, erfolgte die Verlagerung nach Bigge, heute Ortsteil von Olsberg. 1952 wurden die Familien Fähnrich und Rump Gesellschafter des Unternehmens. Heute stehen Georg Rump und Jochen Fähnrich an der Spitze des Unternehmens. Die Eröffnung eines Produktionsbetriebes im benachbarten Brilon 1980 bildete die Grundlage für eine starke Expansion seit Anfang der 1990er Jahre.

Daten und Fakten

Europaweit marktführender Hersteller von Armaturen für Heizungen in Wohngebäuden

- 1.000 Mitarbeiter
- 200 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1851

Gründung durch Arnold Oventrop in Altena, Produktion von Messingwaren

1886

Verlagerung nach Iserlohn und Bigge (heute Olsberg) wegen Fachkräftemangel

1952

Familien Fähnrich u. Rump Gesellschafter, ab ca. 1960 führend bei Ölarmaturen

1980

Eröffnung eines Produktionsbetriebs in Brilon, Thermostatventile und Heizungsarmaturen bestimmen das Produktprogramm

1990

Starkes Wachstum durch Markt-Öffnung im Osten

Oventrop GmbH & Co. KG

Paul-Oventrop-Straße 1
59939 Olsberg

☎ 0 29 62 82-0

☎ 0 29 62 82-400

✉ mail@oventrop.de

🌐 www.oventrop.de

Ernst Pennekamp GmbH & oHG



Die Ernst Pennekamp GmbH & Co. oHG ist auf die Herstellung von Kühlöfen und Heißendtransportanlagen für die Glasindustrie spezialisiert und beliefert als Weltmarktführer alle namhaften Glashersteller von Hohlglasfabrikanten über Solarglaserhersteller bis hin zum Produzenten von Flachbildschirmen mit entsprechenden Produktionsanlagen auf höchstem technologischen Niveau.

In den Kühlöfen wird das über 600°C heiße in Form gebrachte Glasstück langsam und spannungsfrei abgekühlt. Bei diesem Teil des Produktionsprozesses stehen bei Pennekamp die Energieverbrauchsreduzierung durch ein patentiertes Driftsystem und die Minimierung von Stillstandszeiten bei der Beschickung im Vordergrund der Effizienzsteigerung. Die hierdurch erlangte hohe Flexibilität und der Einsatz integrierter Steuerungen für den Gesamtprozess zeichnen die von Pennekamp angebotenen

Lösungen aus, die weltweit bei allen führenden Glashütten zum Einsatz kommen. Da jedes Produkt einzigartig ist, ist der hohe Forschungs- und Entwicklungseinsatz von ca. 10-15 Prozent am Gesamtumsatz verständlich. 20 der insgesamt 100 Mitarbeiter arbeiten im F + E-Bereich.

Der 1945 von Ernst Pennekamp in Wuppertal gegründete Betrieb beschäftigte sich als erstes Unternehmen mit der Herstellung von Ganzmetalldurchlauföfen für die Glasentspannung. Im Jahr 2004 erfolgte der Umzug in das Gewerbegebiet Ennepetal-Oelkinghausen, der mit einer großen Expansion verbunden war. 2007 übernahmen die Brüder Thorsten Seidel und Peter Ashok Seidel das Unternehmen und führten es zu der heutigen Bedeutung.

Heute werden jährlich zwischen 50 und 100 Großprojekte durchgeführt. Während die Produkte ausschließlich in Ennepetal gefertigt werden, bedient sich Pennekamp zum Vertrieb eines Netzes mit über 10 externen Ländervertretungen in aller Welt. Der internationale Erfolg zeigt sich auch an einem Exportanteil von 80 – 90%.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Kühlöfen und Heißendtransportanlagen für die Glasindustrie

- 100 Mitarbeiter
- Ca. 50-100 Großprojekte pro Jahr

Meilensteine

- 1945**
Gründung als Hersteller von Ganzmetallöfen durch Ernst Pennekamp in Wuppertal
- 2004**
Umzug nach Ennepetal
- 2007**
Übernahme durch Thorsten Seidel und Peter Ashok Seidel

Ernst Pennekamp GmbH & oHG

Königsfelder Straße 38-42
58256 Ennepetal

☎ 023 33 605-0

☎ 023 33 605-200

✉ info@pennekamp.de

🌐 www.pennekamp.de

pmdtechnologies gmbh



Die pmdtechnologies gmbh ist der weltweit führende Anbieter von hochintegrierten 3D CMOS Bildsensoren. Diese PMD-Sensoren, so genannte Time-of-Flight (ToF) Sensoren, sorgen in Kamerasystemen für die dreidimensionale Erfassung von Bildinformationen in Echtzeit und decken ein weites Feld von Einsatzbereichen ab. Für effiziente Anwendungen sorgen die PMD-Sensoren in der Automatisierungstechnik, im Automotivebereich, in der Consumer-Elektronik und bei Spieleanwendungen, in der Sicherheits- und Überwachungstechnik sowie in der Medizintechnik. Die pmdtechnologies gmbh wurde 2002 als „Spin-Off“ aus dem Zentrum für Sensorsysteme (ZESS) der Universität Siegen gegründet und noch im selben Jahr für den Deutschen Zukunftspreis nominiert. Sie gilt mit ihrer 3D-Sensortechnologie weltweit als technologisch führend und beflügelt mit dieser Schlüsseltechnologie unter

anderem das autonome Fahren. Zahlreiche internationale Patente untermauern dies.

Als Gesellschafter sorgen die Audi Electronics Venture GmbH und die ifm electronic gmbh international für den Einsatz und die Verbreitung der PMD-Entwicklungen z. B. in Form von 3D-Kameras in der industriellen Automatisierungstechnik.

In der noch jungen Unternehmenskarriere wurde bereits in 2005 mit Vorstellung des efector pmd, eines 1D-Abstandssensors, auf der Hannover Messe der mit 100.000 Euro dotierte Hermes Award gewonnen. Diverse andere Preise und Produkteinführungen folgten nach.

Um weitere strategische Partnerschaften und Synergien zu erschließen, wurde 2011 im deutschen Halbleiterstandort Silicon Saxony eine Niederlassung in Dresden gegründet. In 2012 konnte der 500.000ste 3D Bildsensor auf Basis der PMD-Technologie im Markt platziert werden.

Daten und Fakten

Weltmarktführend im technologischen Bereich der 3D CMOS Bildsensoren

- 60 Mitarbeiter
- ca. 25 Mio Umsatz in der Gruppe

Meilensteine

2002

Gründung der pmdtechnologies gmbh, Gesellschafter Audi Electronics Venture GmbH, Nominierung für den deutschen Zukunftspreis

2005

Die ifm electronic gmbh aus Essen wird Mitgesellschafter

2005

Markteinführung des efector pmd, Gewinn des Hermes Awards

2008

Markteinführung des efector pmd 3d, der ersten kommerziell frei verfügbaren 3D ToF Kamera

2011

Eröffnung einer Niederlassung in Dresden

2012

Markteinführung des ersten kommerziell frei verfügbaren 3D ToF Bildsensors. Mehr als 500.000 PMD-Sensoren erfolgreich im Markt etabliert

pmdtechnologies gmbh
 Am Eichenhang 50
 57076 Siegen
 ☎ 02 71 23 85 38-800
 📠 02 71 23 85 38-809
 ✉ info@pmdtec.com
 🌐 www.pmdtec.com

QASS GmbH



Seit 2001 entwickelt und produziert QASS Messgeräte und Sensorik für den industriellen Einsatz. Anfänglich spezialisiert auf die Erkennung von Haarrissen beim Biegerichten von Getriebewellen, wurde die Firma schnell Partner der Automobilindustrie. Über 1.000 Messgeräte überwachen inzwischen weltweit die Qualität von Stahlwellen, zu den Abnehmern gehören VW, Daimler, BMW und nahezu alle weiteren großen Automobilhersteller.

Die Erfahrungen mit der Körperschallanalyse wurden stetig ausgebaut und führten 2010 zur Einführung des Messcomputers Optimizer4D. Mit diesem System können vielfältige industrielle Fertigungsprozesse überwacht werden, unter anderem Schweißprozesse und zerspanende Prozesse. Die neueste Entwicklung wurde 2012 vorgestellt: Eine zuverlässige Risserkennung beim Induktionshärten, die nachträgliche Prüfmethode wie Fluxen überflüssig werden lässt.

Die QASS-Körperschallanalyse arbeitet in Echtzeit, vollautomatisch und zerstörungsfrei. Sie detektiert Risse oder

Gefügeveränderungen im Moment der Entstehung; alle Informationen zur Beurteilung der Qualität des Werkstücks und Werkzeugs werden aus dem Fertigungsprozess selbst entnommen – dank Frequenzanalyse und Auswertesoftware. Die Messgeräte eignen sich zum Einsatz in der Automation, aber auch als Expertensysteme, um Fehler in Fertigungsprozessen aufzuspüren und somit die Produktion zu optimieren. Universitäten nutzen den Optimizer4D für Forschungsprojekte.

Die Messtechnik wird in Wetter an der Ruhr entwickelt, und dort auch produziert. QASS-Servicepartner sind weltweit im Einsatz, um Messgeräte einzubauen und zu warten. Unterstützt wird die Firma im Ausland zusätzlich durch Vertriebs- und Servicepartner.

Daten und Fakten

Weltmarktführer auf dem Gebiet der Risserkennung beim Biegerichten von Stahlwellen

- 26 Mitarbeiter

Meilensteine

2001

Gründung der QASS GmbH

2004

Konzepte zur Optimierung industrieller Produktionsprozesse

2009

erster Einsatz des Messcomputers Optimizer4D

2012

erstmalig erfolgreich Risserkennung während des Induktionshärtens angewendet

QASS GmbH

Schöllinger Feld 28
58300 Wetter (Ruhr)

☎ 023 35 8020-0

☎ 023 35 8020-20

✉ info@qass.net

🌐 www.qass.net

Rudolf Rafflenbeul GmbH & Co. KG



Rudolf Rafflenbeul
Stahlwarenfabrik GmbH & Co.



Die Rudolf Rafflenbeul GmbH & Co. KG ist Spezialist für Federringe und Unterlegscheiben. Das Produktspektrum umfasst aber auch eine Vielzahl individueller Stanz- und Umformteile, die dafür sorgen, dass Bauteile dauerhaft befestigt oder auf Distanz gehalten werden. Selbst das Getriebe des stärksten Serienautos der Welt, des Bugatti Veyron Super Sport ist mit Rafflenbeul-Scheiben gesichert.

Rudolf Rafflenbeul beliefert große Automobilhersteller und -zulieferer, Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus sowie der Metall- und Elektroindustrie. Zu den Kunden gehören Siemens, Deutsche Bahn, Gardena, Miele sowie Audi, BMW, Toyota und Porsche. Mehr als 500 Unternehmen in 33 Ländern vertrauen auf Produktlösungen von Rudolf Rafflenbeul.

Mit einer patentierten Eigenentwicklung, der unverlierbaren Schraube Savetix konnte Rudolf Rafflenbeul eine Alleinstellung auf dem Markt für Verbindungselemente im Maschinenbau erreichen. Das Produkt erfüllt in besonderer Weise die Anforderungen der „neuen“ EU-Maschinenbau-Richtlinie (MRL 2006/42/EG).

Eine weitere Eigenentwicklung, die selbstklebende Unterlegscheibe MONTIX, vereinfacht die Montage von Schrauben an schwer zugänglichen Stellen und hat in kurzer Zeit viele Anwendungsbereiche gefunden. MONTIX öffnete Türen bei wichtigen Kunden wie z. B. BMW.

Das Unternehmen Rudolf Rafflenbeul erzielte im Jahr 2011 mit 145 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 35,5 Mio. Euro. Produziert wird ausschließlich am Standort Hagen. Das Familienunternehmen, das im Jahr 1902 gegründet worden ist, wird mittlerweile in vierter Generation von den Gesellschaftern Martin Rafflenbeul und Christoph Rafflenbeul-Dormeyer geführt.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für unverlierbare Schrauben und selbstklebende Unterlegscheiben

- 145 Mitarbeiter
- 35,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1902

Gründung durch Rudolf Rafflenbeul und Wilhelm Hedtmann; kontinuierliche Erweiterung des Produktionsprogramms, vom Federring zur hochfesten Anlaufscheibe in allen VW-Getrieben

Rudolf Rafflenbeul GmbH & Co. KG

Eilper Straße 126-128

58091 Hagen

☎ 023 31 20020

☎ 023 31 21874

✉ info@rafflenbeul.de

🌐 www.rafflenbeul.de

rbr Messtechnik GmbH



Die rbr Messtechnik GmbH stellt seit 1985 innovative Messgeräte zur Abgasanalyse, zur Druckmessung sowie zur Diagnose her. Die Entwicklung und Produktion erfolgt aufgrund der neusten Normen, gesetzlichen Bestimmungen und als konsequente Reaktion auf Kundenwünsche ausschließlich in Deutschland. Es kann somit behauptet werden, dass die Produkte, die unter der Marke ecom® vertrieben werden, nicht nur „Made in Germany“ sondern „Made in Iserlohn“ sind.

Das Kerngeschäft des weltweit um die 100 Mitarbeiter beschäftigenden Unternehmens – die Abgasanalyse – ermöglicht die optimale Einstellung von Verbrennungsanlagen mit dem Ergebnis eines geringeren Brennstoffverbrauchs bei verringerter Umweltbelastung.

Zu den Anwenderkreisen und Kunden stehen weltweit nicht nur das Schonsteinfeger- und Heizungsbauhandwerk sondern die gesamte Brenner- und Kesselherstellerindustrie und ihre Serviceunternehmen, Blockheizkraftwerke, usw. und dies weltweit. Denn Energieeinsparungen und Verbrauchsminimierung sind angesichts der knapp werdenden fossilen Ressourcen ein Thema, das alle Länder der Erde längst übergreifend betrifft.

In Deutschland agiert rbr flächendeckend mit einem eigenen Außendienst. Darüber hinaus ist das Iserlochner Unternehmen weltweit – zum Teil mit eigenen Niederlassungen – in fast 40 Ländern aktiv. Getreu dem Unternehmens-Slogan „Wir produzieren Lebensqualität!“ entspricht es der Philosophie des Unternehmens, hochwertige Messtechnik mit intelligenten Funktionen und Services zu verbinden: Kürzeste Messzyklen, eine strukturierte, intuitive Gerätebedienung sowie ein umfangreiches Servicepaket stehen bereits seit über 27 Jahren für Kundenzufriedenheit auf höchstem Messtechnik-Niveau.

Daten und Fakten

**Weltweit führender Hersteller für
Portable Abgasanalyse zur Verbrennungskontrolle
auf elektrochemischer Basis**

- 100 Mitarbeiter weltweit
- 40 Vertriebspartner

Meilensteine

1987

ecom® wird zur führenden Marke in der Schweiz

1993

Gründung der Tochterunternehmen in Frankreich und USA

2003

Erstes Abgasanalyse-Messgerät mit Funkübertragung

rbr Messtechnik GmbH
 Am Großen Teich 2
 58640 Iserlohn
 ☎ 023 71 945-5
 📠 023 71 40305
 ✉ info@rbr.de
 🌐 www.rbr.de



REMBE® GMBH SAFETY + CONTROL



Q-Rohr®-3

REMBE® GMBH SAFETY + CONTROL aus Brilon ist der Erfinder der flammenlosen Explosionsdruckentlastung. Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Berstscheiben zum Schutz von Industrieanlagen vor Über- und Unterdruck sowie von Sicherheitssystemen zum Explosionsschutz machen die Kernkompetenzen aus.

1990 entwickelte REMBE® das erste Q-Rohr®, damals die erfolgreichste Neuentwicklung im passiven Explosionsschutz. Mit diesem Sicherheitssystem hat sich das Unternehmen in der industriellen Anlagensicherung ein Renommee erarbeitet, das weltweit wegweisend ist, um Explosionen und entstehende Schäden effektiv einzudämmen. Das Q-Rohr®-3 garantiert eine Explosionsdruckentlastung ohne Flammen- und Staubausbreitung in geschlossenen Betriebsräumen sowie im Freien. Die

Produktionsanlagen werden zuverlässig vor Produktionsstillstand oder Verlust geschützt. Weltweit wurde diese Erfindung schon kopiert. Sicherheitstechnisch kommt aber niemand an das Original aus dem Sauerland heran.

Die langjährige, ingenieurtechnische Anwendungserfahrung und lösungsorientierte Kundenberatung geben dem Kunden Sicherheit bei Planung und Betrieb seiner Anlage. An den relevanten Knotenpunkten der internationalen Industrie sind eigene Gesellschaften installiert. Die High-Tech Sicherheitssysteme kommen weltweit in mehr als 70 Ländern zum Einsatz.

REMBE® wurde 1973 von Bernhard Penno gegründet und ist ein unabhängiges, Inhaber geführtes, mittelständisches Familienunternehmen mit dem Vorteil kurzer Entscheidungswege und hoher Flexibilität. Die außergewöhnliche Innovationskraft des Unternehmens spiegelt sich in zahlreichen Patenten und einer starken Investitionsbereitschaft wider.

Daten und Fakten

Weltmarktführer der flammenlosen Explosionsdruckentlastung

- 130 Mitarbeiter weltweit
- 25 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1973

Gründung als Handelsunternehmen für Berstscheiben

1977

Start der eigenen Berstscheiben-Fertigung

1980

Seitdem kontinuierlicher Aufbau von Exportaktivitäten, derzeit in mehr als 70 Ländern

1990

Erfindung und Patentierung der flammenlosen Druckentlastung Q-Rohr®

1991

Erfindung und Patentierung der Knickstab-Umkehr-Berstscheibe KUB®

2006

Gründung der 1. Auslandsgesellschaft in USA, z. Zt. 7 Gesellschaften in Asien, Europa und USA

REMBE® GMBH SAFETY + CONTROL

Gallbergweg 21

59929 Brilon

☎ 029 61 74 05-0

☎ 029 61 507 14

✉ sales@rembe.de

🌐 www.rembe.de

Ritzenhoff AG



Aus den Ursprüngen einer alten handwerklichen Produktion hat sich das Unternehmen RITZENHOFF AG zu einem der bedeutendsten Anbieter von Trinkgläsern in Europa entwickelt. Das Familienunternehmen hat sich mit einem einfachen Erfolgskonzept als Partner etabliert – die Sauerländer liefern Glas in jeder Form und Funktion und bieten das gesamte Leistungsspektrum vom Entwurf über Produktion und Veredelung bis zur Lager- und Lieferlogistik aus einer Hand. Heute ist das Unternehmen am Standort Marsberg-Essentho in der Lage mit drei Produktionslinien täglich ist zu 45 Tonnen Rohglas zu schmelzen, aus denen bis zu 120.000 Gläser gefertigt werden können.

Im Vordergrund steht bei RITZENHOFF die Produktion und Veredelung von Trinkgläsern für die Brauerei- und

RITZENHOFF

Mineralbrunnenindustrie. Marktführend ist das Marsberger Unternehmen im Bereich von Stielgläsern (Exclusivgläser). Als zweites Standbein hat sich der Vertrieb von Produkten mit dem Markennamen RITZENHOFF an den Facheinzelhandel etabliert. Seit 1992 arbeitet RITZENHOFF hier eng mit vielen international renommierten Designern zusammen. Den Anfang machten Milchgläser, bei denen das Weiß der Milch als Leinwand diente, auf der dann einzelne Künstler ihre Ideen in Szene setzten. Die Milchgläser zogen farbig dekorierte Bierkelche, Weizenbieregläser, Bierseidel, Schnaps-, Champagner-, Wein- und Wassergläser nach sich.

RITZENHOFF-Produkte sind weltweit in über 60 Länder der Erde zu kaufen – Tendenz steigend. Mittlerweile sind über 50 Kollektionen kreiert und die Zahl der Kreativen, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet, ist auf über 300 gestiegen.

Die positive wirtschaftliche Entwicklung des Familienunternehmens gab 1999 den Anlass, in die Form einer AG umzuwandeln. Heute erwirtschaftet die RITZENHOFF AG mit rund 430 Mitarbeitern einen Umsatz von deutlich über 70 Mio. €.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Trinkgläser von Brauereien und Mineralbrunnen

- 430 Mitarbeiter
- 70 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1800**
Gründung der Fürstenberger Waldglashütte
- 1934**
Neugründung der Marsberger Glasfabrik Marsberg (MGM)
- 1957**
Erweiterung der Veredelung als H. u. Kl. Ritzenhoff KG
- 1965**
Vollautomatische Glasproduktion
- 1992**
Gründung der Marke RITZENHOFF
- 2008**
Inbetriebnahme Logistikzentrum Ritzenhoff
- 2012**
Fertigstellung und Eröffnung des neuen Showrooms

Ritzenhoff AG
 Postfach 13 44
 34419 Marsberg
 ☎ 02992 981-0
 📠 02992 981-246
 ✉ rc@ritzenhoff.de
 🌐 www.ritzenhoff-ag.de

SCHÄFER WERKE GMBH



Die SCHÄFER WERKE GMBH ist Weltmarktführer im Bereich zylindrischer Mehrweg-Behälter aus Edelstahl mit und ohne Ummantelung für die Getränkeindustrie, sogenannte KEGs (englischer Begriff für kleines Fass) und verfügt im Vergleich zum Wettbewerb über das breiteste Produktsortiment.

Als Innovationsführer der KEG-Branche ist SCHÄFER WERKE seit der Markteinführung des PLUS KEGs in 1978 verlässlicher und inspirierender Partner der Getränkeindustrie. Sämtliche nationalen und internationalen Brauereigruppen, fast alle Mittelstandsbrauereien sowie namhafte Softdrink-abfüller zählen zu den Kunden des Unternehmens.

Das breite Sortiment umfasst nahezu alle denkbaren KEG-Typen, seien es reine Edelstahl-KEGs, aber auch teil- und vollummantelte KEGs sowie autarke Zapf-Systeme für die Kleingastronomie. Komplettiert wird das Produktprogramm durch IBC (Intermediate Bulk Container) sowie Sonderbehälter aus Edelstahl.

SCHÄFER WERKE GMBH
Pffannenbergstraße 1
57290 Neunkirchen
☎ 0 27 35 7 87-01
☎ 0 27 35 7 87-249
✉ info@schaefer-werke.de
🌐 www.schaefer-werke.de

Die familiengeführte Unternehmensgruppe SCHÄFER WERKE mit Hauptsitz in Neunkirchen im Siegerland verfolgt seit fünf Jahrzehnten konsequent die Strategie, die eigenen Kompetenzen im Bereich der Stahlverarbeitung für unterschiedlichste Märkte nutzbar zu machen. Alle Bereiche von SCHÄFER WERKE – EMW Stahl-Service-Center, SCHÄFER Lochbleche, SCHÄFER Container Systems, SCHÄFER IT-Systems, SCHÄFER Industriegehäuse, SCHÄFER Einrichtungssysteme, – arbeiten auf der gemeinsamen Grundlage hochwertigen Stahlfeinblechs, dessen Verarbeitung zu den Kernkompetenzen des Unternehmens gehört.

Die SCHÄFER WERKE GMBH produziert in Deutschland an den beiden Standorten Neunkirchen und Betzdorf sowie in Tschechien am Standort Ledec nad Sázavou. Mit 19 internationalen Vertriebspartnern wird eine weltweite Marktabdeckung des Getränkemarktes erzielt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich zylindrischer Mehrweg-Behälter aus Edelstahl mit und ohne Ummantelung für die Getränkeindustrie

- rund 800 Mitarbeiter
- rund 500 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1962

Gründung der SCHÄFER WERKE GMBH

1978

Markteinführung des SCHÄFER PLUS KEG, einer mit Polyurethan umschäumten Edelstahlblase

1995

Erweiterung des Sortiments um reine Edelstahl-KEGs

2000

Entwicklung des ECO KEG, einer Edelstahlblase mit Ringen aus Polypropylen (PP)

2006

Markteinführung smartDRAFT: Die innovative Zapfanlage für die Gastronomie. Genial einfach ohne Service- und Reinigungsaufwand.

Schäffer Maschinenfabrik GmbH

Schäffer Lader



Die Schäffer Maschinenfabrik aus Erwitte ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Anbieter von knickgelenkten Hof-, Rad- und Teleradladern. Weltweit führend, von Kanada bis Australien, sind die Schäffer Lader vor allem bei speziellen Anwendungen im Bereich Landwirtschaft und Biogas. So ist der Schäffer 9380T der weltweit einzige knickgelenkte Teleradlader mit einer Hubhöhe von 6,90 m. Der Lader ist speziell für die harten Einsatzbedingungen auf einer Biogasanlage konzipiert. Die Anlagenbetreiber benötigen eine Maschine, mit der vornehmlich Maissilage sicher und schlagkräftig aus den bis zu 7 m hohen Silos entnommen werden kann. Je nach Größe der Anlage werden bis zu 100.000 t Material im Jahr umgeschlagen. Mit einer Kipplast von etwa 5 t bewegt der Schäffer 9380 T auch schwerste Lasten. Aufgrund seiner enormen Schubkraft ist dieser Lader auch zur Befüllung der oftmals riesig dimensionierten Maissilos geeignet.

Neben den großen Maschinen ist Schäffer auch bei den ganz kleinen Ladern führend: Die SLT Baureihe zeichnet sich durch eine extrem niedrige und kompakte Bauweise aus: Der 2030 SLT hat mit Fahrerschutzdach eine minimale Höhe von 1,89 m und eine Breite von gerade einmal 0,89 m. Damit können vor allem landwirtschaftliche Betriebe mit Altgebäuden z.B. die

Futtermittel stark vereinfachen. Schäffer Lader sind vor allem, aber längst nicht ausschließlich im landwirtschaftlichen Einsatz zu finden. Ein weiterer Einsatzschwerpunkt liegt im Garten- und Landschaftsbau. Hier werden leichte und wendige Lader gesucht, die trotzdem schwere Lasten bewegen können. So kann anstrengende Handarbeit auch an Orten mechanisiert werden, die mit größeren Geräten kaum zu erreichen wären. Darüber hinaus erreicht man durch das niedrige Einsatzgewicht der Lader eine geringe Bodenverdichtung.

Das Unternehmen wurde von Heinrich Schäffer 1956 gegründet. Seit 1981 leiten Jürgen Jachalke und sein Schwager Siegfried Schäffer als geschäftsführende Gesellschafter das Unternehmen. Sie halten 100 % der Geschäftsanteile. Die Schäffer Maschinenfabrik ist damit ein reines Familienunternehmen.

Daten und Fakten

Marktführende Position bei Radladern für spezielle landwirtschaftliche Anwendungen

- 290 Mitarbeiter
- Ca. 90 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1956**
Gründung durch Heinrich Schäffer
- 1970**
Markteinführung der Industriefrontlader
- 1979**
der erste Hoflader verlässt die Werkshallen
- 1987**
erster Radlader für Einsätze außerhalb der Landwirtschaft
- 1991**
Gründung einer Vertriebsgesellschaft in den neuen Bundesländern
- 1993**
Neubau der Niederlassung Ostrau, Sachsen
- 1996**
Entwicklung des ersten Teleradladers
- 2000**
Neubau der Niederlassung Parchim, Mecklenburg-Vorpommern
- 2003**
Neubau Ersatzteillager und Schulungszentrum
- 2008**
Erweiterung der Produktionsanlagen um weitere 10.000 m²

Schäffer Maschinenfabrik GmbH

Auf den Thränen

59597 Erwitte

☎ 029 43 97 09-0

☎ 029 43 97 09 50

✉ info@schaeffe-lader.de

🌐 www.schaeffe-lader.de

SCHMETZ GmbH



Die Schmetz GmbH in Menden gehört als Tochtergesellschaft der Metall Technologie Holding GmbH zu den globalen Marktführern für elektrisch beheizte Vakuum-Ofenanlagen mit Überdruck-Gasabschreckung. Das Unternehmen ist derzeit weltweit erster und einziger Anbieter für Anlagen mit kombinierter Wärmebehandlung im Bereich von plus 1600°C bis minus 145°C. Diese Prozesse können in den modernen Schmetz-Anlagen ohne zeitaufwändiges Umchargieren durchgeführt werden.

Zu den Kunden des Unternehmens gehören die Hersteller und Wärmebehandler von Werkzeugen und chirurgischen Instrumenten, unter anderem die Deutsche Edelstahlwerke Härtereitechnik GmbH oder die WERZ GmbH & Co. KG. Weltweit wurden ca. 1000 Ofenanlagen ausgeliefert, wovon

heute ca. 600 Stück auf dem neuesten Stand der Vakuumtechnologie im Einsatz sind. Durch die modulare Bauweise können individuelle Anlagen zusammengestellt und erweitert werden.

Im Jahr 2011 erzielte die Schmetz GmbH mit 70 Mitarbeitern, die alle in Menden beschäftigt sind, einen Umsatz von ca. 20 Mio. Euro. Mehr als die Hälfte des Umsatzes wird im Export erwirtschaftet. Aufgrund der Spezialisierung des Unternehmens wächst dieses seit Gründung stetig in Bezug auf Umsatz und Personal.

1945 wurde die Unternehmung von Peter Schmetz in Neuenrade gegründet, wobei aber bereits 1951 der Umzug nach Menden vollzogen wurde. Der heutige Standort in der Holzener Straße wurde 1973 neugebaut und ständig erweitert. Seit 1982 gilt das 2-Richtungs-Kühlsystem als marktführend und 2003 wurde das *Cool Plus*-mit integrierter Tiefkühlbehandlung in das Produktportfolio aufgenommen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für elektrisch beheizte Vakuum Ofenanlagen mit Überdruck-Gasabschreckung und integrierter Tiefkühlereinrichtung.

- 70 Mitarbeiter
- 20 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1945

Gründung der SCHMETZ GmbH in Neuenrade

1973

Neubau des heutigen Standorts in Menden

2003

Entwicklung und Einführung des innovativen *Cool Plus*-Systems

SCHMETZ GmbH
Holzener Straße 39
58708 Menden
☎ 023 73 686-0
☎ 023 73 686-200
✉ info@schmetz.de
🌐 www.schmetz.de

Schroth Safety Products GmbH



Mit mehr als 60 Jahren Erfahrung im Bereich Insassenschutz ist die SCHROTH Safety Products GmbH der Spezialist für Sicherheitsgurte und Personenrückhaltesysteme. Das Unternehmen zählt zu den Weltmarktführern für Flugzeug-Sicherheitsgurte in der zivilen Luftfahrt. An Standorten in Deutschland und Florida entwickelt und produziert das Unternehmen eine Vielzahl von Rückhaltesystemen für die Luftfahrtindustrie. SCHROTH Flugbegleiter-Gurte finden sich heute in fast allen Airbus Passagierflugzeugtypen, und auch viele renommierte Airlines (u.a. Lufthansa, Air Berlin) sichern ihre Fluggäste mit Sicherheitsgurten von SCHROTH.

Das Arnsberger Unternehmen versteht sich zudem als Problemlöser für spezielle Nischenanwendungen, etwa bei Sicherheitsgurten für militärische Bodenfahrzeuge. Hier hat SCHROTH nicht nur eine im Weltmarkt führende

Stellung, sondern besitzt auch die technologische Führerschaft bei gurtintegrierten Airbagsystemen. Ein weiteres Standbein ist die weltweit führende Rolle bei Motorsport-Sicherheitsgurten. Viele Teams der Formel 1, der deutschen Tourenwagenmeisterschaft und der amerikanischen NASCAR Rennserie sichern ihre Fahrer mit Gurten aus dem Hause SCHROTH.

Das 1946 von Hildegard und Carl F. Schroth gegründete Unternehmen war 1954 der erste Hersteller von PKW-Sicherheitsgurten in Deutschland. In den 1970er und 1980er Jahren wurde das Unternehmen zum deutschen Marktführer bei nachrüstbaren 3- und 4-Punkt-Gurten, und 1991 gelang in Zusammenarbeit mit Airbus der Einstieg in den Luftfahrtsektor. Im Jahr 2000 gründete SCHROTH ein Produktionswerk in Pompano Beach / Florida und begann mit der Fertigung von Gurtsystemen speziell für den amerikanischen Markt.

2007 übernahm zunächst der britisch-amerikanische BAE Systems Konzern das Unternehmen, bis 2012 die japanische Takata Corporation Eigentümer der SCHROTH Safety Products GmbH wurde. Das Unternehmen beliefert seine Kunden über ein weltweites Vertriebsnetz und stellt durch einen speziellen AOG-Notdienst („aircraft on ground“) sicher, dass Ersatzgurte für Passagierflugzeuge innerhalb kürzester Zeit weltweit ausgeliefert werden können. Die Unternehmensgruppe SCHROTH beschäftigt rund 180 Mitarbeiter, darunter zahlreiche Ingenieure in der Produktentwicklung und im Application Engineering.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Sicherheitsgurte in der Luftfahrt, im Motorsport und bei militärischen Bodenfahrzeugen

- 180 Mitarbeiter

Meilensteine

1946

Gründung durch H. und C.F. Schroth

1954

Entwicklung des ersten PKW-Sicherheitsgurtes in Deutschland

1991

Einstieg in den Luftfahrt-Markt

Schroth Safety Products GmbH

Im Ohl 14

59757 Arnsberg

☎ 029 32 97 42-0

☎ 029 32 97 42-42

✉ germany@schroth.com

🌐 www.schroth.com

SELVE GmbH & Co. KG

SELVE

Technik, die bewegt



Mit Sitz im sauerländischen Lüdenscheid steht SELVE als mittelständisches Unternehmen für eine hohe Kompetenz in der Entwicklung und Produktion von innovativen Antrieben und Steuerungen für Rollläden. Das Unternehmen ist Weltmarktführer für Gurtwickler und im Bereich der Rollladenbauteile in Deutschland der Marktführer. Bei SELVE werden täglich mehr als 20.000 Gurtwickler auf hochautomatisierten, miteinander verketteten Fertigungsautomaten produziert. Darüber hinaus beinhaltet das rund 3.000 verschiedene Produkte umfassende Programm von der SELVE-Achtkantwelle über Walzenkapseln, Kugellager, Gurtführungen und Getrieben bis zu individuellen Wellenbolzen einfach alles, was man im Bereich der Rollladenbauteile benötigt.

Das umfassende Antriebs- und Steuerungsprogramm ergänzt dies, so dass SELVE einer der wenigen Komplettanbieter in diesem Bereich ist. Ob Mini oder Neubau,

Vorbau-, Aufsatz- oder Neubaukasten, Aufputz oder Unterputz, Lösungen von der Stange oder individuelle Nischenlösungen – bei SELVE findet man für alles eine professionelle Lösung. Nach und nach hat SELVE immer mehr Produkte im Programm, die nach EnEV geprüft sind und für eine bessere Isolierung und höhere Energieeinsparung sorgen.

Mit rund 250 hochqualifizierten und engagierten Mitarbeitern werden die verschiedenen Produkte an drei Produktionsstätten in Deutschland gefertigt und im Hauptmarkt Deutschland sowie über zahlreiche Vertriebsniederlassungen in allen europäischen Ländern wie auch weltweit vertrieben. Der Vertrieb mit einem Exportanteil von ca. 30% erfolgt dabei ausschließlich über Fachhandels-Partner an die Endkunden.

SELVE wurde im Jahre 1866 gegründet und befindet sich auch heute noch im Familienbesitz. Damals wurden Drahtwaren hergestellt. Die Entwicklung im Laufe der Jahre sorgte dafür, dass bereits in den 20er und 30er Jahren die Produktpalette um Rollladenbauteile erweitert wurde. Daher kann SELVE heute auch auf eine über 90-jährige Erfahrung in diesem Bereich zurückblicken und stellt heute alles her, was einen Rollladen in Bewegung setzt.

SELVE entwickelt und produziert „Technik, die bewegt“ für Rollläden und den Sonnenschutz.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich der Gurtwickler

- 250 Mitarbeiter
- 40 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1866

Gründung des Unternehmens

1910

Erste Produkte für den Rollladenbereich

1920

Erste Produktion von Gurtwicklern

1960

Rollladenantriebe mit Spindelendabschaltung

1997

Erste Antriebe mit elektronischer Endabschaltung

SELVE GmbH & Co. KG
 Werdohler Landstraße 286
 58513 Lüdenscheid
 ☎ 0 23 51 925-0
 ✉ info@selve.de
 🌐 www.selve.de

SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH



SKS Germany kann als Herstellermarke der SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH auf eine langjährige Historie zurückblicken. Die Firmenhistorie beginnt mit der Unternehmensgründung durch Karl Scheffer-Klute (SKS gleich Scheffer-Klute, Sundern) im Jahr 1921. Im Jahr 1988 begann die Serienfertigung von extrudierten Radschützern, die später weltweit zur Referenz werden sollten. Bis zum heutigen Tag konnte SKS Germany die Marktstellung im Bereich Radschutz ausbauen und kann sich aktuell als EU-Marktführer im Bereich Kunststoff-Radschützer bezeichnen. Bis zu 10.000 Stück werden hiervon täglich produziert.

Der Einstieg in das Fahrradgeschäft startete bereits 1932 mit der Aufnahme der Luftpumpenfertigung. Noch bis zum Anfang der 90er Jahre dominierte die Massenfertigung für die Erstausrüstung von Fahrrädern das komplette Produktprogramm. Heute prägt hochwertiges Fahrradzubehör das

Sortiment, zu dem neben Radschützern und Luftpumpen auch Minitools, Fahrradtaschen, Kettenschützer, Flaschen und Flaschenhalter gehören.

Bei SKS produzieren auf 36.000 Quadratmetern reiner Produktionsfläche ca. 300 Mitarbeiter die SKS-Produkte in höchster Qualität und erzielen einen Umsatz von 45 Mio. pro Jahr. 98% aller SKS-Produkte werden im Sauerland produziert. Mehrere Patente sichern SKS Germany den erzielten Innovationsvorsprung gegenüber den Mitbewerbern und zeigen die Innovationskraft dieses Familienunternehmens. Jedes Jahr präsentiert der sauerländische Hersteller auf der Eurobike, der größten Fahrradmesse der Welt, innovative Neuheiten und Weiterentwicklungen der weltweit bekannten Produkte.

Zur SKS-Unternehmensgruppe gehören neben der SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH auch noch die blomus GmbH (Wohnaccessoires aus Edelstahl) und die Schött Druckguss GmbH (Herstellung von Druckgussteilen aus Aluminium in Menden).

Daten und Fakten

EU-Marktführer von Kunststoff-Radschützern und führender Anbieter von Fahrradzubehör

- 300 Mitarbeiter
- 45 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1921**
Unternehmensgründung
- 1932**
Beginn der Luftpumpenfertigung
- 1956**
Start der Produktion von Kunststoffpumpen
- 1988**
Serienfertigung extrudierter Radschützer
- 1999**
Fertigung des ersten Steckradschutzes für Mountainbikes
- 2011/2012**
Auszeichnung mit mehreren Design- bzw. Innovationspreisen
- 2013**
Auszeichnung als führender Anbieter im Bereich Fahrradzubehör

SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH
 Zur Hubertushalle 4
 59846 Sundern
 ☎ 029 33 831-0
 📠 029 33 831-115
 ✉ sales@sk-germany.com
 🌐 www.sk-germany.com

SPAX International GmbH & Co. KG



Im Grunde beginnt die Erfolgsgeschichte des Unternehmens bereits im Jahre 1823, indem ALTENLOH BRINCK & CO als erste Firma in Deutschland mit der industriellen Schraubenproduktion begann. Heute ist SPAX International als ein eigenständiger Unternehmensbereich der ALTENLOH, BRINCK & CO Gruppe ein global agierendes Unternehmen mit Vertriebsgesellschaften in aller Welt und europaweiter Marktführer im Bereich der Spanplattenschrauben.

Die Unternehmensphilosophie ist geprägt von einem kompromisslosen Qualitätsanspruch, dem Willen zur Innovationsführerschaft und einer ausgeprägten Kundenorientierung. Durch langjährige Erfahrung in der Produktion ergibt sich ein Vorsprung vor vielen Wettbewerbern und Nachahmern.

Die SPAX hat seit ihrer Markteinführung 1967 bis heute als „Spanplattenschraube mit Kreuzschlitz“ Maßstäbe in der Verbindungstechnik gesetzt. Seit Jahrzehnten steht SPAX für Innovation und Qualität in der Schraubenherstellung.

Ein Qualitätsmerkmal war und ist das „Made in Germany“. Bis heute wird SPAX ausschließlich am heimischen Standort im westfälischen Ennepetal produziert und in alle Welt geliefert.

Die 4CUT-Spitze macht lästiges Vorbohren meist überflüssig und verringert wirksam die Spaltwirkung im Holz und das nötige Einschraubdrehmoment. Das spezielle Wellenprofil bis in die Spitze der SPAX sorgt für ebenso schnelles wie sicheres Verschrauben und zieht die Schraube mühelos ins Material.

Hauptabnehmer der SPAX sind Hand- und Heimwerker sowie die Bau- und Möbelindustrie. Zu kaufen gibt es das Markenprodukt im Fachhandel für den Profi-Verarbeiter und für den Heimwerker in Baumärkten.

Die Marke SPAX ist mittlerweile global präsent. Heute werden täglich bis zu 50 Millionen Schrauben in Deutschland produziert. Vertriebsgesellschaften in Europa und Übersee sorgen für einen reibungslosen, weltweiten Vertrieb und ständige Verfügbarkeit.

Daten und Fakten

Technologischer Marktführer in der Verbindungstechnik

- 1.500 Mitarbeiter
(in der gesamten Unternehmensgruppe)
- ca. 280 Mio. € Umsatz
(in der gesamten Unternehmensgruppe)

Meilensteine

- 1823**
Beginn der Schraubenproduktion
- 1967**
Markteinführung SPAX

SPAX International GmbH & Co. KG
Kölner Straße 71-77
58256 Ennepetal
☎ 023 33 799-0
✉ info@spax.com
🌐 www.spax.com

SUDHAUS GmbH & Co. KG



SUDHAUS ist Hersteller von Schlössern und Beschlägen für die Koffer-, Lederwaren-, Möbel- und Entsorgungsindustrie sowie Zulieferer der Automobilindustrie. Das Unternehmen ist ein Marktführer im Bereich Entwicklung und Produktion von innovativen Schließsystemen für die genannten Industrien sowie führender Hersteller von Dekorteilen aus Zinkdruckguss mit anspruchsvoller Oberflächenqualität. Das umfassende eigene Technologie-Portfolio (Entwicklung, Werkzeugbau, Prototypenbau, Zinkdruckguss, Kunststoffspritzguss, Schleifen, Polieren, Lackieren, Tamponprint, Lasern und Montage) ermöglicht SUDHAUS, innovative und

SUDHAUS GmbH & Co. KG
 Teichstraße 1
 58644 Iserlohn
 ☎ 023 71 906-0
 📠 023 71 6509
 ✉ info@sudhaus.de
 🌐 www.sudhaus.de



effiziente Lösungen von der Entwicklung bis zum fertigen Produkt anzubieten.

SUDHAUS verfügt über zwei produzierende Standorte. Am Stammsitz in Iserlohn sind aktuell ca. 215 Mitarbeiter beschäftigt. SUDHAUS setzt bewusst auf die eigenen Stärken, bindet seine Mitarbeiter und legt großen Wert auf eine intensive Ausbildung der derzeit 16 Auszubildenden. Das 100%ige Tochterunternehmen PLAMET s.r.o. in Tschechien beschäftigt ca. 130 Mitarbeiter und führt hauptsächlich Montagearbeiten durch.

Die Firmengeschichte beginnt im Jahr 1844 ebenfalls in Iserlohn. SUDHAUS war zunächst bekannt für die Fertigung von Steigbügeln, Sporen und Trensen. Das Familienunternehmen wurde in 2012 mit dem Gütesiegel „TOP 100“ für innovative mittelständische Unternehmen ausgezeichnet und bestätigt den geschäftsführenden Gesellschafter, Dr. Michael Hartmann, in der Ausrichtung des Unternehmens.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für innovative Schloss- und Beschlagprodukte

- 215 Mitarbeiter in Iserlohn, 130 in Tschechien
- 30 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1844**
Gründung der Firma AURAND & SUDHAUS zur Fertigung von Steigbügeln, Sporen und Trensen
- 2008**
Etablierung eines Manufakturbereiches

SVT GmbH



Die SVT GmbH gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Verladeanlagen für Flüssigkeiten und Gase. Zum Einsatz kommen die Anlagen bei der Be- und Entladung von Schiffen und Tank- und Kesselwagen. Alle Komponenten einschließlich der Sicherheitssysteme werden von SVT entwickelt und am Stammsitz Schwelm produziert. Die Geräte zeichnen sich durch die Trennung der statischen

Konstruktion von den produktführenden Teilen aus. Somit erstreckt sich der insbesondere bei aggressiven Substanzen unvermeidliche Abrieb nicht auf die tragenden Teile, sondern nur auf die produktführenden Elemente, die bei Bedarf ausgetauscht werden können.

SVT beliefert in erster Linie die chemische und petrochemische Industrie sowie die Öl- und Gasbranche. Die Einsatzgebiete erstrecken sich über alle Kontinente, die Exportquote beläuft sich auf rund 80 %. Die aufstrebenden Volkswirtschaften Asiens bilden sehr wichtige Märkte für SVT. So sind alleine bei Formosa Chemicals in Taiwan und China rund 180 Verladearme aus Schwelm installiert. Der US-amerikanische Markt wird von einem Vertriebs- und Servicebüro in Houston/Texas betreut.

SVT beschäftigt rund 170 Mitarbeiter und erzielte 2011 einen Umsatz von 42 Mio. Euro. Seit 2002 befindet sich die in den späten 1960er Jahren gegründete Firma zu 90 % im Besitz der Gesco-Gruppe.

Besonderes Wachstumspotenzial sieht SVT im Transport von verflüssigtem Erdgas (LNG), für den spezielle, sehr große Tanker und damit auch entsprechende Verladearme benötigt werden. Schon heute sieht sich SVT bei diesen Produkten als weltweit zweitgrößter Anbieter.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Verladeanlagen für Flüssigkeiten und Gase

- 170 Mitarbeiter
- 42 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1987**
Übernahme der Wiese GmbH
- 1997**
Übernahme der Connex GmbH
- 2002**
Übernahme durch die Gesco-Gruppe

SVT GmbH
Eisenwerkstraße 21-27
58332 Schwelm
☎ 023 36 443-0
☎ 023 36 443-100
✉ info@svt-gmbh.de
🌐 www.svt-gmbh.com

Taprogge GmbH



TAPROGGE beschäftigt sich seit mehr als 50 Jahren mit der Optimierung von Wasserkreisläufen in Kraftwerken, Meerwasserentsalzung und Industrie. Auf diesem Gebiet ist das Unternehmen mit seinen speziellen Anlagen und Verfahren zur Filtration und Kühlrohrreinigung international marktführend.

Das spezielle Kompetenzfeld des Unternehmens ist sein Know-how zur umfassenden Lösung von „Micro- und Macrofouling“-Problemen. Derartige Probleme ergeben sich regelmäßig aus der industriellen Nutzung von Oberflächenwässern und verursachen dabei erhebliche Verluste an Effizienz und Verfügbarkeit für den Betreiber, aber auch umwelttechnische Mehrlasten.

Heute offeriert das Unternehmen dem Markt seine Lösungen (IN-TA-CT® und IN-TA-S®) als Systemanbieter

mit projektspezifisch optimierten Modulen: In thermisch geführten Anwendungen, wie z. B. Kühlkreisläufen von Kraftwerken oder in Verdampferanlagen zur Meerwasserentsalzung umfasst das Leistungsprogramm die Gesamtheit der Systeme zur Wasserentnahme, Filtration und zur kontinuierlichen Rohrreinigung, in membrantechnischen Anwendungen der Wasseraufbereitung auch das sog. „Pretreatment“.

Mit einer konsolidierten Jahresgesamtleistung von ca. 60 Mio. EURO und ca. 350 Mitarbeitern weltweit, davon etwa zwei Drittel am Standort des Firmensitzes in Wetter an der Ruhr, zählt TAPROGGE zu den führenden mittelständischen Technologiespezialisten Nordrhein-Westfalens im „Cleantech“ Bereich.

Die Leitung der Unternehmensgruppe TAPROGGE liegt heute in zweiter Generation bei Detlef Taprogge sowie seinen Mitgeschäftsführern Ruthard Fröhling und Dr. Oliver Fröhling.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei der Optimierung von Wasserkreisläufen in Kraftwerken, Meerwasserentsalzungsanlagen und bei der Kältetechnik

- 350 Mitarbeiter
- 60 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1949**
Anlage zur Kühlrohrreinigung
- 1968**
Kühlwasserfilter auf Basis Turbulenztechnologie
- 1983**
erste Filtergeneration auf Basis der druckentlasteten Rückspültechnik
- 1987**
Weiterentwicklung der druckentlasteten Rückspültechnik
- 1993**
Realisierung Kondensatorüberwachungssystem

Taprogge GmbH
 Schliemannstraße 2-14
 58300 Wetter
 ☎ 023 35 7 62-0
 📠 023 35 7 62-245
 ✉ info@taprogge.de
 🌐 www.taprogge.de

THIELE GmbH & Co. KG



Als innovativer Hersteller von Ketten und Schmiedeteilen ist THIELE GmbH & Co. KG aus Iserlohn ein Weltmarktführer im Segment der Kettensysteme in Förderanlagen zur Gewinnung von Steinkohle. THIELE-Produkte finden bei der Gewinnung und Förderung mineralischer Rohstoffe, beim Heben, Bewegen und Sichern von Lasten sowie beim Fördern von Schüttgütern weltweit Anwendung.

Ob in Bergbaubetrieben bei der Rohstoffgewinnung tief unter der Erde, ob in Kraftwerken bei der Erzeugung von Energie aus festen, fossilen Brennstoffen, ob in Grundstofffabriken bei der Produktion von Zement oder Düngemittel, ob beim Heben und Sichern wertvoller Maschinen oder

hoch unter den Wolken bei der Nutzung der Windenergie ist THIELE stets ein zuverlässiger und hoch geschätzter Partner für sichere und effiziente Prozesse.

THIELE ist seit über 75 Jahren der Qualität verpflichtet – Tradition aus Überzeugung. Die Fertigung unterliegt einer sehr strengen Qualitätskontrolle. So wird sichergestellt, dass die Produkte höchsten Anforderungen genügen und mit ihnen weltweit immer wieder Rekorde erzielt werden.

Von Iserlohn aus werden nationale und internationale Kunden mit hochwertigen Erzeugnissen versorgt. Durch ein globales Netzwerk in insgesamt 72 Ländern erhalten die Kunden weltweit exklusiven Service auf höchstem Niveau.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Ketten und Kettensysteme in Steinkohle-Förderanlagen

- 500 Mitarbeiter

Meilensteine

1935

Gründung

1950er Jahre

Entwicklung des erfolgreichen Bergbauprogramms

1994

Zertifizierung ISO 9001 Qualitätsmanagement

2011

Zertifizierung ISO 14001 Umweltmanagement

2013

Zertifizierung DIN EN ISO 50001 Energiemanagement

BS OHSAS 18001 Arbeitsschutzmanagement

THIELE GmbH & Co. KG

Werkstraße 3

58640 Iserlohn

☎ 023 71 947-0

☎ 023 71 947-241

✉ info@thiele.de

🌐 www.thiele.de

ThyssenKrupp Bilstein GmbH



Die ThyssenKrupp Bilstein GmbH produziert hochwertige, leistungsstarke Stoßdämpfer und sportlich ausgelegte Fahrwerke für den PKW-Tuningbereich sowie den Automobilrennsport und ist in diesem Markt Weltmarktführer. ThyssenKrupp Bilstein revolutionierte mit der Entwicklung des Einrohr-Gasdruckstoßdämpfers die Sicherheitstechnik in Personenkraftwagen. Heute findet man die Hightech-Produkte des Unternehmens, die sich durch lange Haltbarkeit und modernste Technologie auszeichnen, in fast allen hochwertigen und leistungsorientierten Fahrzeugen – vom Bugatti Veyron über Lamborghini Gallardo bis hin zu den

Porsche-Modellen 911, Boxter und Cayman. Aber auch Audi, BMW, Mercedes-Benz, Subaru und VW setzen in ihren sportlichen Baureihen auf die Technologie aus Ennepetal. Darüber hinaus ist ThyssenKrupp Bilstein seit vielen Jahrzehnten im Motorsport engagiert und stattet viele Tourenwagen, aber auch Rennwagen mit Hochleistungsstoßdämpfern und Sport- und Gewindefahrwerken – heute mit elektronischer Steuerung – aus.

ThyssenKrupp Bilstein ist das einzige Unternehmen im Produktionssegment Tuning-Stoßdämpfer sowie Sport- und Gewindefahrwerke, das neben den zahlreichen Tests im Rahmen der Entwicklung der Bauteile auch noch mehrtägige Fahrversuche auf der eigenen Teststrecke durchführt.

Die Erfolgsgeschichte der Firma Bilstein begann mit der Firmengründung durch August Bilstein im Jahre 1873. Damals produzierte das Unternehmen Fensterbeschläge. 1927 gelang der Einstieg in die Automobilindustrie mit der Fertigung von Wagenhebern. In den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts folgte dann der Durchbruch mit der Innovation des Einrohr-Gasdruckstoßdämpfers. 2005 wurde Bilstein 100 prozentige Tochtergesellschaft der ThyssenKrupp AG. Heute beschäftigt das Unternehmen, das Tuning-Fahrwerke ausschließlich in Ennepetal fertigt, ca. 300 Mitarbeiter, ca. 30 von ihnen in der Forschung und Entwicklung. Das Unternehmen erwirtschaftete 2011 einen Umsatz von ca. 150 Mio. € und deckt damit ca. ein Drittel des Weltmarktes in seinem Produktsegment ab.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich der Tuning-Stoßdämpfer und Sport- und Gewindefahrwerke

- ca. 300 Mitarbeiter
- ca. 150 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1873

Gründung durch August Bilstein

1957

Entwicklung des Einrohr-Gasdruckstoßdämpfers

2005

100%ige Tochter der ThyssenKrupp AG

ThyssenKrupp Bilstein GmbH

Milsper Straße 214

58256 Ennepetal

☎ 023 33 791-0

☎ 023 33 791-4400

✉ info@bilstein.de

🌐 www.bilstein.de

ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH



ThyssenKrupp



ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH ist mit dem Werk in Lippstadt der weltweit größte Hersteller von Großwälzlagern (Kugel-, Rollendrehverbindungen und Drahtwälzlager). Bei nahtlos gewalzten Ringen aus Stahl und Nichteisen-Metallen hält ThyssenKrupp Rothe Erde eine führende Marktposition. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein namhafter Hersteller von Lenkkränzen und Strukturelementen.

Rothe Erde® Großwälzlager und Ringe sind seit Jahrzehnten Stand der Technik in aller Welt und in allen Technologiebereichen. Als wichtige Konstruktions- und Verbindungselemente bewähren sich Rothe Erde® Großwälzlager und Ringe, u.a. im Maschinenbau, in Hafen-, Schiffs-, Auto- und Baukränen ebenso wie in Baggern, Antennenanlagen, in der Luft- und Raumfahrt, in der Offshore-Technik, in Schienenfahrzeugen, Teleskopen, Tunnelvortriebsmaschinen,

Strömungs- und Gezeitenkraftwerken sowie Wind- und Solaranlagen.

Die kompetente Beratung der Kunden, die Top-Qualität der Produkte und die innovative Weiterentwicklung der Technik im Forschungs- und Entwicklungszentrum des Werkes Lippstadt bilden die Grundlage, um erfolgreich die Herausforderungen der internationalen Märkte anzunehmen.

Neben den Hauptwerken in Dortmund, Lippstadt und Eberswalde ist ThyssenKrupp Rothe Erde mit den Tochtergesellschaften in Großbritannien, Italien, Spanien, Frankreich, den USA, Brasilien, Indien, Japan und China und Vertretungen in allen bedeutenden Industrieländern zum Nutzen ihrer Kunden international aufgestellt.

Der ursprünglich als Lippstädter Eisen- und Metallwerke GmbH gegründete Betrieb in Lippstadt wurde 1935 durch den Dortmund-Hörder-Hüttenverein und das Eisenwerk Rothe Erde übernommen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Großwälzlager

- 1.300 Mitarbeiter am Standort Lippstadt

Meilensteine

1935

Übernahme der Lippstädter Eisen- und Metallwerke GmbH durch den Dortmund-Hörder-Hüttenverein und das Eisenwerk Rothe Erde

1952

Verlagerung und Fertigung von Rothe Erde-Kugellenkkränzen und Großwälzlagern nach Lippstadt

1963

Gründung der ersten US-Fertigungsstätte; in den 60er und 70er Jahren Erweiterung auf Japan, Italien, England, Brasilien und Spanien

1999

Durch Fusion der Thyssen AG und der Krupp AG gehört Rothe Erde zum ThyssenKrupp-Konzern

2006

Gründung einer Fertigungsstätte in Indien

ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH – Werk Lippstadt

Beckumer Straße 87

59555 Lippstadt

☎ 02941 741-0

☎ 02941 741-3320

✉ rotheerde@thyssenkrupp.com

🌐 www.rotheerde.com

Tital GmbH



Die Tital GmbH produziert und vertreibt Feingussprodukte aus Titan- und Aluminiumlegierungen und zählt in diesem Segment zu den Weltmarktführern. Das Unternehmen kann Stücke mit einer Größe von bis zu 1,5 m und Bauteilgewicht von bis zu 300 kg fertigen. Der Werkstoff Titan ist nicht magnetisch und zudem beständig gegenüber Salzwasser oder aggressiven Reinigungsmitteln und somit prädestiniert für den Einsatz in der Off-Shore-Technik oder in der Lebensmittelindustrie.

Die Gussteile werden nach dem Wachsaußschmelzverfahren hergestellt. Durch das patentierte Hero-Premium-Casting-



Verfahren lassen sich Aluminiumbauteile mit überdurchschnittlichen mechanischen Eigenschaften produzieren. 2009 vergab Tital für sein patentiertes Gießverfahren eine Lizenz an den japanischen Partner Nidak Seimitsu. Beliefert werden u. a. Firmen der Luft- und Raumfahrtindustrie, der Elektronik- und Optikindustrie, der Industrie- und Medizintechnik (z. B. für die Fertigung von Implantaten und Prothesen) sowie Abnehmer aus dem Formel-1-Rennsport. Zu den Kunden gehören u. a. Unternehmen wie Airbus oder Rolls-Royce. Tital liefert auch Bauteile für die Triebwerke des Eurofighter.

Der Feinguss-Spezialist mit Firmensitz in Bestwig beschäftigt über 550 Mitarbeiter. 2012 lag der Jahresumsatz bei rd. 64 Mio. Euro. Als Geschäftsführer zeichnet Philipp Schack verantwortlich. Das Unternehmen wurde 1974 von den Firmen W. C. Heraeus und Honsel AG gegründet. 2006 übernahm das Management das Unternehmen. 2008 firmierte die Titan-Aluminium-Feinguß GmbH zur Tital GmbH um.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Feingussprodukten aus Titan- und Aluminiumlegierungen

- 550 Mitarbeiter
- 64 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1974

Gründung der Tital Aluminium GmbH durch die Firmen Honsel und Heraeus

2006

Management-Buy-Out, Vorsitz der Geschäftsführung durch Philipp Schack

2008

Umfirmierung als Tital GmbH

2009

Europas größte Titangussanlage ermöglicht erstmals Gussteile bis 300 kg Einzelgewicht

Tital GmbH

Kapellenstraße 44
59909 Bestwig

☎ 02904 981-0

☎ 02904 981-400

✉ tital@tital.de

🌐 www.tital.de

TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG



Die TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG ist Weltmarktführer im Bereich des grabenlosen Leitungsbaus mit der GRUNDOMAT-Erdrakete, die rund um den Erdball tagtäglich zigtausendfach eingesetzt wird.

TRACTO-TECHNIK wurde 1962 von Dipl.-Ing. Paul Schmidt in Lennestadt-Saalhausen gegründet. Der Name war Programm; denn das Unternehmen produzierte zunächst nur Geräte zum Ziehen von Bohrstangen und Kanaldielen. Anfang der 70er Jahre spezialisierte sich TRACTO-TECHNIK auf grabenlose Verlegetechniken sowie auf Rohrumformtechniken und baute diese beiden Bereiche konsequent aus. 2007 kam der Bereich Geothermie hinzu.

Zur Produktpalette gehören heute Erdraketen, Rammen, gesteuerte Bohranlagen, Anlagen für die Neuverlegung und Erneuerung von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Radial- und Vertikal-Bohranlagen für die Erdwärmegewinnung. Das Produktprogramm der Rohrumformtechnik umfasst 1-Achs-gesteuerte und CNC Rohrbiegemaschinen ebenso wie Rohrmesssysteme, Rohrenden-Umformmaschinen und Softwarelösungen für die Rohrbearbeitung.

TRACTO-TECHNIK beschäftigt weltweit 500 Mitarbeiter. Fünf Werke und sieben Service-Niederlassungen garantieren in Deutschland die Nähe zum Kunden. TRACTO-TECHNIK exportiert ihre Maschinen unterstützt von einem dichten Händlernetz in 80 Länder. In den wichtigsten Exportmärkten England, Frankreich, USA und Australien ist die TRACTO-TECHNIK durch eigene Tochtergesellschaften vertreten.

Als Familienunternehmen wird die TRACTO-TECHNIK in der 2. Generation durch den Sohn des Unternehmensgründers Wolfgang Schmidt und die Geschäftsführer Timotheus Hofmeister und Meinolf Rameil geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich des grabenlosen Leitungsbaus mit der GRUNDOMAT-Erdrakete

- 500 Mitarbeiter

Meilensteine

1962

Gründung der TRACTO-TECHNIK in Lennestadt-Saalhausen durch Paul Schmidt und Start mit fünf Mitarbeitern in einer angemieteten Garage

1970

Einstieg in den grabenlosen Leitungsbau mit der GRUNDOMAT-Erdrakete

1983

Einstieg in die Rohrumformtechnik mit der TUBOMAT Rohrbearbeitungsmaschine

2003

TOP 100 Auszeichnung für www.nodig-bau.de

2009

AXIA Award für das Innovationsmanagement

TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG

Paul-Schmidt-Straße 2

57368 Lennestadt

☎ 0 27 23 808-0

☎ 0 27 23 808-1 80

✉ marketing@tracto-technik.de

🌐 www.tracto-technik.de

TRILUX GmbH & Co. KG



TRILUX
NEUES LICHT.



Jeder kennt die belebende Wirkung von Licht. Es macht munter, es regelt unsere Tagesabläufe. Zudem schafft es Sicherheit und Orientierung, lässt Menschen besser arbeiten und weckt positive Gefühle. Kurz: Licht ist weit mehr als nur Mittel zum Beleuchtungszweck – es begleitet uns tagtäglich.

Seit nun 100 Jahren ist es der Anspruch des Unternehmens TRILUX in Arnsberg-Hüsten Neues Licht zu schaffen. Mit neuester Technologie und als zuverlässiger Partner für effiziente Lichtlösungen bietet der Leuchtenhersteller mehr als innovative Produkte und eine starke Marke: Hervorragende Qualität, ein ganzheitlicher Service und engagierte, kompetente Mitarbeiter gehören bei TRILUX ebenso selbstverständlich dazu. Als deutscher Marktführer für technische Leuchten und einer der größten Anbieter in Europa entwickelt er für jeden Bedarf das optimale Leuchtenkonzept: ob im Büro oder im Seminarraum, im Pflegeheim, der Produktionshalle oder auf Straßen und Plätzen.

Damit reiht sich TRILUX ein in die vielen Unternehmen, die den Wandel des Sauerlandes von einer reinen Agrarregion hin zu einer Industrieregion geprägt haben.

In einer Zeit, in der sich die Lichtbranche in einem stetigen Wandel befindet, investiert das Unternehmen zudem gezielt in die Weiterbildung von Mitarbeitern und Partnern: In der unternehmenseigenen TRILUX-Akademie erlernen Architekten, Installateure und Designer lichttechnische Grundlagen ebenso wie komplexe Lichtplanungsprogramme. Hier vereint der Lichtexperte innovative Beratungs-, Qualifizierungs- und Informationsangebote unter einem Dach. Ein hochmodernes didaktisches Konzept, erfahrene Referenten und modern ausgestattete Seminarräume zeichnen die Akademie aus. Hier werden Sie zum Kompetenzträger für LED oder schauen – nicht nur lichttechnisch – in die Zukunft von Büros, Fertigungsstätten oder Außenanlagen.

Daten und Fakten

Europaweiter Marktführer für technische Leuchten

- Weltweit mehr als 5.000 Mitarbeiter
- 488 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1912**
Firmengründung durch Wilhelm Lenze
- 1949**
TRILUX Leuchtröhren geben dreimal mehr Licht pro Watt
- 1970**
Erste Fortbildungen für Kunden
- 1976**
Produktion eigener Vorschaltgeräte
- 1982**
Die Kombination aus Parabolspiegel und Rasterblechen sorgt für einen blendfreien Arbeitsbereich
- 1990**
Sparsame Lichtbänder mit Spiegelreflektoren lassen sich werkzeuglos in Industriehallen montieren
- 2011**
Gründung der TRILUX-Akademie
- 2012**
Gründung des ITZ (Innovations- und Technologiezentrum)

TRILUX GmbH & Co. KG

Heidestraße
59759 Arnsberg
Deutschland

☎ 02932 301-0

✉ info@trilux.com

🌐 www.trilux.de

Albert Turk GmbH & Co. KG



Die Albert Turk GmbH & Co. KG fertigt Metallprodukte, die überwiegend im Konsumgüterbereich angesiedelt sind. Weltmarktführer ist das Unternehmen bei der Herstellung von Gießereiwerkzeugen. Diese geschmiedeten Spezialanlagen, Tragscheren, Gießlöffel u. a. können aufgrund der handwerklichen Tradition des Betriebes auch als Sonderanfertigung hergestellt werden.

Das Produktportfolio umfasst rund 1.000 Artikel, dazu gehören Schneeräumer, Kehrbleche, Ofenzubehör wie Kohleschaufeln und Schürhaken oder Sandspielgeräte für Kinder wie Schaufeln, Spaten und Rechen. Für die Gastronomie fertigt das Unternehmen u. a. aus einem Stück geschmiedete Eisenpfannen und Pizzableche.

Der Exportanteil des Unternehmens liegt bei 25%. Die Produkte werden über den Einzel- und Großhandel, aber auch über das Internet und im Versandhandel vertrieben und z. T. direkt ab Lager geliefert.

Albert Turk GmbH & Co. KG
Mühlhofe 8
58540 Meinerzhagen
☎ 0 23 58 27 27-0
✉ info@albert-turk.de
🌐 www.turk-metall.de

Eigentümer und Geschäftsführer ist Hans Peter Turk. Das Unternehmen befindet sich inzwischen in fünfter Generation in Familienbesitz. Gegründet wurde der Betrieb 1857, als der Schmied Albert Karl Turk in der Mühle seiner Eltern ein Hammerwerk installierte. Turk stellte damals Pfannen und Schaufeln her.

Im Laufe der Jahre baute die Familie ihr Unternehmen und sein Sortiment nach und nach aus. Heute produziert die Firma neben Klassikern wie Pfannen und Kehrschaufeln z. B. jährlich rund 200.000 Kinderspielgeräte.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich der Gießereiwerkzeuge

Meilensteine

1857

Gründung des Hammerwerkes

1928

Ausbau des Maschinenparks / Erweiterung der Blechverarbeitung

1931

Inbetriebnahme einer 2. Turbine

1953

Neubau von Betriebshallen

2006

Anschaffung einer vollautomatischen Anstielanlage

2010

Aufbau des japanischen Marktes

2012

Anschaffung einer Maschine zur Pfannenproduktion, Neubau einer Lagerhalle, FSC-Zertifizierung

2013

Aufbau des amerikanischen Marktes

UMAREX Sportwaffen GmbH & Co. KG

UMAREX®



Die UMAREX-Gruppe ist Weltmarktführer im Bereich der frei verkäuflichen Waffenreplikas und größter Luftdruckwaffen-Importeur Europas. Die Produktpalette umfasst Verteidigungswaffen, Freizeit- und Sportwaffen sowie Airsoft-Waffen und Stahlwaren. Die Carl Walther GmbH, Mitglied der UMAREX-Gruppe, komplettiert das Programm um erwerbsscheinpflichtige Waffen für Polizei und Behörden und hochwertige Präzisionswaffen für sportliche Wettkämpfe, die auch erfolgreich bei den Olympischen Spielen zum Einsatz kommen. Damit deckt die UMAREX-Gruppe das komplette Sortiment für alle Anforderungen und Altersklassen ab. An den Stammpätzen in Arnsberg und Ulm werden die Produkte entwickelt und gefertigt.

Die PW Tobacco Shops, eine zur UMAREX-Gruppe gehörende Einzelhandelskette, bieten ein Kernsortiment aus Freizeit-/Sportwaffen, Stahlwaren und Selbstschutzprodukten. Die UMAREX-Gruppe hat eigene Niederlassungen

in Europa und USA und unterhält weltweite Vertriebspartnerschaften. Die Zahl der Mitarbeiter liegt bei rd. 850; der Exportanteil beim Umsatz beläuft sich auf rund 80%.

Gegründet wurde UMAREX 1972. Grundlage für den Unternehmenserfolg war die Idee zum Erwerb von Lizenzen für den Bau von freiverkäuflichen Replika-Waffen. 2012 umfasst das Lizenzportfolio von UMAREX die Marken Beretta, Browning, Colt, Heckler & Koch, IWI, Magnum Research, Ruger und Smith & Wesson. 1993 akquirierte UMAREX den renommierten Waffenhersteller Carl Walther. 2006 erwarb man die Rechte des Sportwaffenherstellers Hämmerli. 2010 übernahm UMAREX die Sportwaffensparte der Firma Röhm.

Daten und Fakten

Weltmarktführer frei verkäuflicher Waffenreplikas

- 850 Mitarbeiter weltweit

Meilensteine

- 1972**
Unternehmensgründung
- 1993**
Übernahme und Integration der Marke Carl Walther
- 2006**
Erwerb der Markenrechte des Sportwaffenherstellers Hämmerli
- 2010**
Übernahme der Sportwaffensparte der Firma Röhm

UMAREX Sportwaffen GmbH & Co. KG

Donnerfeld 2

59757 Arnsberg

☎ 029 32 638-01

☎ 029 32 638-222

✉ verkauf@umarex.de

🌐 www.umarex.de

Erich Utsch AG

UTSCH

Wir prägen die Entwicklung



UTSCH ist Weltmarktführer im Bereich Kennzeichen und Registrierungssysteme und bietet als solcher bedarfsgerecht Produkte und Service „aus einer Hand“: Rohlinge und Maschinen zur Kennzeichenherstellung, individuell zugeschnittene, computergesteuerte und sensorüberwachte Anlagen für die automatische Zuschnittherstellung in großen Stückzahlen oder vollautomatische Produktionslinien für Kennzeichen. Ergänzt wird das Portfolio durch RFID-basierte Kennzeichen und „Dritte“ Kennzeichen, Kennzeichenhalter, Recyclingsysteme sowie Consulting- und Finanzingservice. Außerdem stellt UTSCH am Standort Siegen für Kunden in aller Welt jährlich Hochsicherheitskennzeichen in millionenfacher Auflage her.

1961 gegründet, ist die Erich Utsch AG seit 2001 eine nicht-börsennotierte Aktiengesellschaft, deren Hauptanteile in Familienbesitz sind. Als weltweit agierendes Unternehmen unterhält UTSCH Geschäftsbeziehungen in über 130 Ländern der Erde. In 50 Ländern engagiert sich UTSCH mit fast 80 Beteiligungen und Joint Ventures und nutzt so die Kenntnisse seiner Partner, die den eigenen, nationalen Markt bestens kennen. Für die in der UTSCH-Gruppe zusammengefassten Unternehmen arbeiten weltweit (einschließlich Firmenzentrale Siegen) 550 Beschäftigte,

der Umsatz 2012 lag bei über 275 Millionen Euro. Trotz seiner globalen Ausrichtung ist UTSCH ein Unternehmen, das tief in der Heimatregion Südwestfalen und dem Standort Deutschland verwurzelt ist.

Ein eigenes, hochqualifiziertes Konstruktions- und Maschinenbauteam entwickelt und produziert seit Jahrzehnten Werkzeuge, Maschinen und Anlagen mit den typischen UTSCH-Eigenschaften: leichte Bedienbarkeit, geringer Wartungsaufwand und beste Verarbeitungsqualität, eben „Qualität, made in Germany“. Auf dieser soliden Basis ist man in die Lage, kurzfristig weltweit auf Anforderungen von Kunden zu reagieren und durch innovative Konzepte individuelle Lösungen anzubieten. Die persönliche Vermittlung des erforderlichen Know-how durch UTSCH-Fachleute ist wesentlicher Bestandteil der anschließenden Systemimplementierung. Der hochqualifizierte UTSCH-Kundendienst verfügt über moderne, internetbasierte Ferndiagnosesysteme oder hilft zeitnah und persönlich vor Ort.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich Kennzeichen und Registrierungssysteme

- 550 Mitarbeiter weltweit
- 275 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1975

Einführung der „Automatischen Prägepresse“

1995

UTSCH bietet für den internationalen Markt umfassende Sicherheitskonzepte an (Kennzeichen mit landestypischen Emblemen, Hologrammen und Lasercodes).

1998

Automatische Fertigungsanlage zur zentralen Kennzeichenherstellung in der staatlichen Münze in Foggia/Italien.

2001

Die Erich Utsch KG wird zur Erich Utsch AG.

2002

Entwicklung des „3. Kennzeichen“ mit Transponder-Technik (*itag*).

2008 – 2009

Bis dato größte Einzelaufträge für UTSCH: Lieferung neuer Kennzeichen und Produktionsanlagen für Ägypten und den Irak.

Erich Utsch AG
 Marienhütte 49
 57080 Siegen
 ☎ 02 71 31 91-0
 📠 02 71 31 91-103
 ✉ info@utsch.com
 🌐 www.utsch.com

VETTER Krantechnik GmbH



Die VETTER Krantechnik GmbH gehört zu den Weltmarktführern im Bereich der Industrieschwenkkrane mit Tragfähigkeiten von 125 kg bis 100.000 kg.

Das Unternehmen ist seit ca. 50 Jahren in der Entwicklung und Fertigung von Schwenkkränen tätig. In mehreren Ländern werden unter Lizenz VETTER-Schwenkkrane von Partnerunternehmen hergestellt, z.B. in Südostasien, Australien, Kanada und Frankreich. Über 100.000 Schwenkkrane wurden nach dem System VETTER inzwischen hergestellt.

Die technologische Besonderheit liegt in einem Komponentensystem, sodass der einzelne Kran nicht individuell konzipiert werden muss, sondern aus vorgefertigten Komponenten zusammengebaut wird. Hierdurch besteht in der Herstellung eine absolute technologische Marktführerschaft, auch hinsichtlich Qualität, Vertrieb und Service.

Zusammen mit Partnerfirmen besteht ein weltweites Vertriebs- und Servicenetz.

Die VETTER Krantechnik GmbH beschäftigt ca. 155 Mitarbeiter, der Jahresumsatz lag 2012 bei ca. 32,6 Mio. Euro. Produziert wird in Deutschland an den Standorten Siegen und Haiger. Die Jahresfertigung einschließlich Lizenzpartner beträgt mehr als 5.000 Anlagen. Das neue Kranwerk der VETTER Krantechnik GmbH in Haiger ist das modernste Kranwerk für Industrieschwenkkrane weltweit.

VETTER wird im Jahr 2014 sein 125-jähriges Jubiläum begehen. Es wurde in den sechziger Jahren vom Bergbauzulieferanten zum Kranspezialisten konsequent umstrukturiert.

Das Unternehmen gehört zur Unternehmensgruppe der VETTER Holding GmbH, unter deren Dach die

- VETTER Umformtechnik GmbH
- VETTER Krantechnik GmbH
- VETTER Kranservice GmbH

als eigenständige Einheiten agieren. Die Unternehmensgruppe befindet sich zu 100% in Besitz der Familien Klaus und Arnold Vetter.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich der Schwenkkransysteme mit Tragfähigkeiten von 125 kg bis 100.000 kg

- 510 Mitarbeiter (Unternehmensgruppe)
- > 90 Mio. € Umsatz (Unternehmensgruppe)

Meilensteine

1889

Gründung der „Arnold VETTER-Fabrik für Eisenkonstruktionen“ durch Arnold Vetter.

1889 bis 1962

Herstellung von Bergbau-Fördereinrichtungen wie Förderwagen, Förderkörbe, Fördertürme

1962

Umstellung auf neue Produkte und Spezialisierung derselben in die Geschäftsbereiche: Kransysteme und Zulieferteile für die Gabelstapler- und Baumaschinenindustrie

1990

Umstrukturierung in eigenständige Unternehmens-Einheiten (s.o.)

2007-2012

Aufbau eines neuen Kranwerks

VETTER Krantechnik GmbH

Siegtalstraße 22

57080 Siegen

☎ 0271 3502-0

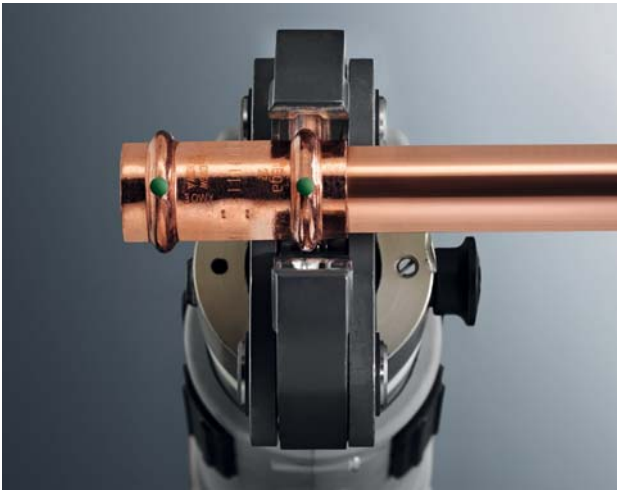
☎ 0271 3502-860

✉ info@vetter-krane.de

🌐 www.vetter-krane.de

viega

Viega GmbH & Co. KG



Es gibt Dinge, die haben Bestand. Auch nach mehr als 110 Jahren. Bei Viega sind das Innovationskraft und unternehmerische Visionen. Zum Beispiel die Erfindung der Pressverbindungstechnik für Kupfer-Rohrleitungen für Sanitär und Heizung. Mit der Presstechnik für metallene Rohrleitungssysteme ist das Unternehmen heute weltweit die Nummer 1.

Über 3.000 Mitarbeiter beschäftigt die Viega Gruppe und gehört zu den führenden Herstellern von Installationstechnik. Die Produkte werden an vier deutschen Standorten gefertigt; spezielle Lösungen für den nordamerikanischen Markt in McPherson/USA. Die Installationstechnik als Kernkompetenz wirkt dabei konstant als Wachstumsmotor. Neben Rohrleitungssystemen produziert Viega Vorwand- und Entwässerungstechnik. Das Sortiment umfasst rund 17.000 Produkte, die nahezu überall zum Einsatz kommen: in der Gebäudetechnik ebenso wie in der Versorgungswirtschaft oder im industriellen Anlagen- und Schiffbau.

Bereits 1899 erfolgte die Gründung des Familienunternehmens. Verwurzelt im südwestfälischen Attendorn wurden bereits in den 60er Jahren die Weichen für die Internationalisierung gestellt. Heute exportiert Viega in über 75 Länder und ist überwiegend mit eigenen Vertriebsorganisationen weltweit präsent. Dabei überträgt Viega durchgängig die Stärken, mit denen das Unternehmen in Deutschland groß geworden ist, auch auf den jeweiligen Exportmarkt: Insbesondere durch die Einhaltung des hohen Qualitätsstandards bei den Produkten sowie die Serviceorientierung gelang es, die Produkte „Made in Germany, made by Viega“ weltweit zu etablieren. Neben der Qualität findet das Design international Anerkennung. Zahlreiche Preise wie der red dot award oder der if award bestätigen Viega Produkten die gelungene Verbindung von Form und Funktion.

Viega engagiert sich nachhaltig in der Nachwuchsförderung. Das Unternehmen bildet in Deutschland konstant rund 200 junge Menschen in 16 Berufen aus. Viega Auszubildende belegen regelmäßig vordere Plätze bei den Berufe-Weltmeisterschaften.

Daten und Fakten

Weltweit führender Anbieter von Presstechnik für metallene Rohrleitungssysteme für Sanitär und Heizung

- ca. 3.100 Mitarbeiter weltweit

Meilensteine

1899

Gründung durch Franz-Anselm Viegener

1982

Gründung der ersten Auslands-Tochtergesellschaft in Paris

1988

Einführung des Sanpress-Systems mit Edelstahl-Rohren und Rotguss-Pressverbindern als Start der Viega Pressverbindungstechnik

1995

Erfindung der Presstechnik für Kupfer-Rohrleitungen

1999

Einstieg ins USA-Geschäft

2009

Einführung des Kunststoffrohrleitungssystems Raxofix

Viega GmbH & Co. KG

Viega Platz 1

57439 Attendorn

☎ 027 22 61-0

☎ 027 22 61-14 15

✉ info@viega.de

🌐 www.viega.de

Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG



Die Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG ist – zusammen mit der Schwesterfirma Mecanindus in Frankreich – der weltweit führende Anbieter von Spannstiften und Rollbiegeteilen. Die Mecanindus-Vogelsang-Gruppe verfügt über Standorte in Deutschland, Frankreich, der Tschechischen Republik und den USA. Hergestellt werden anspruchsvolle Verbindungselemente im Rollbiegeverfahren aus Bandmaterial von höchster Qualität und Präzision.

Insbesondere Unternehmen der Automobilindustrie wie Volkswagen, General Motors und Peugeot/Citroën vertrauen auf hochwertige Verbindungstechnik von Jörg Vogelsang.

Außerdem gehören namhafte Automobilzulieferer der ersten Reihe wie Benteler, ZF, Kirchhoff Automotive oder Magna sowie die Würth-Gruppe als führender Spezialist im Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial zu den Kunden. Von der Kirchhoff-Gruppe ist Jörg Vogelsang im Jahr 2011 als Lieferant des Jahres ausgezeichnet worden.

Die Unternehmensgruppe erzielte im Jahr 2011 mit 354 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 50 Mio. Euro. Der Exportanteil liegt bei etwa 60 Prozent. Südwestfalen wird innerhalb der Unternehmensgruppe als Innovationsstandort gesehen. Außerdem werden hier fertigungstechnisch anspruchsvolle Produkte gefertigt.

Mit der Produktion von Spannstiften hat das Unternehmen im Jahr 1946 begonnen. 1988 wurde das Unternehmen Jörg Vogelsang aus dem Unternehmen Hugo Vogelsang ausgegründet. Im Jahr 2003 erfolgte der Zusammenschluss mit dem französischen Wettbewerber Mecanindus. Die Unternehmensgruppe wird nach einem Management-Buy-out von den Geschäftsführern Ulrich Flatken und Olivier Levesque geleitet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Spannstifte und Rollbiegeteile

- 354 Mitarbeiter
- 50,3 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1946**
Beginn der Spannstiftproduktion
- 2000**
Gründung eines Tochterunternehmens in der Tschechischen Republik
- 2003**
Zusammenschluss mit franz. Wettbewerber Mecanindus

Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG

Spannstiftstraße 2

58119 Hagen

☎ 023 34 9 57-0

☎ 023 34 9 57-8 88

✉ info@jvu.de

🌐 www.jvu.de

Vossloh Aktiengesellschaft



Die Vossloh AG ist heute weltweit in den Märkten für Bahn- und Verkehrstechnik tätig. Sie leistet wichtige Beiträge, um Personen- und Frachtverkehr, Nah- und Fernverkehr sicher, wirtschaftlich und umweltgerecht zu gestalten. Die Gruppe konzentriert sich dabei auf ihre Kerngeschäfte in der Bahninfrastruktur sowie auf Schienenfahrzeuge und Elektrobusse. Vossloh steht für langjährig gewachsene Bahnkompetenz und zukunftssichere Lösungen.

Unter dem Dach der Vossloh AG mit Sitz in Werdohl ist die operative Tätigkeit in die zwei Geschäftsbereiche Rail Infrastructure und Transportation gegliedert.

Im Geschäftsbereich Rail Infrastructure sind die Aktivitäten des Konzerns im Bereich des Fahrwegs zusammengefasst. Zum Geschäftsbereich Rail Infrastructure gehören Vossloh Cogifer, der weltweit zweitgrößte Weichenhersteller und Vossloh Rail Services, die Dienstleistungen rund um die

Schiene anbieten, sowie Vossloh Fastening Systems mit Sitz im sauerländischen Werdohl, als ein führender Anbieter von Schienenbefestigungssystemen weltweit. Vor über 100 Jahren wurde hier der Grundstein für die Entwicklung der elastischen Schienenbefestigung gelegt. Die Spannklemme ist dabei das Herzstück der ausgefeilten Schienenbefestigungs-Systeme, die weltweit im Einsatz sind. In der Firmenzentrale in Werdohl ist das dafür notwendige Entwicklungs- und Produktions- Know-How zu Hause. Das Angebot umfasst Schienenbefestigungen für sämtliche Einsatzbereiche, vom Nahverkehr über Schwerlastverkehr bis zu Hochgeschwindigkeitsstrecken.

Im Geschäftsbereich Transportation sind die Aktivitäten im Segment Schienenfahrzeuge und Systeme/Komponenten für Fahrzeuge, einschließlich entsprechender Services, zusammengefasst.

Vossloh bietet eine breite Produktrange an Lokomotiven und Schienenfahrzeugen sowie zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Elektromobilität. Hierzu gehören die Geschäftsfelder Vossloh Locomotives und Vossloh Rail Vehicles mit den Produktionsstandorten in Kiel/Deutschland und in Valencia/ Spanien sowie Vossloh Kiepe mit Sitz in Düsseldorf.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich der Schienenbefestigungssysteme und Weichen

- 4.700 Mitarbeiter
- 1,2 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

1888

Gründungsjahr

1927

Der Ingenieur Karl Vossloh entwickelt den „hochspannenden Federring“.

1998

Übernahme der heutigen Vossloh Locomotives

2002

Erwerb von Vossloh Cogifer und Vossloh Kiepe

2005

Erwerb von Vossloh Rail Vehicles

2010

Neues Geschäftsfeld Vossloh Rail Services

Vossloh Aktiengesellschaft

Vosslohstraße 4

58791 Werdohl

☎ 0 23 92 52-0

✉ info@ag.vossloh.com

🌐 www.vossloh.com

Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH



Die Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH ist in den Bereichen Elektronik und Elektrotechnik tätig. Das Unternehmen gehört zu den weltweit führenden Herstellern von elektrotechnischen und elektronischen Bauteilen für die Lichttechnik.

Zur Produktpalette gehören elektronische und elektromagnetische Vorschaltgeräte, Transformatoren, Zündgeräte, Kondensatoren, Lampenfassungen und andere Leuchtenbauteile. Außerdem stellt Vossloh-Schwabe LED-Module und komplette LED-Systeme für die Anwendung im Innen- und Außenbereich, OLEDs und Lichtsteuerungssysteme her. Nach eigenen Angaben als einziger Anbieter im Markt ist

Vossloh-Schwabe in der Lage, komplette Produktsysteme für alle modernen Lichttechniken zu produzieren.

Mit über 1.000 Mitarbeitern verzeichnete Vossloh-Schwabe im Geschäftsjahr 2011/2012 einen Umsatz von 226,7 Mio. €. Davon entfielen ein Drittel auf elektromagnetische und ein Drittel auf elektrische Betriebsgeräte.

Das Unternehmen ist mit mehr als 20 Vertriebs- und Produktionsstandorten in Deutschland, Frankreich, Italien, Serbien und Tunesien präsent. Weitere Niederlassungen unterhält man in Südafrika und Australien.

Seit 2002 gehört die Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH zum japanischen Konzern Panasonic. Als eines der größten international ausgerichteten Unternehmen innerhalb der Panasonic Gruppe ist die eigenständige Einheit Vossloh-Schwabe für den globalen Ausbau des Geschäftsfeldes „Komponenten und Systeme für die Lichttechnik, mit dem Schwerpunkt LED“ verantwortlich. Als Geschäftsführer fungieren Klaus Breisch (Vors.), Hermann Kratschus, Hiruyasu Eriguchi, Andreas Vogel und Masayuki Yasufuku.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für elektronische und elektrotechnische Bauteile für die Lichttechnik

- 1.000 Mitarbeiter
- 226,7 Mio. € Umsatz

Meilensteine

2002
Übernahme durch den Panasonic-Konzern

Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH

Hohe Steinert 8

58509 Lüdenscheid

☎ 023 51 101-0

📠 023 51 101-2 17

✉ info.vsv@vsv.vossloh-schwabe.de

🌐 www.vossloh-schwabe.com

VSE Volumenteknik GmbH



Sonderlösungen und sagt kurze Entwicklungsintervalle zu. Namhafte Unternehmen wie Bosch, Siemens, BMW, Daimler und Volkswagen gehören zum Kundenkreis von VSE.

Das Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2011 mit 30 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 8,2 Mio. €.

Der Exportanteil liegt bei 55 Prozent. Ein weltweites Vertriebsnetz mit eigenen Vertriebsniederlassungen und externen Vertriebspartnern sichert die Präsenz auf wichtigen Auslandsmärkten. Produziert wird ausschließlich am Standort Neuenrade.

VSE wurde von Jürgen Echterhage und Axel Vedder gegründet, die das Unternehmen auch heute noch als Geschäftsführer leiten. VSE gehört zur Echterhage Holding – Fluid Technology Group.

Die VSE Volumenteknik GmbH liefert weltweit hochpräzise Verdränger-Durchflussmessgeräte sowie die dazugehörige Auswertelektronik für unterschiedliche Anwendungsbereiche der Verfahrenstechnik. Die Produkte werden zum Beispiel in Anlagen der Kunststoff-, Chemie-, Pharma- und Automobilindustrie verbaut. Die VSE hat sich seit der Gründung im Jahr 1989 zum Weltmarktführer für hochpräzise Durchflussmessgeräte entwickelt.

Die Durchflussmessgeräte der VSE liefern hochgenaue Messergebnisse für fast alle pumpfähigen Medien. Einsatzmöglichkeiten ergeben sich unter anderem in der Mess- und Dosiertechnik, in der Hydraulik oder in der Überwachungstechnik sowie bei der Abfüllung oder bei der Steuerung von Mischungsverhältnissen. Mehrere Patente sind die Basis für die hohe technologische Kompetenz von VSE. Das Unternehmen bietet kundenspezifische

Daten und Fakten

Weltmarktführer für hochpräzise Durchflussmessgeräte

- 30 Mitarbeiter
- 8,2 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1989
Gründung durch Jürgen Echterhage und Axel Vedder

VSE Volumenteknik GmbH

Hönnestraße 49

58809 Neuenrade

☎ 0 23 94 6 16-30

☎ 0 23 94 6 16-33

✉ info@vse-flow.com

🌐 www.vse-flow.com

Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH



Die Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH, seit 1983 Teil der japanischen Sintokogio-Gruppe, ist heute marktführender Hersteller von kastengebundenen Formanlagen für Gießereien zur Herstellung von Sandformen. Mit diesen Anlagen werden beispielsweise Bremsscheiben, Motorblöcke und Elektromotorengehäuse abgeformt und gegossen.

Mit der Entwicklung, Herstellung und Inbetriebnahme von über 530 kastengebundenen Formmaschinen und -anlagen weltweit verfügt das Unternehmen über umfangreiches Know-How, welches neben der hohen Qualität der Ausrüstung und einem effektiven Kundenservice die Zufriedenheit der Kunden gewährleistet.

Das seit 1983 in Europa eingeführte Luftstrom-Press-Formverfahren „Seiatsu“ weist gegenüber herkömmlichen Verdichtungsmethoden Energieeinsparungspotentiale bei gleichzeitig verbesserten Formeigenschaften auf.

Neben kastengebundenen Formanlagen stellt das Unternehmen auch Anlagen her, die nach dem Vakuum-Formverfahren arbeiten. Seit einem Jahrzehnt gehören zudem Vergießeinrichtungen zur Produktfamilie.

Die Kunden sind in der Automobilindustrie genauso zu finden wie in den Bereichen Kanalguss, Maschinenbau oder Kunstguss.

Das Unternehmen verfügt seit der Firmengründung im Jahre 1937 über eine sehr hohe Fertigungstiefe. Die gesamte Konstruktion, Fertigung und Steuerungsprogrammierung wird im südwestfälischen Bad Laasphe mit derzeit 350 Mitarbeitern durchgeführt.

Daten und Fakten

Marktführender Hersteller von Formanlagen und Gießautomaten

- 350 Mitarbeiter
- ca. 65 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1937

Gründung durch Heinrich Wagner und Georg Müller

1983

Mehrheitsübernahme durch Sintokogio, Ltd. mit Hauptsitz in Nagoya, Japan, zeitgleich Einführung neuer Formtechnologien

Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH

Bahnhofstraße 101

57334 Bad Laasphe

☎ 027 52 907-0

📠 027 52 907-280

✉ info@wagner-sinto.de

🌐 www.wagner-sinto.de

C.D. Wälzholz KG

C.D. Wälzholz



C.D. Wälzholz ist marktführender Anbieter von Stahlprodukten für komplexe Anwendungen. Das international ausgerichtete Unternehmen mit Hauptsitz in Hagen produziert kaltgewalzte und wärmebehandelte Stahlbänder und -profile. Eine hohe Diversifizierung hinsichtlich der mechanisch-technologischen Eigenschaften, der Abmessungen und Ausführungen der Stahlwerkstoffe bietet passgenaue Lösungen für eine Vielzahl von unterschiedlichen Anwendungen.

Eine der drei wesentlichen Abnehmergruppen für die Stahlprodukte von C.D. Wälzholz ist die Automobilzulieferindustrie. Verschiedenste Komponenten in den Bereichen Motor und Antriebsstrang sowie Ausstattung und Sicherheit werden aus den Bandstählen des Kaltwalzers gefertigt.

Auch die Hersteller unterschiedlicher Industriegüter wie Elektrogeräte, Baumaschinen und Motorsägen, stellen

ihre Produkte mit Stählen von C.D. Wälzholz her. Schneidwerkzeuge, so z. B. verschleißfeste und dabei leichte Heckenscherenmesser, werden aus martensitisch vergüteten Stahlbändern hergestellt, lauffuhige Lager, die u.a. in Inlineskates oder Mountainbikes verbaut werden, aus gebonderten Werkstoffen.

Der Sektor der Energiegewinnung und effizienten Energienutzung stellt den dritten großen Abnehmerbereich dar. Hierfür entwickeln die Ingenieure von C.D. Wälzholz in Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden verlustarme Elektrobänder, die in Windkraftanlagen, aber auch in Hybriden und Elektroantrieben für die Automobilindustrie eingesetzt werden.

Das 1829 gegründete Familienunternehmen beschäftigt heute 1.900 Mitarbeiter an neun Produktionsstandorten in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien. C.D. Wälzholz erzielt einen Jahresumsatz von mehr als 800 Mio. Euro, mit einem Exportanteil von > 50%.

Das Unternehmen wird geleitet vom Vorsitzenden der Geschäftsführung, Dr. Hans-Toni Junius, und den Geschäftsführern Dr. Heino Buddenberg und Dr. Matthias Gierse.

Daten und Fakten

C.D. Wälzholz ist marktführender Anbieter von Stahlprodukten

- 1.900 Mitarbeiter
- 800 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1829

Gründung des Familienunternehmens als Drahtfabrik in Hohenlimburg

1866

Erweiterung zum Kaltwalzwerk

Ab 1960

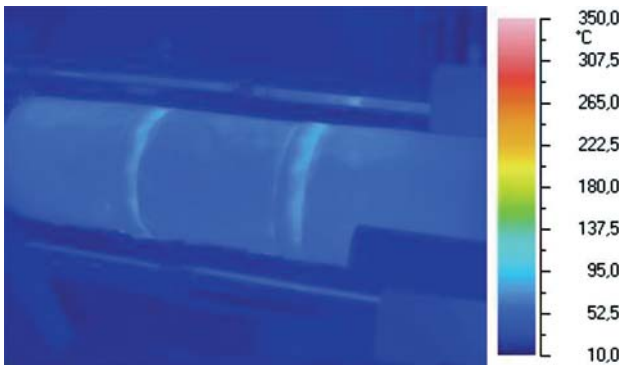
Verlagerung des Produktionsschwerpunktes und der Verwaltung nach Hagen-Fley

Ab 2000

Erweiterung der Kapazitäten durch Zukäufe in Deutschland und Ausbau international mit Service Centern und Werken in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien

C.D. Wälzholz KG
Feldmühlenstraße 55
58093 Hagen
☎ 023 31 964-0
☎ 023 31 964-2100
✉ info@cdw.de
🌐 www.cdw.de

WEMA GmbH



WEMA wurde 1969 als Tochterunternehmen eines Normteile-Herstellers in Lüdenscheid gegründet, um der Mutter durch eine Programmweiterung neue Kunden zuführen zu können, welche nicht ausschließlich Produktionsmittel, sondern auf einem vorhandenen Maschinenpark auch die Teile aus Kunststoff selbst herstellten. Hier war ein permanenter Ersatzteilbedarf an elektrischen Heizungen für die Plastifizierungsprozesse gefragt. WEMA entwickelte sich recht schnell und belieferte auch bald die ersten Maschinenhersteller.



Durch die permanente Nähe zu den Prozessen, insbesondere im Bereich der Extrusion, wurden von WEMA neue Möglichkeiten erkannt, die Produktion, zunächst von Kabeln mit Kunststoffummantelung, zu beschleunigen, wenn die zusätzlich entstehende Friktionswärme in einigen, der Schneckenengeometrie in den Maschinenzylindern folgenden Scher- und Druckzonen, abgeführt werden könnte.

Die von WEMA gefundenen Lösungen haben dann schnell dazu beigetragen, dass die Schneckendrehzahl teilweise bis in den kritischen Bereich erhöht werden konnte, ohne dass es zu Materialverbrennungen, Produktionsausfällen oder Qualitätsminderungen der Produkte gekommen wäre. Dies wurde schnell auch von anderen Produktherstellern erkannt, so dass sie auch bei der Herstellung von Profilen, Rohren, Spezialfolien usw. vorteilhaft genutzt werden konnten. Durch diese Maßnahmen ließ sich die Tagesleistung pro Maschine deutlich erhöhen.

Nur mit Sondermaschinen und Leistungsverbesserungen ist eine größere Absicherung der Geschäfte auf den internationalen Märkten gegen die ostasiatischen Mitbewerber möglich. Mit wirklich optimal dem Kundenbedarf angepassten Lösungen ist das Verkaufsniveau der Europäischen Anbieter auch in Zukunft gewährleistet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Hochleistungs-Heiz-Kühlelemente

- 55 Mitarbeiter
- 8 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1969

Gründung als Bittern GbR in der Lösenbach

1971

Gründung der WEMA Beheizungstechnik GmbH in Lüdenscheid

1987

Umzug und Neubau auf der Kalve

WEMA GmbH
 Kalver Straße 28
 58515 Lüdenscheid
 ☎ 023 51 9395-0
 📠 023 51 9395-33
 ✉ info@wema.de
 🌐 www.wema.de

WEPA Hygieneprodukte GmbH



Die WEPA Hygieneprodukte GmbH ist ein inhabergeführtes, mittelständiges Familienunternehmen. 1948 als „Westfälische Papierfabrik“ gegründet, begann WEPA zunächst als Handelsunternehmen, entwickelte sich zu einem Verarbeitungsbetrieb und ist seit 1958 in ihrem heutigen Kerngeschäft als papiererzeugendes Unternehmen erfolgreich. Das Familienunternehmen wird heute von den drei Brüdern Krengel gemeinsam mit dem Management geführt. Werte und Rendite sind eng miteinander verzahnt. Diese Balance sowie Innovations- und Teamgeist machten WEPA zum größten mittelständischen Familienunternehmen in der deutschen Hygienepapierindustrie und zu einem der vier größten Anbieter in Europa.

WEPA orientiert sich konsequent an den Erfordernissen des Marktes. Stetige Produktinnovationen und das Gespür für Trends und Bedürfnisse sind die Basis für den Erfolg. Langjährige, vertrauensvolle und partnerschaftliche

Kunden- und Lieferantenbeziehungen sichern dieses starke Fundament. Als Familienunternehmen denkt WEPA langfristig und erhält die Werte, die das wirtschaftliche Handeln geprägt haben.

WEPA produziert überzeugende Hygieneprodukte für Endverbraucher und bietet seinen Kunden Lösungen an, die die Bedürfnisse der Konsumenten in Europa im Fokus haben. Mit 17 Papiermaschinen werden insgesamt über 600.000 Tonnen hochwertige Hygienepapiere hergestellt, die rund 120.000 LKW-Ladungen Toilettenpapier, Küchentücher, Taschentücher, Kosmetiktücher, Servietten, Industrierollen und Handtuchpapier entsprechen. Die Produkte werden im Consumer-Bereich überwiegend als Private Labels (Handelsmarken) an den deutschen und europäischen Lebensmitteleinzelhandel vertrieben. Der Geschäftsbereich WEPA Professional liefert ein vollständiges Hygienepapier- und Spendersystem speziell für die Anwendungen „Waschraum und Reinigung“ an den sogenannten Away-from-Home-Bereich.

Mit rund 2.800 engagierten und motivierten Mitarbeitern erzielt das Familienunternehmen WEPA in Deutschland einen Marktanteil bei Hygienepapieren von rund 25% und sichert sich einen europäischen Marktanteil von 8%.

Daten und Fakten

Europaweit führender Hygienepapierhersteller, Spezialist für Private Label Consumer Produkte

- 2.800 Mitarbeiter
- 900 Mio. € Umsatz
- 10 Produktionsstandorte in Europa
- 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Südwestfalen

Meilensteine

1948

Gründung als Großhandel für alle Arten von Papieren

1958

Start der Papierproduktion am Standort in Arnsberg-Müschede

1963

Bau des Werkes in Marsberg-Giershagen

2001

Beginn der europaweiten Expansion

WEPA Hygieneprodukte GmbH

Rönkhauser Straße 26

59757 Arnsberg

☎ 0 29 32 307-0

✉ info@wepa.de

🌐 www.wepa.de

Wrede Industrieholding GmbH & Co. KG



Die international tätige Dachgesellschaft Wrede Industrieholding GmbH & Co. KG umfasst die zwei Tochterunternehmen Interprint und OKT.

Interprint hat im Bedrucken von Spezialpapieren mit Holz-, Kreativ- und Steindekoren die Marktführerschaft in den USA sowie eine führende Position auf dem Weltmarkt inne. Mit 24 Tiefdruckmaschinen werden jährlich 50.000 t Dekorpapier bedruckt. Dieses wird von der Holzwerkstoff- und Fußbodenindustrie zu Oberflächen für Möbel, Küchen und Laminatböden weiterverarbeitet.

Das Geschäftsfeld der OKT-Gruppe umfasst Haushaltsgegenstände aus Kunststoff. Aus jährlich über 17.000 t Granulat werden u. a. Eimer, Schüsseln, Boxen, Vorratsdosen und Babyartikel hergestellt. In den Programmbereichen

**Wrede Industrieholding
GmbH & Co. KG**
 Goethestraße 40
 59755 Arnsberg
 ☎ 0 29 32 6 30 40-0
 ☎ 0 29 32 6 30 40-4
 ✉ info@wrede.de
 🌐 www.wrede.de

WREDE INDUSTRIEHOLDING GMBH & CO. KG



Storage und Home ist OKT inzwischen zum Marktführer in Europa avanciert.

Insgesamt beschäftigt die Wrede Industrieholding ca. 1.500 Mitarbeiter an elf Produktionsstandorten, von denen sich neun im Ausland befinden. Im Jahr 2012 wurde ein Gesamtumsatz von fast 350 Mio. Euro erwirtschaftet, 75 % davon auf ausländischen Märkten. Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1880 von Eberhard Wrede, der in Niederbergheim, jetzt Ortsteil von Warstein, ein Sägewerk eröffnete. Auch heute, in der 4. und 5. Generation, befindet sich die Firma vollständig im Besitz der Familie Wrede. Geleitet wird das in Arnsberg ansässige Unternehmen von Thomas Wrede und Helmut Schmidt, die von einem Beirat unterstützt werden.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bedrucken von Spezial-Dekorpapieren

- 1.500 Mitarbeiter
- ca. 350 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1880**
Unternehmensgründung als Sägewerk in Niederbergheim
- 1958**
Umstellung der Produktion von Holz auf Kunststoff, Produktion dekorativer Schichtstoffplatten (Duropal)
- 1982**
Gründung der Wrede Industrieholding durch Andreas und Thomas Wrede
- 1986**
„Verkauf“ Duropal und Konzentration auf Dekorpapiere (Interprint)
- 1989**
Aufbau des neuen Geschäftsfelds Haushaltsartikel (OKT)
- 1989–2007**
Aufbau von Produktionsstätten in USA, Malaysia, Polen, China und Russland

Zepter Flugtechnik GmbH



Die Zepter Flugtechnik GmbH ist der europaweit führende Hersteller von stationären Kontrollturmkanzeln, mobilen Tower-Systemen, Flughafenbefehrerung und Flughafen-ausrüstung.

Als Komplettanbieter und effektiver Hersteller von Tower-Systemen entwickelt und vertreibt die Zepter Flugtechnik weltweit sowohl Standardlösungen wie auch Individual-lösungen einschließlich Möblierung und Zubehör.

Über die spezifische Kundenstruktur der Zepter Flug-technik GmbH reichen die Vertriebswege in über 70 Länder. So wurden im Laufe der Jahre in Deutschland über 100 Flughafen-Tower-Kanzeln und rund 50 aus dem Hause Zepter auch im Ausland errichtet.

Die Zepter Flugtechnik GmbH ist im Verbund gemeinsam mit der Schwestergesellschaft Zepter GmbH + Co. KG an dem entsprechenden Objekt tätig. Insgesamt sind ca. 50 Mitarbeiter im Hause Zepter beschäftigt.

Die Verwaltung und Fertigung des Unternehmens befindet sich in Neunkirchen, wo 1929 von Albert Zepter durch die Gründung einer Schlosserei die Wurzeln für den Europamarktführer in Sachen Tower-Systeme gelegt wurde. Im Jahre 1967 wurde aufgrund einer konkreten Anfrage entsprechend den Richtlinien der Bundesanstalt für Flugsicherung die erste Flughafen-Kontrollturmkanzel entwickelt. Die im Werk vorgefertigte Kanzel wurde von eigenen Monteuren auf der Baustelle montiert und fand in der Fachwelt volle Anerkennung. Im Laufe der folgenden Jahre wurde ein aus neun unterschiedlichen Basiskanzel-typen bestehendes standardisiertes Programm entwickelt, mit dem praktisch alle auftretenden Bedarfsfälle abgedeckt werden können. Jede Größe und Ausführung nach Kunden-wunsch ist ebenfalls lieferbar.

Aus der mit der Herstellung dieser Flughafen-Kontrollturmkanzeln befassten Betriebsabteilung entstand im Jahre 1970 die Zepter Flugtechnik GmbH, die von Hartmut Ginsberg seit 1999 geleitet wird.

Daten und Fakten

Europaweit führender Hersteller von stationären Kontrollturmkanzeln, mobilen Tower-Systemen, Flughafenbefehrerung und Flughafen-ausrüstung

- 50 Mitarbeiter

Meilensteine

1929

Gründung eines eigenen Schlossereibetriebs durch Albert Zepter

1955

Weiterführung durch Friedrich Zepter

1957

Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft

1967

Entwicklung der ersten Flughafenkontrollkanzel

1970

Gründung der Zepter Flugtechnik GmbH

1999

Alleinige Geschäftsleitung durch Hartmut Ginsberg

Zepter Flugtechnik GmbH

Mühlenbergstraße 6-10

57290 Neunkirchen

☎ 027 35 78 30-0

☎ 027 35 78 30-33

✉ info@zepter.de

🌐 www.zepter.de

Zoz GmbH



Die Zoz Group aus Wenden baut Anlagen für die Mechanische Verfahrenstechnik und stellt nanostrukturierte Werkstoffe in Form von Pulvern, Schichten und Bauteilen bis hin zu Magnetfiltern, Batterien und Wasserstoffantrieben mit H₂-Feststoffspeichertanks inkl. Fahrzeugbau her. Die Zoz GmbH ist das Kernunternehmen der Zoz Group und Weltmarktführer im Anlagen- und Gerätebau für die Herstellung Nanostrukturierter Werkstoffe. Neben diesen hochkinetischen Prozessanlagen (Simoloyer®) werden Prozesse wie Mahlen und Zerkleinern, Rühren und Dispergieren, Sieben und Filtern sowie Verdüsen, Entgasen und Passivieren bedient.

Die Anwendungsbereiche sind nahezu grenzenlos. Sie reichen von Schokolade, Emaille oder Hartstoffen über Hochleistungszemente und Metallflake-Lacke oder von H₂-Speicher- oder Li-Ion-Batterie-Werkstoffen und Dünnschichten für Datenspeicher bis zu Treibstoffen für Feststoffraketen.

Zoz setzt seine hochkinetischen Prozessanlagen auch selber ein um damit nanostrukturierte Pulver-Werkstoffe herzustellen. Neben der Pulver-Vermarktung werden diese Werkstoffe in quasi abermaliger Marktführerschaft in den Wasserstoffspeichertanks H₂Tank2Go® verwendet oder zu Metall-Keramik-Schichten oder Bauteilen & Halbzeugen z. B. aus dem

Super-Leichtbauwerkstoff Zentallium® weiterverarbeitet. Sowohl der Werkstoffpaarung als auch der Entwicklung völlig neuer Werkstoffe sind dabei praktisch keine Grenzen gesetzt.

Aufgrund der Expertise in Energiespeicher-Werkstoffen und Energiespeichern inklusive Integration und Antriebstechnik ist Zoz mittlerweile zur renommierten Adresse geworden, wenn es um wirtschaftliche Verwendung erneuerbarer Energien für mobile und stationäre Anwendungen geht (H₂-Mobilität, grundlastfähiges CO₂-freies Kraftwerk).

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Anlagenbau für Nanostrukturen und in einigen Nano-Werkstoffen

Meilensteine

1993

Auslieferung der ersten Simoloyer® für die Forschung

1994

Erste Auslandsvertretung (Südkorea) und erste Auslandsniederlassung (USA)

1995

Beginn der Werkstoff-Forschung bei Zoz

1998

Auslieferung des ersten Simoloyer® für die Industrie

2000

Beginn der Herstellung von Spezial-Pulverwerkstoffen

2001

Auslieferung der ersten Zoz-Magnetfilters

2008

Gründung des ersten Zoz Centers (Indien)

2010

Beginn der Batterie- und H₂-Tankentwicklung, erster Zoz Mobility Store (Siegen)

2010

Zentallium® erhält den Materialica-Award 2010

2011

Vorstellung des ersten ZoLiBat®- und des ersten Wasserstoff-getriebenen Fahrzeuges

2011

erstes Halbzeug aus Zentallium® kommerziell verfügbar

2011

Geschäftsführer erhält von der Südwestfalen-Agentur den Titel „Manager des Jahres 2011“

2012

weltweit erste Brücke aus CO₂-arm hergestelltem Hochleistungszement/Beton in Olpe errichtet

2013

H₂Tank2Go® gewinnt Innovationspreis Sauerland 2012

Zoz GmbH

Maltoz®-Straße

D-57482 Wenden

☎ 0 27 62 9 75 60

☎ 0 27 62 9 75 67

✉ info@zoz.de

🌐 www.zoz.de

Fehlt Ihr Unternehmen in diesem Verzeichnis?

Sie sind ebenfalls Welt- oder EU-Marktführer und erfüllen die auf S. 8 genannten Voraussetzungen? Dann sollten Sie bei der 2., überarbeiteten Auflage mit einem Porträt dabei sein.

Bitte füllen Sie dazu das folgende Meldeformular aus und faxen Sie es an die IHK Arnsberg, Linda Kottenhahn 0 29 31 8 78-2 85 oder per Mail an kottenhahn@arnsberg.ihk.de:

Meldeformular

Wir erfüllen die Voraussetzungen als

Weltmarktführer

EU-Marktführer

mit folgendem Produkt: _____

Firma: _____

Ort: _____

Ansprechpartner: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Unternehmen von A-Z

A		G	
ABUS August Bremicker Söhne KG	10	J. D. Geck GmbH	38
Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG	11	Goodrich Lighting Systems GmbH	39
ALANOD GmbH & Co. KG	12	Theodor Gräbener GmbH & Co. KG	40
aquatherm-Unternehmensgruppe	13	Grohe-Gruppe	41
B		Federnwerke J.P. Grueber GmbH & Co. KG	42
Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG	14	Guntermann & Drunck GmbH	43
Bender & Wirth GmbH & Co.	15	H	
Berghoff GmbH & Co. KG	16	I. + A. Hark Orchideen GmbH & Co. KG	44
Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG	17	HBPO GmbH	45
BIW Isolierstoffe GmbH	18	HELLA KGaA Hueck & Co.	46
BJB GmbH & Co. KG	19	Gustav Hensel GmbH & Co. KG	47
BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH	20	HESS Maschinenfabrik GmbH & Co. KG	48
BURG F. W. Lüling KG	21	HF MIXING Group Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH	49
Busch & Müller KG	22	Accumulatorenwerke HOPPECKE	
Leuchten BUSCH GmbH	23	Carl Zoellner & Sohn GmbH	50
C		Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG	51
CENTROTHERM – Systemtechnik GmbH	24	I	
CONEC – Elektronische Bauelemente GmbH	25	IDEAL-Werk C. + E. Jungeblodt GmbH + Co. KG	52
D		Infineon Technologies AG	53
DESCH Antriebstechnik GmbH & Co. KG	26	Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG	54
Dometic GmbH	27	IQfy GmbH	55
DORMA Holding GmbH + Co. KGaA	28	ITH GmbH & Co. KG	56
Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG	29	K	
DST Dauermagnet System Technik GmbH	30	A. + E. Keller GmbH & Co. KG	57
E		KettenWulf Betriebs GmbH	58
EMG Automation GmbH	31	Heinz Kettler GmbH & Co. KG	59
ERCO GmbH	32	Leopold Kostal GmbH & Co. KG	60
Jakob Eschbach GmbH	33	KRAH Unternehmensholding	61
F		Küberit Profile Systems GmbH & Co. KG	62
Rudolf Flender GmbH & Co. KG	34	Kuchenmeister GmbH	63
Josef Fröhling GmbH & Co. KG	35	Kusch+Co GmbH & Co. KG	64
FROHN GmbH	36	L	
OTTO FUCHS KG	37	Hugo Lahme GmbH	65
		Werner Langer GmbH & Co. KG	66

M

Märkisches Werk GmbH	67
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	68
MeisterWerke Schulte GmbH	69
MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG	70
Franz Miederhoff oHG	71
MK Metallfolien GmbH	72
MPG – Mendener Präzisionsrohr GmbH	73

N

Nölle-Pepin GmbH & Betriebs KG	74
--------------------------------	----

O

Oventrop GmbH & Co. KG	75
------------------------	----

P

Ernst Pennekamp GmbH & oHG	76
pmdtechnologies gmbh	77

Q

QASS GmbH	78
-----------	----

R

Rudolf Rafflenbeul GmbH & Co. KG	79
rbr Messtechnik GmbH	80
REMBE® GMBH SAFETY + CONTROL	81
Ritzenhoff AG	82

S

SCHÄFER WERKE GmbH	83
Schäffer Maschinenfabrik GmbH	84
SCHMETZ GmbH	85
Schroth Safety Products GmbH	86
SELVE GmbH & Co. KG	87
SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH	88
SPAX International GmbH & Co. KG	89
SUDHAUS GmbH & Co. KG	90
SVT GmbH	91

T

Taprogge GmbH	92
THIELE GmbH & Co. KG	93
ThyssenKrupp Bilstein GmbH	94
ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH	95
Tital GmbH	96
TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG	97
TRILUX GmbH & Co. KG	98
Albert Turk GmbH & Co. KG	99

U

UMAREX Sportwaffen GmbH & Co. KG	100
Erich Utsch AG	101

V

VETTER Krantechnik GmbH	102
Viega GmbH & Co. KG	103
Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG	104
Vossloh Aktiengesellschaft	105
Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH	106
VSE Volumentechnik GmbH	107

W

Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH	108
C.D. Wälzholz KG	109
WEMA GmbH	110
WEPA Hygieneprodukte GmbH	111
Wrede Industrieholding GmbH & Co. KG	112

Z

Zepter Flugtechnik GmbH	113
Zoz GmbH	114



**LEXIKON DER DEUTSCHEN
WELTMARKTFÜHRER**

Herausgegeben von
Florian Langenscheidt und Bernd Venohr

Wiederauflage geplant für 2014

Informationen unter
info@deutsche-standards.de

www.deutsche-standards.de

Impressum:

Weltmarktführer und Bestleistungen aus Südwestfalen
Arnsberg, Februar 2013

Herausgeber:



Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland
Königstraße 18-20
59821 Arnsberg
Tel.: 02931 878-0
Fax: 02931 878-100
E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de
Internet: www.ihk-arnsberg.de



Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen
Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Tel.: 02331 390-0
Fax: 02331 135-86
E-Mail: sihk@hagen.ihk.de
Internet: www.sihk.de



Industrie- und Handelskammer Siegen
Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Tel.: 0271 3302-0
Fax: 0271 3302-400
E-Mail: si@siegen.ihk.de
Internet: www.ihk-siegen.de

Redaktion: Thomas Frye (Leitung), Dirk Hackenberg, Linda Kottenhahn, Roger Schmidt,
Patrick Blome, in Zusammenarbeit mit den porträtierten Unternehmen.

Bildnachweis: Fotolia, GWS im Märkischen Kreis (S. 5),
Firma BORBBET GmbH (Luftaufnahme S. 6), einzelne Unternehmen (Porträtbilder)

Realisation: sl medien gmbh, Möhnesee · www.sl-medien.net

